BUSINESS IN RUSSLAND

БИЗНЕС В РОССИИ

Московская немецкая газета
Moskauer Deutsche Zeitung

IM FOKUS:

ENERGIE

ARBEITSMARKT

PHARMAZIE

В ФОКУСЕ:

ЭНЕРГЕТИКА

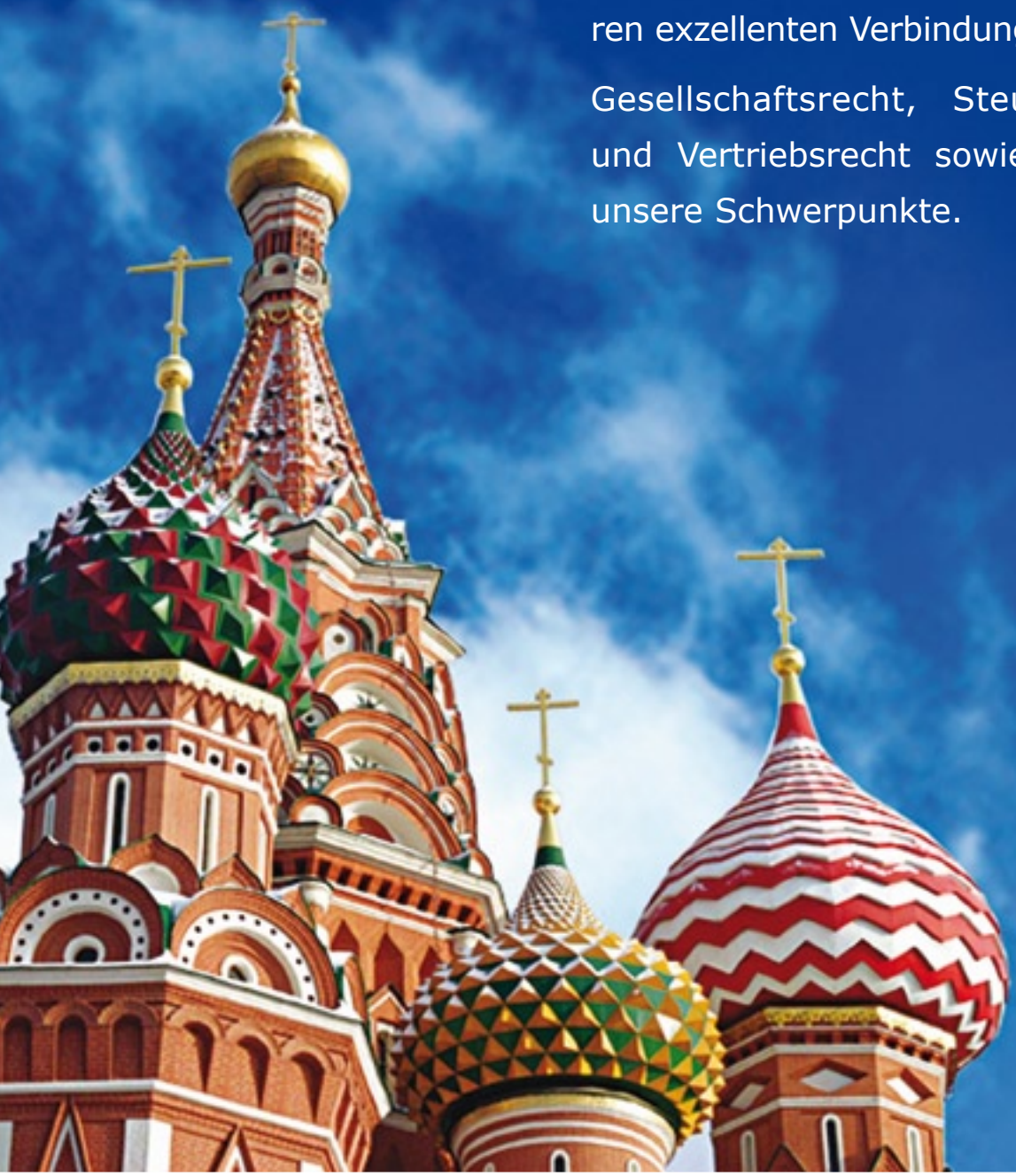
РЫНОК ТРУДА

ФАРМАЦЕВТИКА

Sonderbeilage der Moskauer Deutschen Zeitung | APRIL 2011 | Спецвыпуск Московской Немецкой Газеты | АПРЕЛЬ 2011

BINETZKY BRAND & PARTNER

Rechtsanwälte · Steuerberater



Als erste echte deutsch-russische Kanzlei verbinden wir internationales wirtschaftsrechtliches Know-how ergebnisorientiert mit unseren exzellenten Verbindungen im Lande.

Gesellschaftsrecht, Steuerrecht, Handels- und Vertriebsrecht sowie Prozessrecht sind unsere Schwerpunkte.

РЕКЛАМА

Ansprechpartner:
Thomas Brand
Rechtsanwalt und Partner
thomas.brand@bbpartners.de

Tel.: +7 495 662 33 65
Fax: +7 963 966 33 66
www.bbpartners.ru
Pokrovskij Bulvar 4/17, 101000 Moskau

Liebe Leserinnen und Leser,

Modernisierungen, Innovationen, Erschütterungen und Erholungen, Krisen und Aufschwünge: Stabilität in den wirtschaftlichen Prozessen ist eine temporäre Erscheinung. Jede ernste Krise legt immer auch den Gedanken vom Ende des Systems nahe und erzeugte doch bislang immer wieder neue Impulse für das Wachstum und neue Stabilität, nachdem die mediale Panikstimmung zielorientierten Handlungen der Entscheidungsträger gewichen ist. So hat Russland heute wieder ein neues Level an Stabilität erreicht, das Bruttoinlandsprodukt ist fast auf Vorkrisenniveau, die Märkte haben sich gefangen. Viele Branchen zeigen eine positive Dynamik, die ausländischen Investoren gehen nicht nur in die großen Städte, sondern interessieren sich zunehmend für die Regionen. Die wirtschaftliche Vielfalt und die Erhöhung der Effizienz, die die russische Regierung anstrebt, wird gelingen, wenn das innovative Potenzial aktiviert wird und der Komplexität der Aufgabe entsprechende Maßnahmen eingeleitet werden. Hier ist die internationale Zusammenarbeit von ausschlaggebender Bedeutung, vor allem mit Deutschland.

In diesem Themenheft der Moskauer Deutschen Zeitung geht es um die aktuellen Tendenzen der Energiepolitik und speziell den Bereich der Energieeffizienz, den Arbeitsmarkt und die Entwicklung des russischen Gesundheitsprogramms. So werden zum Beispiel Erleichterungen im Migrationsgesetz, buchhalterische Finessen bei der Registrierung und vor dem Hintergrund der japanischen Erdbebenkatastrophe das russische Atomprogramm diskutiert. Das weite Feld der Energieeffizienz erschließt sich sowohl über theoretische Ausführungen als auch über Erfolgsprojekte.

Wir hoffen, dass Sie in unserem Material nützliche Informationen und Antworten auf die Fragen finden, die Ihnen die wirtschaftliche Praxis täglich stellt.

Ihre Redaktion

Дорогие читатели!

Модернизация и инновации, кризисы и грядущие за ними подъемы, мировые события последнего времени подтверждают, что стабильность экономических процессов – явление временное. К ней можно и необходимо стремиться, не забывая, впрочем, об опыте управления, как в условиях перманентной нестабильности ряда национальных экономик, так и глобализации мировой экономической системы в целом. Кризис воспринимается как крах системы и сигнал грядущих в ней перемен. За первыми проявлениями финансовой и медийной паники неизбежно следуют целеориентированные действия менеджеров и лидеров всех уровней, содействующие появлению импульсов роста. В конечном итоге они приводят к рождению новой стабильности. Сегодня можно смело говорить о том, что кризис пройден и российская экономика находится на новом витке стабильности.

Российский валовой внутренний продукт ныне почти достиг докризисного уровня. Ряд знаковых отраслей экономики страны демонстрирует положительную динамику. Зарубежные инвесторы проявляют интерес не только к крупным центральным городам, но и продвигаются далее, в регионы. Задача повышения эффективности экономики России прежде всего за счет активизации инновационных отраслей, мощных технологических проектов, поставленная правительством России требует скоординированных и комплексных решений. Важную роль играет здесь международное сотрудничество с европейскими странами, в т.ч. с Германией.

В этом тематическом выпуске «Московской немецкой газеты» речь идет об актуальных тенденциях энергетической политики, о рынке труда, а также о программах России в области здравоохранения. Здесь вы прочтете об изменениях в миграционном законодательстве, тонкостях оформления бухгалтерской документации и основных положениях российской атомной программы в свете недавней катастрофы в Японии. Проблема энергоэффективности освещена как в теоретическом аспекте, так и на примерах наиболее успешных проектов.

Мы надеемся, что в наших материалах вы, дорогие читатели, найдете полезную информацию и ответы на ряд актуальных вопросов, которые ежедневно ставит современная экономика.

Ваша редакция

1. Wahl für Europa!

Nonstop nach

Düsseldorf, Berlin,
München sowie **Wien**

und weiter zu vielen Zielen in ganz Europa.

РЕКЛАМА

NIKI Partner of airberlin

airberlin.com

Содержание

Приветственное слово . . . 1

Попутный ветер для фармацевтики
Российская власть оказывает поддержку отечественным производителям лекарств . . . 5

Вперед в прошлое
Мировая гонка за ресурсами Арктики выходит на новый уровень . . . 8

Ориентация на регионы
Интервью с вице-президентом концерна Siemens AG . . . 10

Атомная эра еще не закончена
В России наступает эпоха «ядерного Ренессанса» . . . 15

Ставки на собственные силы
Внутренний рынок энергооборудования на пороге модернизации . . . 18

С энергоэффективностью в будущее
Интервью с председателем правления Wintershall Holding GmbH . . . 20

Сколково – энергоэффективный город будущего
Российская «силиконовая долина» в ближайших перспективах . . . 23

Экологическое строительство для Москвы
Интервью со Штефаном Зендлером, компания Drees & Sommer . . . 26

Перемены в энергетической политике
Аспекты, закрепленные законодательством . . . 32

Участие в «Южном потоке»
BASF инвестирует в российский газопровод . . . 35

Представительство, филиал или дочерняя компания?
Форму присутствия на российском рынке нужно продумать заранее . . . 38

Вернуть сотрудника или дать ему уйти?
Советы руководителю в посткризисный период . . . 41

Бухгалтерский учет в России
Обзор важнейших аспектов . . . 44

Миграционное законодательство: перемены к лучшему
Уступки для работников-иностранцев . . . 48

Игры без правил
Заметки о российском «бизнес-менталитете» . . . 51

К модернизации с устойчивым рублем
Экономика России выздоравливает . . . 53

Полет хищника
Новый лайнер Су окрыляет российскую авиапромышленность . . . 55

Index . . . 56

Inhalt

Editorial . . . 1

Rückenwind für die russische Pharmaindustrie
Der russische Staat stärkt die einheimischen Arzneimittelhersteller . . . 4

Vorwärts in die Vergangenheit
Der Kampf um die Rohstoffe in der Arktis geht in eine neue Runde . . . 6

„Faires Geschäft als einzig nachhaltiges Geschäft“
Siemens-Vorstand Dietrich Möller im Interview . . . 10

Kein Ende des Atomzeitalters
Die „nukleare Renaissance“ in Russland nimmt Formen an . . . 14

Aus eigener Kraft
Der Binnenmarkt für Kraftwerksausrüstungen steht vor einem Modernisierungsschub . . . 16

Energieeffizient in die Zukunft
Wintershall-Vorstand Rainer Seele im Interview . . . 21

Skolkowo – die künftige Energieeffizienz-Vorzeigestadt
Das russische Silikon Valley punktet mit Nachhaltigkeit . . . 22

Grüne Häuser für Moskau
Steffen Sendler, Drees & Sommer, im Gespräch . . . 28

Neuerungen im russischen Energierecht
Nachhaltigkeit wird gesetzlich verankert . . . 30

Beteiligung an der South Stream Pipeline
BASF investiert in das südrussische Gasnetz . . . 34

Repräsentanz, Niederlassung oder Tochtergesellschaft?
Die Form der Marktpräsenz in Russland will überdacht sein . . . 36

Bäumlein wechsle dich
Personalmanagement in volatilen Zeiten . . . 40

Buchhaltung in Russland
Die wichtigsten Aspekte auf einen Blick . . . 42

Positive Änderungen in der Migrationsgesetzgebung
Ausländische Arbeitnehmer erfahren Erleichterungen . . . 46

Spiel ohne Regeln
Einblicke in die russische „Bisnes-Mentalität“ . . . 50

Mit starkem Rubel auf Modernisierungskurs
Russlands Wirtschaft zeigt sich robust . . . 52

Raubvogel im Anflug
Der Super-Jet von Suchoi beflügelt die Luftfahrtindustrie . . . 54

Index . . . 56

Rückenwind
für die russische Pharmaindustrie

DAS IN DIESEM JAHR IN KRAFT TRETENDE GESETZ „VERKEHR MIT ARZNEIMITTELN“ SOLL DER REGULIERUNG DES PHARMAMARKTES IN RUSSLAND DIENEN. DURCH DIE UMSTELLUNG RUSSISCHER HERSTELLER AUF GMP-STANDARDS, WAS SO VIEL BEDEUTET WIE QUALITÄTSSICHERUNG IN DER PRODUKTION, SOLL DIE RUSSISCHE PHARMAINDUSTRIE ANGEKURBELT WERDEN. ZUDEM STEHT DAS GESETZ FÜR DIE PRINZIPIEN DER STRATEGIE „PHARMA 2020“.

Von Ilja Regier

Rund 4,8 Prozent des Bruttoinlandsproduktes gibt die Russische Regierung für die Gesundheit seiner Bürger aus. Das sei zu wenig, meinen Experten. Der weltweite Standard, so die Weltgesundheitsorganisation (WHO), liege bei sechs bis acht Prozent. Auch die Lebenserwartung eines Mannes in Russland (60,4 Jahre) schneidet im Vergleich schlechter ab. In Deutschland und in den USA liegt sie bei 77 Jahren. Seit dem Zerfall der UdSSR verringerte sich zudem die Bevölkerungszahl Russlands um sieben Millionen Menschen. Die Prognosen der Vereinten Nationen (UNO) deuten daraufhin, dass sie bis 2025 erneut um elf Millionen zurückgeht.

Russlands politische Führung hat den desolaten Zustand des Gesundheitssystems erkannt. Umgerechnet 1,4 Milliarden Dollar sollen bis 2020 in Krankenhäuser fließen sowie 2,3 Milliarden Euro bis 2020 in das „Pharma-Programm 2020“, das die lokale Arznei-Produktion fördern soll. Denn der russische Gesundheitsmarkt ist zu 80 Prozent von Importen abhängig. Bis 2020 soll die nationale Pharmaproduktion die Hälfte des gesamten Bedarfs des Landes abdecken. Gleichzeitig sollen die Exporte um das Achtfache erhöht werden und die heimischen Pharmaunternehmen stärker auf internationalen Märkten vertreten sein.

Zukünftig WERDEN AUSLÄNDISCHEN PHARMAUNTERNEHMEN ENORME HÜRDEN BEIM IMPORT ENTGEGENGESTELLT

Die russische Regierung reagierte und erstellte eine neue Liste mit lebensnotwendigen Arzneimitteln. Diese besteht zu 90 Prozent aus Produkten, die in Russland hergestellt werden sollen. Einfacher gesagt als getan. Es war nicht vorherzusehen, dass die Pharmaproduktion in einer prekären Lage steckte. Zu sehr wurde sie vor dem Gesetzesentwurf vernachlässigt, zu wenig unterstützt. Zu Sowjetzeiten wurden die Pharmaunternehmen noch in Osteuropa errichtet. „Seit dem Zusammenbruch der Sowjetunion haben wir eine riesige Kluft zwischen Grundlagen – und angewandten Wissenschaften wie der Medizin“, sagt Dmitrij Genkin, Vorstandsvorsitzender des russischen Unternehmens „Pharmasintez“.

Zukünftig werden ausländischen Pharmaunternehmen enorme Hürden beim Import entgegengestellt. Der russische Premier Wladimir Putin gab bereits bekannt, dass diese nur noch eingeschränkt ihre Produkte nach Russland liefern können. Vielmehr müssen sie dann ihre Produktionsstätten in Russland ansiedeln, um problemlos weiterverkaufen zu dürfen. Deswegen strukturieren die großen Pharmakonzerne um und bauen nun eigene Produktionsanlagen in Russland. Sie finden neue Marktchancen vor und wittern das Potenzial wie zum Beispiel der Schweizer Konzern Novartis oder die deutsche Tochter des italienischen Pharmakonzerns Menarini Group, Berlin-Chemie.

Novartis plant für die kommenden fünf Jahre Investitionen von 350 Millionen Euro in Russland. Neben einer pharmazeutischen Serienproduktionsanlage, die noch in diesem Jahr in St. Petersburg entstehen soll, will Novartis zusammen mit russischen Unternehmen die Forschung und Entwicklung verbessern. Novartis werde eng mit Universitäten, Hochschulen und russischen Privatunternehmen kooperieren, ist in dem Pressetext zu lesen.

Die Deutsch-Russische Auslandshandelskammer (AHK) regierte besorgt auf das neue Gesetz. „Wenn das genannte Gesetz in Kraft träte, so würde es in einem Widerspruch mit den Interessen der russischen Mediziner und dem Bedarf der Bevölkerung nach qualitativer medizinischer Versorgung geraten“, schreibt der Vorstandsvorsitzende Michael Harms in seinem Geschäftsbericht von 2010. Die geplanten Änderungen lösen folglich einen Dominoeffekt aus. Die Preise für Arzneimittel könnten ansteigen. Nicht zum Wohl des russischen Patienten.

Попутный ветер для фармацевтики

ЗАКОН «ОБ ОБРАЩЕНИИ ЛЕКАРСТВЕННЫХ СРЕДСТВ», ВСТУПАЮЩИЙ В СИЛУ В НЫНЕШНЕМ ГОДУ, ПРИЗВАН СПОСОБСТВОВАТЬ УРЕГУЛИРОВАНИЮ РЫНКА ФАРМАЦЕВТИЧЕСКИХ СРЕДСТВ В РОССИИ. ПЕРЕХОД ВНУТРЕННИХ ПРОИЗВОДИТЕЛЕЙ НА МЕЖДУНАРОДНЫЕ СТАНДАРТЫ ПРОИЗВОДСТВЕННОЙ ПРАКТИКИ (GMP) ДОЛЖЕН СТИМУЛИРОВАТЬ РАЗВИТИЕ ФАРМАЦЕВТИЧЕСКОЙ ПРОМЫШЛЕННОСТИ. ЗАКОН ТАКЖЕ ОТВЕЧАЕТ ПРИНЦИПАМ СТРАТЕГИИ «ФАРМА-2020».

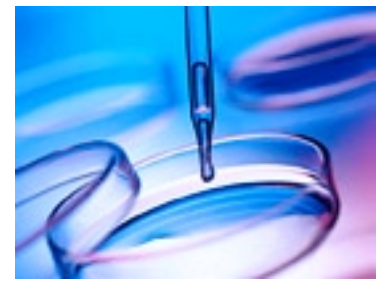
Илья Регир

Примерно 4,8 процента валового национального продукта страны российское правительство расходует на здоровье граждан. По мнению экспертов, этого слишком мало. Согласно данным Всемирной организации здравоохранения мировой стандарт составляет 6–8 процентов. Средняя продолжительность жизни российских мужчин – 60,4 года – в сравнении с другими странами также оставляет желать лучшего. Так, в Германии и США она составляет 77 лет. Кроме того, после распада СССР численность населения России сократилась на семь миллионов человек. По прогнозам ООН к 2025 году она уменьшится еще на 11 миллионов человек.

Неудовлетворительное состояние системы здравоохранения стало очевидным и для политической верхушки России. До 2020 года в больницы страны должно быть инвестировано в пересчете 1,4 миллиарда долларов, еще 2,3 миллиарда евро пойдут на реализацию программы «Фарма-2020», призванной способствовать развитию российской фарминдустрии. На сегодняшний день российский рынок здравоохранения на 80 процентов зависит от импортных поставок. К 2020 году национальная фармацевтическая промышленность должна покрывать половину всего спроса в стране. В то же время объемы экспорта должны возрасти в восемь раз, а присутствие российских производителей медикаментов на мировом рынке должно стать более заметным.

Реакцией российского правительства стал новый список жизненно необходимых лекарств, на 90 процентов состоящий из продуктов, которые должны производиться в России. Однако проще сказать, чем сделать. Никто не мог предвидеть, что фармацевтическая промышленность окажется в столь затруднительном положении – законопроект предусматривает для нее слишком незначительную поддержку. В советские времена предприятия по производству лекарственных препаратов строились в Восточной Европе. «После распада Советского Союза возникла гигантская пропасть между фундаментальными и прикладными науками, такими как медицина», – считает Дмитрий Генкин, председатель правления российского предприятия «Фармасинтез».

В будущем зарубежным предприятиям придется преодолевать существенные препятствия при импорте лекарственной продукции в Россию. Российский премьер-министр Владимир Путин уже сделал заявление, согласно которому они смогут поставлять товары в Россию в ограниченных размерах. Иностранным предприятиям скорее придется размещать свои производственные мощности в России, чтобы иметь возможность и дальше свободно продавать здесь свою продукцию. Поэтому большие фармацевтические концерны взяли курс на реструктуризацию и уже строят собственные производственные цеха в России. Многие видят здесь новые возможности и новый потенциал, например, швейцарский концерн Novartis или фирма Berlin-Chemie – дочернее предприятие итальянского концерна Menarini Group.



Novartis планирует в следующие пять лет привлечь в Россию инвестиции в размере 350 миллионов евро. Наряду с фабрикой по серийному производству фармацевтической продукции, которая должна быть построена в Санкт-Петербурге уже в нынешнем году, концерн намерен совместно с российскими учреждениями работать над эффективностью научных исследований. Как указано в заявлении для прессы, Novartis будет тесно сотрудничать с российскими университетами и частными предприятиями.

Российско-германская внешнеторговая палата восприняла новый закон с беспокойством: «Если упомянутый закон вступит в силу, он пойдет вразрез с интересами российских врачей и потребностью населения в качественном медицинском обслуживании», – пишет глава правления РГВП Михаэль Хармс в отчете за 2010 год. В итоге запланированные изменения вызовут эффект домино. Цены на лекарства могут возрасти – отнюдь не в интересах российских пациентов.

Vorwärts
in die Vergangenheit

WÄHREND AUCH IN RUSSLAND AUF HÖCHSTER EBENE DIE ENTWICKLUNG ERNEUERBARER ENERGIEQUELLEN UND NEUER TECHNOLOGIEN PROPAGIERT WIRD, FECHTEN EINIGE STAATEN EINEN KAMPF UM ALTE ROHSTOFFE AUS. BEIM WETTRENNEN UM DIE RESSOURCEN DER ARKTIS WILL JEDER DER ERSTE SEIN.

Von Diana Laarz

DIE ARKTIS VON OBEN

Vor allem die USA, Russland, Kanada, Norwegen und Dänemark streiten um die Ressourcen des Nordpols.
Fast ein Viertel der unentdeckten Öl- und Gasvorkommen der Welt sollen nördlich des Polarkreises lagern.

АРКТИКА — ВИД СВЕРХУ

На ресурсы Северного полюса претендуют прежде всего США, Россия, Канада, Норвегия и Дания. Почти четверть еще не открытых мировых запасов газа и нефти, по оценкам экспертов, сосредоточена к северу от полярного круга.

Die reichsten Erdöl – und Erdgaslager
Крупнейшие месторождения нефти и газа

Nach 40 Jahren Zwist haben Russland und Norwegen Mitte 2010 den Streit um die Barentssee beigelegt. Präsident Dmitrij Medwedew und der norwegische Ministerpräsident Jens Stoltenberg einigten sich auf eine Grenze. Und siehe da: Beide Staaten bekommen vom umstrittenen Gebiet des arktischen Gewässers einen etwa gleich großen Teil. Der Weg zu neuen Erdgasfeldern ist damit zwar frei, doch das Gerangel um die Arktis geht weiter. Es ist von einem neuen Kalten Krieg die Rede. Dieses Mal im wahrsten Sinne des Wortes.

Es war der 2. August 2007, als Russland Anspruch auf einen Teil der Erde erhob, den es so unwirtlich und lebensfeindlich wohl nicht ein zweites Mal gibt. Zwei Tiefseetaucher steckten mittels Roboterarm vier Kilometer unter dem Nordpol eine Titanflagge in den gelblich-schlammigen Meeresboden.

Es geht um Rohstoffe. Gas und Öl vor allem, aber auch um Zinn, Mangan, Gold, Nickel, Blei, Platin und Rohdiamanten. Russland will sie. Die USA, Kanada, Norwegen, Dänemark, ja sogar China, wollen sie auch. Es war kein Zufall, dass Ministerpräsident Wladimir Putin just einen Tag, nachdem sich Dmitrij Medwedew mit dem norwegischen Ministerpräsidenten über die Grenzziehung in der Barentssee geeinigt hatte, in roter pelzbesetzter Daunenjacke auf dem Archipel Franz-Joseph-Land auftauchte, Grenztruppen inspizierte und den Aufbau neuer Stationen des Zivilschutzministeriums ankündigte.

Rein rechtlich hat die russische Flagge unter dem Nordpol keine Bedeutung. „Das macht ungefähr so viel Sinn, als schraube man das eigene Türschild an einen Laternenmast und warte darauf, dass die Straße umbenannt wird“, schreibt der deutsche Publizist Stefan Krücken in einem Aufsatz. Symbolcharakter hat die Fahne allemal. Laut einem Gutachten des Geologischen Dienstes der USA (USGS) aus dem Jahr 2008 liegen fast ein Viertel der unentdeckten Öl – und Gasvorkommen der Welt nördlich des Polarkreises. 90 Milliarden Barrel Öl werden dort vermutet, vor allem im arktischen Alaska (USA), im Kanadabecken (Kanada) und in Ostgrönland (Dänemark). Noch interessanter wird es beim Gas. 50 Milliarden Kubikmeter sollen es sein, vor allem verteilt auf das Westsibirische Becken (Russland), die östliche Barentssee (Russland / Norwegen) und wiederum Alaska.

Die USGS-Forscher machen es den Staaten eigentlich einfach. Die größten Lagerstätten liegen auf Kontinentalsockeln, schreiben sie, also den Teilen des Meeresbodens, bei denen unstrittig ist, zu welchem Staat sie gehören. Doch weil niemand sich darauf verlassen möchte, dass es am Nordpol selbst nichts zu holen gibt, tobt der Kampf heftiger denn je. Kanada hat 2009 Boote für Polarpatrouillen im Wert von 3,1 Milliarden Dollar in Auftrag gegeben. Ende 2009 stellte die US-Navy ihren neuen „Arktis-Fahrplan“ vor. Die Staaten kämpfen um jeden Kilometer Grenze, den sie hinzugewinnen können.

Völkerrechtlich ist die Sache klar. Innerhalb einer Grenze von 200 Seemeilen gehört dem Küstenstaat alles, was dort schwimmt, kraucht und lagert. Alles, was weiter entfernt ist, gehört allen gemeinsam. Doch es gibt Ausnahmen. Kann ein Staat beweisen, dass sich die eigene Landmasse unter Wasser als „erweiterter Festlandsockel“ fortsetzt, darf er seinen Einflussbereich auf 350 Seemeilen ausdehnen – in Einzelfällen auch noch weiter. Über 50 Staaten wollen per Antrag bei der „Festlandsockel-Grenzkommission“ der Vereinten Nationen ihre Hoheitszonen ausdehnen, Russland ist dabei. Das Land beansprucht den so genannten Lomonossow-Rücken. Auf diesem haben die Russen auch ihr Fähnchen gesteckt, sie interpretieren ihn als direkte Verbindung von Sibirien zum Nordpol. Wären da nur nicht die geologischen Gutachten der Dänen und Kanadier. Die besagen, der Lomonossow-Rücken gehöre zu Grönland oder eben zu Kanada.

Die Staaten versuchen, sich mit viel Aufwand einen Vorsprung zu verschaffen. Doch schon Russland stößt schnell an Grenzen, wenn es um die Praxis geht. Das Land kann zwar Tiefseetaucher für eine einmalige Aktion vier Kilometer in die Tiefe schicken, für eine kommerzielle Förderung der Bodenschätze ist allerdings mehr als ein Mini-U-Boot notwendig. Noch ist die Errichtung von Offshore-Förderanlagen, die für die Tiefsee geeignet sind, unrentabel. Hermann-Rudolf Kudraß von der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe in Hannover (BGR) hat es für die Tagesschau einmal ausgerechnet. Die Produktionskosten für Erdöl und Erdgas liegen in der Arktis etwa um das Zehnfache höher als am Persischen Golf. Geld und hochmoderne Technik – das sind nicht gerade Ressourcen, mit denen Russland wuchern kann.

» **Kann ein** STAAT BEWEISEN, DASS SICH DIE EIGENE LANDMASSE UNTER WASSER ALS „ERWEITERTER FESTLANDSOCKEL“ FORTSETZT, DARF ER SEINEN EINFLUSSBEREICH AUF 350 SEEMEILEN AUSDEHNEN – IN EINZELFÄLLEN AUCH NOCH WEITER. ÜBER 50 STAATEN WOLLEN PER ANTRAG BEI DER „FESTLANDSOCKEL-GRENZKOMMISSION“ DER VEREINTEN NATIONEN IHRE HOHEITSZONEN AUSDEHNEN, RUSSLAND IST DABEI

Und während in anderen Staaten schon längst Konsortien am Werk sind, will Russland alles allein stemmen. Laut Gesetz dürfen nur russische Unternehmen das russische Vorkommen erschließen.

Im Jahre 2013 – so warnen die pessimistischsten unter den Klimaforschern – könnte der Nordpol eisfrei sein. Das Eis schmilzt, die Gier wächst.

Вперед в прошлое

ПОКА В РОССИИ НА САМОМ ВЫСОКОМ УРОВНЕ ПРОПАГАНДИРУЕТСЯ РАЗВИТИЕ ВОЗОБНОВЛЯЕМЫХ ИСТОЧНИКОВ ЭНЕРГИИ И НОВЫХ ТЕХНОЛОГИЙ, НЕКОТОРЫЕ СТРАНЫ РАЗВЯЗЫВАЮТ БОРЬБУ ЗА СТАРОЕ СЫРЬЕ. В МИРОВОЙ ГОНКЕ ЗА РЕСУРСАМИ АРКТИКИ КАЖДЫЙ СТРЕМИТСЯ БЫТЬ ПЕРВЫМ.

Диана Лаарц

В середине 2010 года после 40-летних переговоров Россия и Норвегия урегулировали спор о морской границе в Баренцевом море. Президент России Дмитрий Медведев и премьер-министр Норвегии Йенс Столтенберг подписали межправительственный документ об установлении морских границ. В результате соглашения обе страны получили равные части спорного пространства арктического моря. И хотя это освободило путь к новым газовым месторождениям, борьба за Арктику продолжается. Речь идет о новой холодной войне, и на сей раз в самом буквальном смысле этого слова.

2 августа 2007 года Россия обозначила свои претензии на часть суши, неуютнее и неприветливее которой, пожалуй, больше нет. С помощью робота, двое водолазов-

глубинников воткнули титановый флаг России в желтоватое илистое морское дно на глубине 4 км под Северным полюсом.

Речь идет о сырьевых ресурсах. В первую очередь о нефти и газе, а также об олове, марганце, золоте, никеле, свинце, платине и необработанных алмазах. Россия жаждет их получить. Интерес к ним проявляют также США, Канада, Норвегия, Дания, и даже Китай. Неслучайно уже через день после того, как президент Медведев согласовал с норвежским премьер-министром демаркацию границы в Баренцевом море, премьер-министр Путин показался на земле Франца-Иосифа, проинспектировал пограничные части и объявил о предстоящем строительстве новых станций МЧС.

С чисто правовой точки зрения российский флаг под Северным полюсом не имеет значения. «Это все равно, что прикрепить к фонарному столбу табличку со своим именем и ждать, что улицу переименуют», — пишет в своей статье немецкий публицист Штефан Крюкен. Однако в любом случае флаг носит символический характер. Согласно заключению Геологической службы США (USGS) от 2008 г. почти четверть мировых неразведанных месторождений нефти и газа располагаются севернее Полярного круга. Предполагаемый объем запасов составляет 90 млрд. баррелей нефти, прежде всего в арктической Аляске (США), в Западно-Канадском бассейне (Канада) и в Восточной Гренландии (Дания). Еще интереснее обстоит дело с газом. Предполагается, что его запасы составляют 50 млрд. кубометров и находятся в первую очередь в Западно-Сибирском бассейне (Россия), восточной части Баренцева моря (Россия/Норвегия) и опять-таки на Аляске.

Собственно говоря, исследователи из Геологической службы USGS очень облегчают странам их задачу. Они сообщают, что крупнейшие месторождения расположены на континентальных платформах, то есть в тех частях морского дна, принадлежность которых определенным странам бесспорна. Но поскольку никто не хочет упускать возможность поживиться и на самом Северном полюсе, борьба приобретает небывалые масштабы. В 2009 г. Канада заказала полярные патрульные катера на сумму 3,1 млрд. долларов. В конце 2009 г. ВМС США представили свой новый арктический маршрут. Страны борются за каждый дополнительный километр границы, который только можно получить.

С точки зрения международного права вопрос ясен: в пределах 200-мильной зоны прибрежному государству принадлежит все, что там плавает, ползает и залегает. Все, что располагается дальше, принадлежит всем вместе. Но бывают исключения. Если стране удастся доказать, что ее суша продолжается под водой в виде материкового шельфа, то она получает право расширить свою зону влияния до 350 морских миль, а в отдельных случаях даже больше. Расширения своей территории путем подачи представлений в Комиссию ООН по границам континентального шельфа добиваются более 50 стран, в том числе и Россия. Она претендует на так называемый Ломоносовский хребет. На нем россияне тоже уже установили свой флажок, так как хребет, по их мнению, является прямым соединением Сибири с Северным полюсом. Вот если бы только не геологические заключения канадцев и датчан, согласно которым Ломоносовский хребет относится к Гренландии или к Канаде.

Страны прилагают огромные усилия, стремясь обеспечить себе преимущество. Но Россия быстро наталкивается на границы, когда речь заходит о практике. Хоть она и в состоянии направить глубоководных водолазов на четырехкилометровую глубину на проведение разовой акции, но для коммерческой добычи природных ископаемых понадобится больше, чем одна мини-подлодка. Все еще нерентабельно и сооружение морских добывающих станций, пригодных для глубинной добычи. Герман-Рудольф Кудрас из Федеральной службы геологических наук и сырьевых ресурсов в Ганновере (BGR) однажды рассчитал, что производственные затраты на добычу нефти и газа в Арктике примерно в десять раз выше затрат в Персидском заливе. Деньги и ультрасовременная техника – это то, чем в больших объемах Россия не располагает. И пока в других странах уже давно работают консорциумы, Россия собирается осилить все в одиночку. Согласно законодательству российские месторождения имеют право разрабатываться только российскими предприятиями.

Как предупреждают самые пессимистически настроенные исследователи климата, уже в 2013 г. Северный полюс может оказаться свободным ото льда. Лед тает, жажда растет.

Ориентация на регионы

БЛАГОДАРЯ ПЕРЕХОДУ НА ЭФФЕКТИВНЫЕ И ЭКОНОМИЧНЫЕ ТЕХНОЛОГИИ ЭНЕРГЕТИЧЕСКИЙ РЫНОК В РОССИИ ЗА ПОСЛЕДНИЕ ГОДЫ СТАЛ ЛАКОМЫМ КУСОЧКОМ ДЛЯ КРУПНЫХ ИНОСТРАННЫХ ИНВЕСТОРОВ, НАПРИМЕР, ТАКИХ, КАК SIEMENS. ПРЕЗИДЕНТ КОНЦЕРНА В РОССИИ И ЦЕНТРАЛЬНОЙ АЗИИ И ВИЦЕ-ПРЕЗИДЕНТ SIEMENS ДИТРИХ МЕЛЛЕР РАССКАЗЫВАЕТ О ПОСЛЕДНИХ РОССИЙСКИХ ЭНЕРГОПРОЕКТАХ, ПОЛУЧИВШИХ УСПЕШНОЕ РАЗВИТИЕ.

Беседу вел Илья Регир

– Концерн Siemens запустил в Москве и Екатеринбурге первые проекты в области энергосбережения. Расскажите о них подробнее.

– В 2009 году Siemens принял участие в совместном пилотном проекте с Минэнерго РФ, властями Екатеринбурга и Свердловской области. Мы провели энергоаудит в областном центре, а затем выработали рекомендации

„Faires Geschäft als einzig nachhaltiges Geschäft“

DURCH DEN UMSTIEG AUF EFFIZIENTE UND WIRTSCHAFTLICHE TECHNOLOGIEN WURDE DER RUSSISCHE ENERGIEMARKT IN DEN VERGANGENEN JAHREN ZU EINEM BEGEHRTEN INVESTITIONSSTANDPUNKT FÜR GROSSE AUSLÄNDISCHE KONZERNE – WIE ZUM BEISPIEL SIEMENS. DIETRICH MÖLLER, SIEMENS-PRÄSIDENT IN RUSSLAND UND ZENTRALASIEN UND VIZE-PRÄSIDENT DER SIEMENS AG, SPRICHT IM INTERVIEW ÜBER ERFOLGREICHE PROJEKTE IM ENERGIEBEREICH UND BESONDERHEITEN DES RUSSLANDGESCHÄFTS.

Das Interview führte Ilja Regier

Herr Möller, Siemens hat in Moskau und Jekaterinburg die ersten Projekte im Bereich der Energieeffizienz gestartet. Was hat es mit ihnen auf sich?

2009 hat Siemens gemeinsam mit dem russischen Energieministerium und den Verwaltungen der Stadt Jekaterinburg sowie des Gebietes Swerdlowsk an einem Pilotprojekt teilgenommen. Wir haben für die komplette Millionenstadt eine Energieüberprüfung vorgenommen und anschließend Empfehlungen zur Energieeffizienz ausgearbeitet. Die Überprüfung erfolgte im Rahmen des Projektes „Jekaterinburg – energieeffiziente Stadt“, das durch Präsident Dmitrij Medwedew und Bundeskanzlerin Angela Merkel initiiert wurde.

Die Ergebnisse der Analyse zeigen, dass durch den Einsatz gängiger Technologien in Jekaterinburg 34 Milliarden Kilo-

по энергоэффективности. Исследование было проведено в рамках проекта «Екатеринбург – энергоэффективный город». Он был запущен по инициативе президента РФ Дмитрия Медведева и канцлера Германии Ангелы Меркель.

Результаты исследования показали, что ввод общепринятых технологий в Екатеринбурге позволит сэкономить 34 млрд. кВт/ч в год, или 44% первичной энергии к 2020 году, а внедрение самых современных технологий – до 62 млрд. кВт/ч в год, или 79% первичной энергии к 2020 году.

– Этот проект будет распространяться на другие города?

Считаю, что у нас реальные шансы расширить проект, учитывая успешный результат в Екатеринбурге. Это соответствовало бы задаче, поставленной правительством РФ, – повысить энергоэффективность экономики России не менее чем на 40% к 2020 году. Конечная цель – сделать экономику и инфраструктуру России менее энергозатратной, более эффективной, а, значит, более экологичной.

– Что, на Ваш взгляд, стало решающим фактором в выборе концерна Siemens для реализации миллиардных проектов в России?

– Здесь, я думаю, важным нужно считать то обстоятельство, с какой стороны зарекомендовала себя наша компания на протяжении почти 160-летней деятельности в России. За это время Siemens успешно осуществил здесь массу важнейших проектов – от строительства первых электростанций и проектирования «ДнепроГЭС» до внедрения системы автоматизации на самом производительном в мире прокатном стане в Череповце и поставки высокоскоростных поездов «Сапсан».

У нас определена стратегия развития на российском рынке, и она полностью оправдывает себя. Во-первых, это – региональная направленность. Siemens работает практически во всех регионах страны – от Калининграда до Владивостока. Компания представлена в более 30 российских городах и имеет региональные офисы во всех федеральных округах. Мы работаем там, где нужно нашим клиентам и партнерам. Во-вторых, это локализация по всей цепочке создания добавленной стоимости в России – от научно-исследовательских и опытно-конструкторских работ (НИОКР), а также инжиниринга до производства, сбыта и сервиса. Причем она всегда связана с трансфертом передовых технологий в Россию.

Сегодня Siemens уже имеет важные производственные точки в Российской Федерации. Это производство мощных приводов в Санкт-Петербурге, турбин на предприятии «Силовые машины», компрессоров для магистральных газопроводов на СП «РусТурбоМаш» в Перми, оборудования среднего напряжения в Дубне и т. д. Прошлым летом начато совместное с группой «Синара» производство грузовых локомотивов в Верхней Пышме под Екатеринбургом. Первый электровоз уже ушел на испытания.

В ближайших планах – локализация производства пригородных поездов – будущих «Ласточек» на платформе «Дезиро». Наш сектор энергетики строит трансформаторный завод и создает целый производственный кластер в Воронеже с производством высоковольтных выключателей и переключателей, а также комплектных

wattstunden pro Jahr beziehungsweise 44 Prozent der Primärenergie bis 2020 eingespart werden können – und durch den Einsatz modernster Technologien bis zu 62 Milliarden kWh beziehungsweise 79 Prozent der Primärenergie bis 2020.

Wird dieses Experiment auf weitere Städte ausgeweitet werden?

In Anbetracht des Erfolges von Jekaterinburg denke ich, dass die Chancen auf eine Erweiterung des Projektes gut stehen. Dies entspräche der von der russischen Regierung gestellten Aufgabe – bis 2020 die Energieeffizienz der russischen Wirtschaft um mindestens 40 Prozent zu erhöhen. Das Ziel ist, die russische Wirtschaft und Infrastruktur effizienter und umweltfreundlicher zu machen.

Was war entscheidend bei der Wahl Ihres Unternehmens für die Umsetzung von milliardenschweren Projekten in Russland?

Hier ist aus meiner Sicht wichtig, wie sich unser Unternehmen in den fast 160 Jahren der Tätigkeit in Russland bewiesen hat. In dieser Zeit hat Siemens in Russland zahlreiche wichtige Projekte umgesetzt – vom Bau der ersten Kraftwerke über die Planung von Dnjeprostroj bis hin zum Einsatz von Automatisierungssystemen auf dem weltweit leistungsstärksten Walzwerk in Tscherepowez und den Lieferungen der Sapsan-Hochgeschwindigkeitszüge.

Wir haben eine Entwicklungsstrategie für den russischen Markt, die sich bestens bewährt hat. Das ist zum Beispiel die Ausrichtung auf die Regionen. Siemens ist praktisch in allen Regionen des Landes präsent, von Kaliningrad bis Wladiwostok. Wir arbeiten dort, wo unsere Kunden und Partner uns brauchen. Zum anderen gehört dazu die Lokalisierung auf der gesamten Kette der Wertschöpfung in Russland – angefangen mit der Forschung und Entwicklung und dem Engineering bis hin zur Produktion, zum Absatz und Service.

Zu wichtigen Produktionsstätten in der Russischen Föderation zählen die Produktion von leistungsstarken Antrieben in Sankt Petersburg, von Turbinen auf dem Betrieb „Silowyje maschiny“, von Kompressoren für Ferngasleitungen auf dem Betrieb „RusTurboMasch“ in Perm, von Mittelspannungsanlagen in Dubna. Im vergangenen Sommer haben wir gemeinsam mit der Sinara-Gruppe mit der Produktion von Güterlokomotiven in Werchnjaja Pyschma bei Jekaterinburg begonnen. Die erste Elektrolok wird bereits getestet.

Geplant ist nun die Lokalisierung der Produktion von Nahverkehrszügen – den künftigen „Schwalben“ auf der Basis

распределительных устройств с элегазовой изоляцией (КРУЭ).

Одно из важных направлений нашей стратегии – энергоэффективность. Здесь мы говорим о передаче опыта Siemens и о внедрении в России наших энергоэффективных технологий, которые используются во всем мире. Главное здесь – комплексный подход. Энергоэффективность должна охватывать весь энергоцикл – от производства нефти и газа и генерации электроэнергии до ее передачи, распределения и потребления, что и показал проект в Екатеринбурге.

– В Германии тема экологии и охраны окружающей среды – одна из наиболее давних и дискутируемых. В России ей пока не уделяется должного внимания: хоть здесь и существуют строгие законы, но на деле, к сожалению, они редко соблюдаются. Какими Вы видите тенденции развития экологической политики в России? Что бы Вы предложили изменить?

– Для России эта тема не менее актуальна, чем для Германии. И мы вносим свою посильную лепту в ее развитие, расширяя здесь рынок возобновляемых источников энергии, в частности, ветровой энергетики. Считаю, что сейчас это один из самых привлекательных рынков роста.

Так, прошлым летом Siemens, «Ростехнологии» и «Русгидро» подписали меморандум о сотрудничестве в области ветровой энергии. Такое партнерство поможет нам стать первыми на крайне перспективном рынке. К 2020 году Россия планирует установить ветровые турбины общей мощностью порядка 5000 МВт. В ближайшие пять лет мы намерены устанавливать ветровые турбины общей мощностью от 250 до 500 МВт в год.

Вы спрашиваете, что я предложил бы изменить? Но вы сами сказали, что в России уже есть законы в сфере экологии, но они не всегда соблюдаются. Это значит, полдела уже сделано, и надо довести его до конца. Необходимо добиться четкого исполнения законов.

С экологией тесно связана и тема устойчивого развития. Речь идет о том, что развивать бизнес мы должны с высочайшей мерой ответственности за будущие поколения. Наш портфель продукции, решений и услуг должен отвечать критериям экономической и технологической эффективности, а также экологической защиты и социальной ответственности.

– В декабре 2009 года Всемирный банк отстранил на четыре года дочернее предприятие концерна Siemens в России – ООО Siemens – от участия в тендерах на получение заказов в связи с коррупционным скандалом, связанным с реализацией проекта по развитию транспортной инфраструктуры в Москве. Как это отразилось на работе концерна? Какие именно изменения были внесены, чтобы подобных ситуаций больше не возникало?

– С тех пор мы предприняли колоссальные усилия для кардинального улучшения ситуации, другими словами – для искоренения и предотвращения случаев коррупции, правовых и этических нарушений в нашей компании. С 2006 года в концерне Siemens реализуется программа Compliance (соблюдения правовых и этических норм).

Wir haben EINE ENTWICKLUNGSSTRATEGIE FÜR DEN RUSSISCHEN MARKT, DIE SICH BESTENS BEWÄHRT HAT. DAS IST ZUM BEISPIEL DIE AUSRICHTUNG AUF DIE REGIONEN. SIEMENS IST PRAKTISCH IN ALLEN REGIONEN DES LANDES PRÄSENT, VON KALININGRAD BIS WLADIWOSTOK

von Desiro. Unsere Energieabteilung baut ein Transformatorenwerk und errichtet einen ganzen Produktionscluster in Woronesch für die Produktion von Hochspannungsschaltern und SF6-isolierten Schaltanlagen.

In Deutschland ist das Thema Umweltschutz eines der meist diskutierten. In Russland wird diesem Thema noch nicht die nötige Aufmerksamkeit gewidmet. Obwohl hier bereits strenge Gesetze existieren, werden sie in der Praxis kaum befolgt. Welche Tendenzen sehen Sie in der russischen Umweltpolitik?

In der Tat gibt es Umweltgesetze, nur werden diese nicht immer beachtet. Das bedeutet, die Arbeit ist schon zur Hälfte getan. Man muss nur noch erreichen, dass die Gesetze strikt befolgt werden.

Das Thema Umweltschutz ist für Russland nicht weniger aktuell als für Deutschland. Und wir versuchen hier, unseren Beitrag zu leisten, indem wir den Markt der erneuerbaren Energie erweitern, zum Beispiel der Windenergie. Dies halte ich für einen der attraktivsten Wachstumsmärkte. So haben Siemens, Rostechnologii und RusGidro vergangenen Sommer eine Kooperationserklärung im Bereich der Windenergie unterzeichnet. Diese Partnerschaft wird uns helfen, die führende Position auf diesem Markt einzunehmen. Bis 2020 will Russland Windturbinen mit einer Gesamtkapazität von etwa 5000 Megawatt in Betrieb nehmen. In den kommenden fünf Jahren wollen wir Windturbinen mit einer Gesamtkapazität von 250 bis 500 MW pro Jahr errichten.

Mit der Umwelt ist auch das Thema der Nachhaltigkeit verbunden. Es geht darum, dass wir, wenn wir unsere Geschäfte ausbauen, uns unserer höchsten Verantwortung gegenüber den kommenden Generationen bewusst sind. Unsere Produkte, Entscheidungen und Dienstleistungen müssen den Kriterien der wirtschaftlichen und technologischen Effizienz sowie des Umweltschutzes und der sozialen Verantwortung entsprechen.

Ende 2009 hat die Weltbank die „OOO Siemens“ für vier Jahre von Ausschreibungen ausgeschlossen. Es ging damals um eine Schmiergeldaffäre bei der Um-

На сегодняшний день мы внедрили ее в нашей региональной компании и усовершенствовали систему внутреннего контроля. Сегодня мы с уверенностью можем сказать, что Siemens занимается только чистым бизнесом, и не только в России.

Мы проводим тренинги и обучающие программы для персонала. С их помощью доводим до сотрудников все требования и механизмы действия программы, разъясняем им, как нужно правильно реагировать в той или иной ситуации. К программе Compliance мы подключаем и наших поставщиков и бизнес-партнеров, обязанных соответствовать принятым в Siemens Правилам делового поведения.

Важный шаг мы сделали в апреле 2010 года, когда Siemens стал одним из первых участников Российской инициативы по соблюдению корпоративной этики в рамках Российско-германской внешнеторговой палаты. Сейчас к инициативе присоединились уже более 90 компаний.

А в декабре 2010 года концерн назвал первые проекты, которые получат финансирование в рамках антикоррупционной инициативы. Она нацелена на поддержку честного бизнеса на рынках разных стран. Из 100 млн. долларов США распределен первоначальный транш в размере 40 млн. долларов между более чем 30 инициативами в 20 отобранных странах. В России соответствующие проекты реализуются в партнерстве Siemens с «Международным форумом лидеров бизнеса» (IBLF).

Речь пойдет о внедрении на российском рынке лучших образцов международной корпоративной практики в области соблюдения правовых и этических норм, поднятия уровня информированности о рисках и возможных реальных последствиях коррупции для бизнеса, а также о преимуществах подавления коррупции в деловой практике. Одновременно будут внедряться инновационные системы менеджмента для глобальных и локальных компаний, работающих в России.

Словом, борьба с коррупцией прочно вошла в число безусловных приоритетов Siemens в России. Наша компания – сторонница этически чистого бизнеса, как единственно устойчивого. И главное – дело Siemens в России на новой основе развивается очень успешно и рекордными темпами.

setzung eines Projektes zur Entwicklung der Verkehrsinfrastruktur in Moskau. Wie hat sich das auf die Arbeit des Konzerns ausgewirkt? Welche Änderungen wurden vorgenommen, damit solche Situationen nicht wieder passieren?

Seitdem haben wir enorm viel für zur Verhinderung von Korruptionsfällen und rechtlichen sowie ethischen Verstößen in unserem Unternehmen getan. Seit 2006 setzt die Siemens AG das Compliance-Programm zur Beachtung von rechtlichen und ethischen Normen um. Wir haben es bereits in unserem regionalen Unternehmen eingesetzt und unser System der internen Kontrolle verbessert. Heute können wir mit Sicherheit sagen, dass Siemens ausschließlich saubere Geschäfte macht – nicht nur in Russland.

Wir organisieren Seminare und Lernprogramme für unser Personal. Auch unseren Lieferanten und Geschäftspartnern, die die bei Siemens üblichen Verhaltensregeln befolgen müssen, legen wir unser Compliance-Programm ans Herz.

Einen wichtigen Schritt haben wir im April 2010 gemacht, als sich Siemens als eines der ersten Unternehmen an der russischen Initiative zur Einhaltung der Unternehmensethik im Rahmen der Deutsch-Russischen Auslandshandelskammer beteiligte.

Im Dezember 2010 nannte das Unternehmen die ersten Projekte, die im Rahmen der Anti-Korruption-Initiative eine Finanzierung erhalten werden. Diese ist zur Unterstützung von fairen Geschäften auf den Märkten in verschiedenen Ländern gedacht. Von 100 Millionen US-Dollar ist eine erste Tranche in Höhe von 40 Millionen Dollar unter mehr als 30 Initiativen in 20 ausgewählten Ländern verteilt worden. In Russland werden entsprechende Projekte gemeinsam von Siemens und dem International Business Leaders Forum umgesetzt.

Es wird dabei um die Integration der besten Beispiele der internationalen Unternehmenspraxis im Bereich der rechtlichen und ethischen Normen auf dem russischen Markt, um eine bessere Aufklärung über Risiken und mögliche Folgen der Korruption für das Geschäft sowie um die Vorteile der Korruptionsprävention im Geschäftsleben gehen. Gleichzeitig werden innovative Managementsysteme für globale und lokale in Russland tätige Unternehmen eingesetzt.

Somit gehört der Kampf gegen die Korruption zweifellos zu den Prioritäten der Siemens AG in Russland. Unser Unternehmen setzt auf faires Geschäft als einzig nachhaltiges Geschäft. Und vor allem entwickelt sich unsere Tätigkeit in Russland auf dieser neuen Grundlage sehr erfolgreich und im Rekordtempo.

Kein Ende des Atomzeitalters

DAS NUKLEARE DESASTER IN JAPAN NÄHRT IN DER RUSSISCHEN ATOMBRANCHE HOFFNUNGEN, DEN WEG ZURÜCK AN DIE WELTSPITZE DER NUKLEARMÄCHTE ZU SCHAFFEN – DIESMAL IN DER FRIEDLICHEN NUTZUNG DER ATOMENERGIE. DENN ANDERS ALS ETWA IN DEUTSCHLAND HABEN DIE ENTSCHEIDUNGSTRÄGER IN RUSSLAND KEINEN DRUCK DER BEVÖLKERUNG ZU BEFÜRCHTEN. ERKLÄRTES ZIEL DER RUSSISCHEN REGIERUNG IST, EIN VIERTEL DES WELTMARKTES ZU EROBERN.

Von Simon Kelcher

In den 90er Jahren gab es für die deutsche Atomenergie den ersten herben Rückschlag, als der Atom-Ausstieg als langfristiges Ziel propagiert wurde. Profitiert hat davon der Nachbar Frankreich. Die Energieversorgung in diesem Land wird zu 80 Prozent durch die Atomenergie gewährleistet. Auch im Export sind die Franzosen stark. Heute ist ein weiterer Selbstverzicht einiger starker Konkurrenten auf dem Weltmarkt abzusehen. Dem Kreml kommt das nur recht. Seit 2005 steht die nukleare Renaissance auf dem Programm. Der Anteil des Atomstroms soll bis 2030 von derzeit 16 auf etwa 33 Prozent gesteigert werden. Premier Putin ließ in Reaktion auf die Katastrophe im Fukushima-Werk verlauten, es sei sinnvoll, die heimischen Kraftwerke zu inspizieren, aber an den langfristigen Plänen werde nicht gerüttelt. Auch Präsident Medwedew wird rhetorisch kaum von der Stärkung der Atombranche abrücken, da sie neben der Rüstungsindustrie als der einzige Trumpf im Technologie-Export des Landes gesehen wird.

Das Comeback der Atombranche in Russland wird stimuliert durch Bestellungen aus anderen Schwellenländern, allen voran den energiehungrigen China und Indien, aber auch Armenien und der Türkei. China betreibt derzeit erst sechs Atomkraftwerke und deckt damit 0,8 Prozent seines Energiebedarfs ab. Es wird sich zeigen, ob das aktuelle, in Reaktion auf die japanische Katastrophe deklarierte Einfrieren der Neubauten von langer Dauer ist. Im Frühjahr wurde auf einer Pressekonferenz mit Präsident Medwedew und dem türkischen Premier Erdogan bekräftigt, im Süden der Türkei ein Atomkraftwerk zu errichten. Der russische Präsident sagte: „Dieses Projekt unterscheidet sich in prinzipieller Weise von den Kraftwerken in Japan sowohl vom Alter als auch vom Schutzniveau her." Der Bau in einer seismisch aktiven Zone wird nach den Worten Erdogans Erdbeben bis zu einem Wert von neun auf der Richterskala standhalten. Anfang des Jahres gewährte der Kreml Weißrussland einen Kredit über neun Milliarden Dollar für den Bau eines Atomkraftwerkes unweit der Grenze zu Litauen. Die Besorgnis der EU-Anrainerstaaten wird gegen die Pläne nichts ausrichten können. Moskau ist sich im Klaren darüber, dass der im Westen geächtete weißrussische Präsident Lukaschenko nur seinen östlichen Nachbarn um Kredit bitten kann. Anders sieht es mit einem weiteren Atompartner Russlands aus, Bulgarien. Hier hat die EU-Energie-Kommission ein Wort mitzureden. Derzeit ist die Konkretisierung der Abmachungen mit Russland noch in der Schwebe.

Neben der „Hardware" Kraftwerk geht es im Geschäft auch um „Software" und Service. So importieren vor allem Japan und Frankreich Uran aus Russland. Und die Vorzüge des großen Landes als Endlagerstätte wissen schon lange die Deutschen zu schätzen. Anfang des Jahres hat die deutsche Firma Energiewerke Nord einen Auftrag aus Russland bekommen, ein großes Werk zur Wiederaufbereitung von Uranbrennstäben zu errichten.

Das in der Welt seit dem 11. März grassierende Schlagwort vom „Ende des Atomzeitalters" ruft bei Vertretern der staatlichen Kraftwerksbetreiber nur Kopfschütteln hervor: Gegenüber der Zeitung „Kommersant" erläuterte der Leiter von Atomenergoprom, Kirill Komarow, dass zum Beispiel das Projekt in Bulgarien sämtliche modernen Sicherheitsanforderungen erfülle, zumal 40 Prozent der Gesamtkosten darauf verwendet würden.

Auch unabhängige Experten wie etwa Wladimir Wolkow von der Zeitschrift „Bolschoj Bisnes" sehen in der westlichen Skepsis einen Überhang irrationaler Beweggründe: „Wie ersichtlich ist, hat die Tragödie die in den letzten Jahren verstummte Strahlenphobie wieder zum Leben erweckt, die durch die Tschernobyl-Katastrophe vor einem Vierteljahrhundert hervorgerufen wurde." Wolkow gibt zu bedenken, dass eine stärkere Hinwendung und Ausbildung des Personals in Sicherheitsfragen die friedliche Nutzung der Atomkraft für Russland zu einem überlebensnotwendigen Faktor machen wird, zumal die dafür nötigen Rohstoffe praktisch nicht zur Neige gehen würden. „Die friedliche Atomenergie ist eine der wenigen konkurrenzfähigen Hightech-Branchen in der russischen Wirtschaft. Außerdem sind Nukleartechnologien die Grundlage unserer nationalen Sicherheit. Allein deswegen sind wir darauf angewiesen, diese Branche in einem entsprechenden Zustand zu halten", schreibt Wolkow.

Атомная эра еще не закончена

ЯДЕРНАЯ КАТАСТРОФА В ЯПОНИИ ПРОБУДИЛА В РОССИЙСКИХ АТОМЩИКАХ НАДЕЖДУ НА ВОЗВРАЩЕНИЕ БЫЛОГО ЛИДЕРСТВА НА МИРОВОЙ АТОМНОЙ АРЕНЕ – НА ЭТОТ РАЗ В МИРНОМ ИСПОЛЬЗОВАНИИ АТОМНОЙ ЭНЕРГИИ. ВЕДЬ В ОТЛИЧИЕ ОТ ГЕРМАНИИ, К ПРИМЕРУ, РОССИЙСКИМ ВЛАСТЯМ НЕ ПРИХОДИТСЯ ОПАСАТЬСЯ ДАВЛЕНИЯ СО СТОРОНЫ НАСЕЛЕНИЯ. РОССИЙСКОЕ ПРАВИТЕЛЬСТВО НАМЕРЕНО ЗАВОЕВАТЬ ЧЕТВЕРТУЮ ЧАСТЬ МИРОВОГО РЫНКА.

Симон Кельхер

В 90-х годах немецкая атомная отрасль пережила первый тяжелый удар – отказ от атомной энергии тогда был объявлен долгосрочной целью. В выигрыше в результате оказался сосед Германии – Франция. Сегодня в этой стране энергоснабжение на 80 процентов осуществляется посредством атомной энергии. В экспорте французы тоже сильны. На сегодняшний день можно рассчитывать на то, что еще кое-кто из сильных конкурентов сдаст свои позиции. Кремлю же это лишь на пользу. С 2005 года ядерный «ренессанс» здесь стоит на повестке дня. В прошлом году на сооружение новых ядерных электростанций было выделено 1,7 млрд. евро. К 2020 году вдобавок к 32 действующим реакторам должно появиться более десяти новых энергоблоков. Строительство одного из них планируется на Кавказе, где высока вероятность землетрясений. Доля атомного электричества к 2030 году должна возрасти с 16 до 33 процентов. После катастрофы в японской Фукусиме премьер Путин заявил, что имеет смысл подвергнуть российские АЭС проверке, однако изменений в долгосрочных планах не предвидится. От президента Медведева также едва ли стоит ожидать отказа от укрепления атомной промышленности, ведь наряду с оборонной индустрией она считается главным козырем страны в плане экспорта технологий, и к тому же жизненно необходима для модернизации российской промышленности.

Возрождению атомной отрасли в России способствует спрос со стороны стран с быстро развивающейся индустрией, прежде всего остро нуждающихся в энергии Китая и Индии, а также Армении и Турции. В Китае в настоящее время имеется шесть действующих АЭС, которые покрывают 0,8 процента потребности страны в энергии. Время покажет, как долго продлится объявленная после японской катастрофы заморозка новостроек. Во время одной из весенних пресс-конференций с участием президента Медведева и турецкого премьера Эрдогана были подтверждены планы по строительству АЭС на юге Турции. Президент России заявил: «Этот проект принципиально отличается от электростанций в Японии как в плане возраста, так и в плане защитного уровня». По словам Эрдогана, эта постройка в сейсмически активной зоне будет способна выдержать землетрясения до девяти баллов по шкале Рихтера. В начале года Кремль выделил Белоруссии кредит в размере девяти миллиардов долларов на строительство атомной электростанции недалеко от границы с Литвой. Опасения сопредельных европейских государств ничего не изменят в этих планах. Москва отдает себе отчет в том, что отверженный Западом белорусский президент Лукашенко может просить о кредите только своего восточного соседа. Иначе обстоит дело с другим партнером России по атомной отрасли – Болгарией. Здесь комиссия ЕС по вопросам энергии вполне может сказать свое веское слово. На сегодняшний день вопрос о конкретизации договоренностей с Россией пока остается открытым.

Наряду с собственно электростанциями важную роль в отрасли играют материалы и техобслуживание. Так, главными импортерами российского урана являются Япония и Франция. А немцы уже давно оценили преимущества огромной страны для конечного захоронения отходов. В начале года немецкое предприятие Energiewerke Nord получило заказ из России на строительство завода по регенерации урановых элементов.

Словосочетание «конец атомной эры», курсирующее в мире после 11 марта, заставляет представителей государственных электростанций лишь качать головой. Так, глава «Атомэнергопрома» Кирилл Комаров заявил в интервью газете «Коммерсантъ», что, к примеру, проект в Болгарии отвечает всем современным требованиям безопасности – на эти цели было потрачено сорок процентов всех средств.

Независимые эксперты, как например, Владимир Волков из журнала «Большой бизнес», также видят в опасениях западного мира перевес иррациональных мотивов: «Как видно, трагедия воскресила поутихшую было в последние годы радиофобию, вызванную чернобыльской катастрофой двадцатипятилетней давности». Волков призывает учесть тот факт, что упор на технику безопасности при обучении персонала превратит мирное использование атомной энергии в жизненно необходимый фактор. К тому же необходимые для этого ресурсы, по его словам, практически неисчерпаемы. «Достаточно сказать о том, что мирная атомная энергетика – одна из немногих конкурентоспособных высокотехнологичных отраслей российской экономики. Кроме того, ядерные технологии – основа нашей национальной безопасности. Именно поэтому мы обязаны поддерживать отрасль в надлежащем состоянии», – пишет Волков.

Aus eigener Kraft

RUSSLAND WILL DEN BINNENMARKT FÜR KRAFTWERKSAUSRÜSTUNGEN KÜNFTIG VERSTÄRKT MIT EIGENEN PRODUKTEN VERSORGEN. ZUGLEICH STREBT DIE REGIERUNG BEI ENERGIEANLAGEN BIS 2030 EINEN WELTMARKTANTEIL VON 15 PROZENT AN. ZUVOR MÜSSEN DIE RUSSISCHEN MASCHINENBAUER JEDOCH VON GRUND AUF MODERNISIERT WERDEN. IN DEN NÄCHSTEN ZWEI JAHRZEHNTEN SIND INVESTITIONEN VON RUND ACHT MILLIARDEN EURO GEPLANT. DAS BIETET GUTE LIEFERMÖGLICHKEITEN FÜR DEUTSCHE HERSTELLER.

Von Gerit Schulze, *gtai*

Russland ist eine globale Energiemacht. Das gilt nicht nur für die Lieferung von Energieträgern, sondern auch für die Stromerzeugung. Mit jährlich rund 1000 Terawattstunden gehört das Land zu den vier größten Stromproduzenten weltweit. Allerdings sind die Kraftwerksanlagen zu über 70 Prozent verschlissen. Um den steigenden Inlandsbedarf an Elektrizität zu decken, müssen neue Blöcke errichtet werden. Dafür sind allein in den kommenden zehn Jahren umgerechnet 140 Milliarden Euro nötig, hat das Moskauer Krschischanowskij-Energieinstitut berechnet.

Bislang ist Russland bei der Ausrüstung seiner Kraftwerke stark von Importtechnologie abhängig. Zwar erfolgt erst fünf Prozent der Stromerzeugung auf ausländischen Anlagen. Doch bei den derzeit anstehenden Neubauten sollen bereits zwei Drittel der georderten Technologie aus dem Import kommen. Die Regierung will diesen Trend stoppen und einheimischen Herstellern von Turbinen oder Generatoren wieder zu mehr Wettbewerbsfähigkeit verhelfen. Dies sei auch eine Frage der nationalen Sicherheit, heißt es im russischen Industrieministerium, das Anfang 2011 eine „Strategie zur Entwicklung des Elektromaschinenbaus bis 2030“ vorgestellt hat.

Der Modernisierungsdruck der Elektrizitätswirtschaft ist riesig. Während die bestehenden Kraftwerke heute den Strombedarf in Russland noch halbwegs decken können, geht die Schere in den kommenden Jahren deutlich auseinander. Schon 2020 fehlen Erzeugerkapazitäten von über 70 Gigawatt (GW) Leistung, wenn keine neuen Kraftwerke errichtet werden. Bis 2030 sieht das Industrieministerium in seiner Maximalprognose einen Neubaubedarf von knapp 230 GW. Damit müssten pro Jahr mindestens zehn GW neue Kapazitäten installiert werden. Aktuell können russische Hersteller aber nur Anlagen mit einer Gesamtleistung von fünf bis sechs GW im Jahr liefern.

Die russischen Elektromaschinenbauer müssen also in den Ausbau ihrer Produktionskapazitäten investieren und dafür Anreize bekommen. Mit hohen Zollhürden für Importprodukte und Präferenzen für einheimische Anbieter will die Regierung den Unternehmen der Branche wieder mehr Aufträge verschaffen. Gleichzeitig sind Zollvergünstigungen bei der Einfuhr von Produktionsausrüstungen für den Elektromaschinenbau geplant. Für die russischen Turbinenbauer sollen außerdem Zahlungspausen bei der Umsatzsteuer gelten, die sie bei Großaufträgen für Anzahlungen zu entrichten hätten. Das Ziel: Im Jahr 2025 soll maximal ein Zehntel der Ausrüstungen für den Kraftwerksbau aus dem Import kommen.

Das nötige Investitionsvolumen für die Modernisierung der Kraftwerksausrüster bis 2030 schätzt die Regierung auf umgerechnet 7,9 Milliarden Euro. Davon soll eine Milliarde

Euro aus dem Staatshaushalt bereitgestellt werden. Die Budgetmittel sind vor allem zur Förderung von Innovationen vorgesehen. Denn Russland muss mehr Geld in die Entwicklung neuer Technologien stecken. Heute wenden die russischen Hersteller nur sechs Prozent ihrer Investitionen für Forschungszwecke auf, internationale Wettbewerber dagegen rund ein Drittel.

Daneben sollen die russischen Kraftwerksausrüster verstärkt mit ihren ausländischen Wettbewerbern kooperieren. Der Konzern OAO „Silowyje maschiny“ macht das bereits mit Siemens vor. Der Turbinenbauer hat bei den Deutschen eine Lizenz für Produktion, Vertrieb und Service von Gasturbinen mit einer Leistung von 285 MW erworben. Die Turbinen sollen im Leningradskij Metallitscheskij Sawod (Sankt Petersburg) produziert werden.

Das Investitionsprogramm von „Silowyje maschiny“ für 2011 sieht Projekte im Wert von rund 109 Millionen Euro vor. Der größte Teil fließt in den Weiterbau des Werks im Industriegebiet Metallostroj bei Sankt Petersburg, dessen Inbetriebnahme für 2013 geplant ist. Außerdem sollen die Prüfstand-Kapazitäten erweitert und die Forschungs- und Entwicklungstätigkeit ausgebaut werden.

Auch die französische Alstom hat sich auf die stärkeren Forderungen nach Lokalisierung aus Moskau eingestellt. Der Konzern will ab 2012 mit dem Wasserkraftbetreiber „RusGidro“ Turbinen und Generatoren in Baschkortostan bauen. Außerdem arbeitet Alstom mit SiO Podolsk im Moskauer Gebiet zusammen, um Dampfturbinen herzustellen. Der dritte große internationale Kraftwerksausrüster, General Electric, hat Ende 2010 mit Inter RAO EES und dem staatlichen Technologiekonzern „Rostechnologii“ eine Vereinbarung zur gemeinsamen Produktion von Gasturbinen unterzeichnet. Das Joint Venture soll in Rybinsk im Gebiet Jaroslawl entstehen.

Russlands größter Dampfkessel-Hersteller EMAljanz arbeitet mit Nooter/Eriksen zusammen. Per Lizenz dürfen die Russen Systeme zur Abwärmenutzung des US-Unternehmens entwickeln, produzieren und vertreiben. Daneben kooperiert EMAljanz mit dem chinesischen Hersteller von Turbogeneratoren, Shanghai Electric Power Generation Group, und mit dem US-Hersteller Foster Wheeler. Außerdem hat EMAljanz das deutsche Energie-Consultingunternehmen Tetra Energie Technologie Transfer gekauft.

Heute WENDEN DIE RUSSISCHEN HERSTELLER NUR SECHS PROZENT IHRER INVESTITIONEN FÜR FORSCHUNGSZWECKE AUF, INTERNATIONALE WETTBEWERBER DAGEGEN RUND EIN DRITTEL

Auch für die Auslandsmärkte hegt Moskau ambitionierte Pläne. Während 2012 Energieanlagen mit einer Gesamtleistung von rund drei GW exportiert werden könnten, soll sich dieser Wert bis 2020 auf zehn GW erhöhen. Bis 2030 wollen die russischen Hersteller von Kraftwerksausrüstungen einen Weltmarktanteil von 15 Prozent erobern und damit in einer Liga mit Siemens, Alstom und General Electric spielen. Derzeit hat der russische Energiemaschinenbau nach Angaben des Industrieministeriums einen Anteil von zwei Prozent am Weltmarkt. Schwächen sind die geringe Leistung und der niedrige Wirkungsgrad.

Marktkenner sehen die protektionistischen Bestrebungen Moskaus kritisch. Es sei billiger, Hochtechnologie im Ausland einzukaufen, als sie selbst neu zu entwickeln. Viele Produktgruppen wie bestimmte Dampfkessel oder Gasschalter für Unterstationen würden in Russland überhaupt nicht hergestellt. Außerdem haben die Stromerzeuger nach der Privatisierung der Branche Auflagen für die Neuinstallation und Sanierung von Anlagen zu erfüllen. Die dafür nötigen Investitionen dürften sich bei einer Erhöhung der Zollgebühren erst über einen längeren Zeitraum als geplant rechnen.

Vergleich der technischen Parameter russischer und internationaler Hersteller *(Quelle: Russisches Ministerium für Industrie und Handel)*

Technologie	Russische Hersteller	Ausländische Hersteller
Gas-Dampf-Kreislauf	Turbinenleistung bis 110 MW, Wirkungsgrad 52 Prozent (noch in der Testphase)	Turbinenleistung bis 340 MW, Wirkungsgrad 60 Prozent
Dampfkraftblöcke für Kohlebefeuerung	Leistung bis 500 MW, Wirkungsgrad bis 39 Prozent	Leistung bis 1.000 MW, Wirkungsgrad bis 47 Prozent
Atomreaktoren	Druckwasserreaktoren (WWER) mit einer Leistung von 1.200 MW, Lebensdauer 60 Jahre; Brutreaktoren bis 800 MW (in Bau)	Thermischer Reaktor 1.000 bis 1.600 MW, Lebensdauer 60 Jahre; Brutreaktoren in Entwicklung
Wasserturbinen	Leistung bis 720 MW, Druckgefälle bis 700 m	Leistung bis 1.000 MW, Druckgefälle bis 700 m

Ставка на собственные силы

В БУДУЩЕМ РОССИЯ СОБИРАЕТСЯ УСИЛЕННО СНАБЖАТЬ ВНУТРЕННИЙ РЫНОК ОБОРУДОВАНИЯ ДЛЯ ЭЛЕКТРОСТАНЦИЙ СОБСТВЕННОЙ ПРОДУКЦИЕЙ. В ТО ЖЕ ВРЕМЯ ПРАВИТЕЛЬСТВО СТРЕМИТСЯ К 2030 Г. ДОБИТЬСЯ ПОВЫШЕНИЯ ДОЛИ НА МИРОВОМ РЫНКЕ ЭНЕРГОУСТАНОВОК ДО 15%. НО СНАЧАЛА РОССИЙСКИМ МАШИНОСТРОИТЕЛЯМ ПОТРЕБУЕТСЯ ПРИНЦИПИАЛЬНАЯ МОДЕРНИЗАЦИЯ. В БЛИЖАЙШИЕ ДВА ДЕСЯТИЛЕТИЯ ЗАПЛАНИРОВАНЫ ИНВЕСТИЦИИ В РАЗМЕРЕ ОКОЛО 8 МЛРД. ЕВРО. ЭТО ОБЕСПЕЧИТ ГЕРМАНСКИМ ПРОИЗВОДИТЕЛЯМ ХОРОШИЕ ВОЗМОЖНОСТИ ДЛЯ ПОСТАВОК.

Герит Шульце, *gtai*

Россия – мировая энергетическая держава. Это касается не только поставки энергоносителей, но и выработки электроэнергии. При годовом объеме около 1000 тераватт-часов страна входит в число четырех крупнейших мировых производителей электроэнергии. Однако оборудование электростанций изношено более чем на 70%. Чтобы покрыть растущую внутреннюю потребность страны в электричестве, необходимо строительство новых энергоблоков. Согласно расчетам Московского энергетического института им. Кржижановского, для этого только на ближайшие десять лет необходимо 140 млрд. евро.

До сих пор в вопросе оснащения своих электростанций Россия сильно зависит от импортных технологий. И хотя на зарубежном оборудовании вырабатывается всего 5% электроэнергии, для запланированных новых объектов по импорту должно поступить уже две трети заказанного технологического оборудования. Правительство планирует остановить эту тенденцию и помочь отечественным производителям турбин или генераторов снова повысить уровень своей конкурентоспособности. Это является и вопросом национальной безопасности, считает российское министерство промышленности, представившее в начале 2011 г. стратегию развития электромашиностроения до 2030 г.

Необходимость модернизации электроэнергетики огромна. Если сегодня существующие электростанции еще могут наполовину покрывать потребность России в электроэнергии, то в ближайшие годы «ножницы» будут значительно увеличиваться. Если не построить новые электростанции, то уже в 2020 г. недостаток мощностей для производства составит более 70 гигаватт. В своем максимальном прогнозе до 2030 г. министерство промышленности видит необходимость строительства новых электростанций почти на 230 гигаватт. Таким образом, в год должны устанавливаться новые мощности как минимум на 10 гигаватт. Однако в настоящее время российские производители в состоянии поставлять оборудования только на общую производительность 5–6 гигаватт в год.

Таким образом, российским производителям оборудования для выработки электроэнергии необходимо инвестировать в расширение своих производственных мощностей. Для этого им требуются стимулы. При помощи высоких таможенных барьеров на импортную продукцию и преференций для отечественных поставщиков правительство надеется снова обеспечить предприятиям отрасли больше заказов. В то же время планируются таможенные льготы при ввозе производственного оборудования для энергетического машиностроения. Кроме того, для российских производителей турбин должны будут действовать отсрочки по выплате налога с оборота, который они при крупных заказах были бы обязаны платить с авансовых платежей. Цель состоит в том, чтобы в 2025 г. по импорту поступало не более десятой части оборудования для строительства электростанций.

Объем инвестиций, необходимый до 2030 г. для модернизации производителей оснащения для электростанций, правительство оценивает в пересчете в 7,9 млрд.

евро. Из них 1 млрд. евро должен предоставляться из госбюджета. Бюджетные средства предусмотрены в первую очередь на поддержку инноваций. Ведь России приходится вкладывать больше средств в разработку новых технологий. Сегодня российские производители используют на исследования и разработки всего 6% своих инвестиций, в то время как у их международных конкурентов этот показатель составляет около трети.

Наряду с этим российские производители оборудования для электростанций усиленно взаимодействуют со своими зарубежными конкурентами. Концерн ОАО «Силовые машины» уже показывает пример такого сотрудничества с Siemens. Этот производитель турбин приобрел у немцев лицензию на производство, сбыт и сервисное обслуживание газовых турбин производительностью 285 мегаватт. Турбины будут изготавливать на Ленинградском металлическом заводе (С.-Петербург).

Инвестиционная программа ОАО «Силовые машины» на 2011 г. предусматривает проекты стоимостью около 109 млн. евро. Большая часть пойдет на продолжение строительства завода в промзоне «Металлострой» под С.-Петербургом, пуск которого в эксплуатацию запланирован на 2013 г. Кроме того, планируется увеличить мощности испытательного стенда и расширить деятельность по исследованиям и разработкам.

Французская компания Alstom тоже настроилась на усиление требований по локализации из Москвы. С 2012 г. концерн планирует вместе с оператором гидроэлектростанций «РусГидро» производить в Башкортостане турбины и генераторы. Alstom также сотрудничает с «ЗиО Подольск» в Московской области по производству паровых турбин. Третий крупнейший международный производитель оборудования для электростанций – General Electric – в конце 2010 г. подписал с «Интер РАО ЕЭС» и государственным технологическим концерном «Ростехнологии» соглашение о совместном производстве газовых турбин. Совместное предприятие будет создано в Рыбинске Ярославской области.

Крупнейший в России производитель паровых котлов «ЭМАльянс» сотрудничает с Nooter/Eriksen. По лицензии россияне получили право разрабатывать, производить и продавать системы этой американской компании для использования отходящего тепла. «ЭМАльянс» также сотрудничает с китайским производителем турбогенераторов Shanghai Electric Power Generation Group и с американским производителем Foster Wheeler. Кроме того, «ЭМАльянс» приобрел германскую энергетическую консалтинговую компанию Tetra Energie Technologie Transfer.

Москва строит амбициозные планы и в отношении зарубежных рынков. Если в 2012 г. экспорт энергетических установок мог бы составить общую производительность ок. 3 гигаватт, то к 2020 г. этот показатель должен повыситься до 10 гигаватт. До 2030 г. российские производители оборудования для электростанций планируют добиться 15% доли на мировом рынке и тем самым войти в одну лигу с Siemens, Alstom и General Electric. По данным министерства промышленности, доля российского энергетического машиностроения на мировом рынке в настоящее время составляет 2%. Слабыми сторонами являются небольшая производительность и низкий КПД.

Знатоки рынка критически оценивают протекционистские шаги Москвы. По их мнению, дешевле приобрести высокие технологии за рубежом, чем разрабатывать их самостоятельно. Многие группы продукции, такие как определенные паровые котлы или газопереключатели для подстанций в России вообще не производятся. Кроме того, после приватизации отрасли производители электроэнергии обязаны выполнять требования по установке нового оборудования и санации объектов. При повышении таможенных пошлин срок окупаемости необходимых для этого инвестиций увеличится по сравнению с запланированными показателями.

Сравнение технических параметров российских и зарубежных производителей *(Источник: Российское министерство промышленности и торговли)*

Технология	Российские производители	Зарубежные производители
Газопаровой цикл	Мощность турбин до 110 МВт, КПД 52% (еще на этапе тестирования)	Мощность турбин до 340 МВт, КПД 60%
Паровые энергоблоки на угле	Мощность до 500 МВт, КПД до 39%	Мощность до 1 000 МВт, КПД до 47%
Атомные реакторы	Реакторы на сжатой воде (WWER) мощностью 1 200 МВт, срок службы 60 лет, реакторы-размножители до 800 МВт (на стадии строительства*)	Тепловые реакторы от 1 000 до 1 600 МВт, срок службы 60 лет, реакторы-размножители находятся в процессе разработки
Водяные турбины	Производительность до 720 МВт, перепад давления до 700 м	Мощность до 1 000 МВт, емкости под давлением до 700 м

С энергоэффективностью в будущее

О ТОМ, КАКОВА РОЛЬ ЭФФЕКТИВНОГО ИСПОЛЬЗОВАНИЯ ЭНЕРГОНОСИТЕЛЕЙ И ЧТО ЭТО ОЗНАЧАЕТ ДЛЯ ИНФРАСТРУКТУРЫ, РАССКАЗЫВАЕТ ПРЕДСЕДАТЕЛЬ ПРАВЛЕНИЯ КОМПАНИИ WINTERSHALL HOLDING GMBH РАЙНЕР ЗЕЛЕ.

– Политики и предприниматели стараются найти решения, направленные на повышение энергоэффективности и на создание перспективной инфраструктуры. Какие аспекты в этой области Вы считаете приоритетными?

– Эффективное энергопроизводство и снижение энергопотребления уже давно стали центральным элементом нашей работы – как и средства, которые мы со своей материнской компанией – концерном BASF – инвестируем в создание перспективной инфраструктуры. Ведь мы убеждены, что природный газ, который по сравнению с другими ископаемыми энергоносителями обладает особенно высокой энергоэффективностью и образует мало CO_2 при сгорании, в будущем займет еще более значительное место в энергобалансе. Поэтому мы инвестируем в строительство трансбалтийской магистрали «Северный поток» и ее сухопутных ответвлений OPAL и NEL, а также в расширение наших газовых хранилищ в Германии и других странах Европы. Вообще, энергоэффективность поставлена во главу угла в нашей материнской компании – концерне BASF. Почти треть затрат на научно-исследовательские и опытно-конструкторские работы (НИОКР) концерн вкладывает в исследования по энергоэффективности, защите климата, ресурсосбережению и воспроизводимым видам сырья. Наряду с этим компания применяет высокоэффективные парогазовые установки – электростанции, на которых работают и паровые, и газовые турбины. В том числе и поэтому BASF лидирует среди химических концернов согласно индексу устойчивости Доу-Джонса.

– В каких именно сферах природный газ может способствовать росту энергосбережения?

– Ресурсосбережение – задача, стоящая и перед предпринимателями, и перед политиками, и перед потребителями. Автомобили, заправляемые природным газом, встречаются у нас на улицах все чаще. Как показывают научные исследования, большой потенциал энергосбережения открывает систематическая модернизация зданий; например, в бытовом секторе – сочетание возобновляемых энергоносителей с технологиями, обеспечивающими максимальное использование теплоты сгорания топливного газа.

– То есть Вы не считаете, что можно полностью отказаться от использования ископаемых энергоносителей?

– Этого не предвидится. Если Вы ознакомитесь с самым долгосрочным прогнозом парижского Международного энергетического агентства, то узнаете, что к 2030 году всемирная энергопотребность все еще на две трети будет покрываться за счет ископаемых видов топлива. Но тогда нам нужно будет делать упор на природный газ. Ведь замена других ископаемых видов топлива природным газом с 1990 года уже в значительной мере способствовала уменьшению выбросов CO_2 в атмосферу.

Energieeffizient in die zukunft

WELCHE ROLLE DIE EFFIZIENTERE NUTZUNG DER VORHANDENEN ENERGIETRÄGER SPIELT UND WAS DAS FÜR DIE INFRASTRUKTUR BEDEUTET, ERLÄUTERT DR. RAINER SEELE, VORSTANDSVORSITZENDER DER WINTERSHALL HOLDING GMBH, IM GESPRÄCH MIT DER MDZ.

– Herr Seele, Politik und Wirtschaft bemühen sich um Lösungen für mehr Energieeffizienz und eine nachhaltige Infrastruktur. Welche Schwerpunkte setzen Sie in diesem Bereich?

– Effiziente Energieerzeugung und ein Senken unseres Energieverbrauchs sind schon seit langem Kernbereiche unserer Arbeit. Ebenso die Investitionen in eine zukunftsgerichtete Infrastruktur, die wir gemeinsam mit unserer Muttergesellschaft BASF leisten. Denn wir sind überzeugt, dass Erdgas durch seine – verglichen mit allen anderen fossilen Energieträgern – besonders hohe Effizienzbilanz und seinen geringeren CO_2-Ausstoß künftig eine noch größere Rolle im Energiemix spielen wird.

– Wo investieren Sie konkret?

– Wir investieren in die Ostseepipeline NordStream und deren Anbindungsleitungen OPAL und NEL wie auch in den Ausbau der Erdgasspeicher in Deutschland und Europa. Energieeffizienz wird bei unserem Mutterunternehmen BASF generell groß geschrieben. Das Unternehmen investiert rund ein Drittel seiner gesamten Forschungsausgaben für Energieeffizienz, Klimaschutz, Ressourcenschonung und nachwachsende Rohstoffe. Und es verwendet hocheffiziente GuD-Anlagen, also kombinierte Gas – und Dampfturbinen-Kraftwerke. Auch deshalb ist das Unternehmen der führende Chemiekonzern im renommierten Dow Jones Nachhaltigkeitsindex.

– An welchen Stellen kann Erdgas dazu beitragen, dass wir alle noch mehr Energie sparen können?

– Wirtschaft, Politik und Verbraucher sind gemeinsam gefordert, sparsam mit den Ressourcen umzugehen. Autos, die mit Erdgas fahren, sieht man immer öfter auf unseren Straßen. Wissenschaftliche Studien zeigen, dass in der systematischen Modernisierung von Gebäuden große Einsparmöglichkeiten liegen, wie zum Beispiel durch die Kombination von erneuerbarer Energie mit Erdgasbrennwerttechnik im Haushalt.

– Einen gänzlichen Verzicht auf fossile Energieträger sehen Sie also nicht?

– Das ist nicht absehbar. Wenn Sie die weitestgehende Einschätzung der Internationalen Energieagentur in Paris lesen, dann werden 2030 noch immer drei Viertel des weltweiten Energiebedarfs durch fossile Brennstoffe gedeckt. Allerdings sollten wir dann auf Erdgas setzen. Denn das Ersetzen anderer fossiler Energiequellen durch Erdgas hat seit 1990 bereits einen großen Beitrag zur CO_2-Reduktion geleistet.

» **Energieeffizienz** WIRD BEI UNSEREM MUTTERUNTERNEHMEN BASF GENERELL GROSS GESCHRIEBEN. DAS UNTERNEHMEN INVESTIERT RUND EIN DRITTEL SEINER GESAMTEN FORSCHUNGSAUSGABEN FÜR ENERGIEEFFIZIENZ, KLIMASCHUTZ, RESSOURCENSCHONUNG UND NACHWACHSENDE ROHSTOFFE

Skolkowo
die künftige Energieeffizienz-Vorzeigestadt

DAMIT DEN AUFRUFEN VON PRÄSIDENT DMITRIJ MEDWEDEW ZU MEHR ENERGIEEFFIZIENZ IN RUSSLAND ENDLICH TATEN FOLGEN, SOLL MIT DEM INNOVATIONSZENTRUM SKOLKOWO EIN SYMBOL DER MODERNISIERUNG DES LANDES ENTSTEHEN. IMMER MEHR FÜHRENDE ENERGIEUNTERNEHMEN UND UNIVERSITÄTEN BETEILIGEN SICH.

Von Edda Wolf, *gtai*

Wenn es nach Russlands Präsident Dmitrij Medwedew geht, wird aus Moskaus „Silicon Valley" eine Stadt nach fortschrittlichsten Standards. „Die Idee ist, dass Skolkowo selbst eine energieeffiziente Stadt sein wird, in der auch energieeffiziente Technologien für den Rest Russlands entwickelt werden", unterstrich Siemens-Forschungschef Reinhold E. Achatz bei der Präsentation des Skolkowo-Projekts in München im Dezember 2010.

Die Innovationsstadt Skolkowo soll nach modernsten Gesichtspunkten am Reißbrett geplant werden. Dies schließt energieeffiziente Gebäude, alternative Transportmittel, moderne Konzepte für Energieerzeugung und –nutzung, Ver– und Entsorgung ein. Außerdem ist Energieeffizienz und Energiesparen eines von fünf Forschungsgebieten, auf dem Wissenschaftler und Entwicklungsingenieure in der Innovationsstadt zukünftig arbeiten sollen. Ziel ist es, mit Hilfe neuer Technologien Energie einzusparen und Russland von der „archaischen Rohstoffwirtschaft" zu befreien.

„Das erste Haus, das gebaut wird, ist das Zentrum zur Stadtentwicklung", sagte Stanislaw A. Naumow, Vizepräsident der Stiftung „Skolkowo" für die Kommunikation mit den Behörden und der Öffentlichkeit. Dessen Wärmeversorgungssystem werde auf geothermalen Quellen in über 120 m Tiefe basieren, wodurch sich der CO_2-Ausstoß reduziere. Zugleich soll das Zentrum mit einer Solarfassade zur Stromgewinnung ausgestattet sein, denn es sei zeitgemäß, dass „Skolkowo nicht nur eine Stadt ist, die Energie verbraucht, sondern auch selbst erzeugt", so Naumow. Vorbild hierfür ist das „Green Lighthouse" (greenlighthouse.ku.dk), das erste CO_2-neutrale öffentliche Gebäude in Dänemark. Realisiert werden soll das Projekt von der Gruppe E4 und der Objedinjonnaja Stroitjelnaja Korporazija zusammen mit dänischen Unternehmen.

Die zentrale Rolle einer nachhaltigen Energieerzeugung zeigen auch die Stadtbaukonzepte des holländischen Architekturbüros OMA und des französischen Städteplaners AREP, die der Stiftungsbaurat im Dezember aus sechs Vorschlägen ausgewählt hat. Für OMA spielt der effiziente Umgang mit Energie in der Innovationsstadt eine zentrale Rolle, AREP konzentriert sich auf die maximale Nutzung erneuer-

barer Energien, darunter Sonne, Wind, Geothermie und Bioenergie. Die öffentliche Abstimmung, welches Konzept das Rennen machen wird, begann Mitte Januar 2011.

Ohne Gasversorgung per Pipeline geht es jedoch bei beiden Konzepten nicht. Um Erdgas, Abfall und Bioenergie zur Strom – und Wärmegewinnung optimaler auszunutzen, haben OMA und AREP eine Kraft-Wärme-Kopplungszentrale eingeplant. Laut Stiftungsvizepräsident Naumow ist die Innovationsstadt Skolkowo für 25000 Einwohner inklusive Studenten konzipiert und wird eine Stromerzeugungskapazität von 100 Megawatt benötigen.

Die Anwendung energieeffizienter Technologien beim Bau der Innovationsstadt ist aber nur ein Aspekt. Vor Ort sollen Energiespar-Technologien für Russland entwickelt werden. Dazu wurde der Cluster „Energieeffizienz und Energiesparen“ gegründet. Direktorin ist Jekaterina Djatschenko. Im Dezember 2010 kamen zum ersten Mal am Cluster „Energieeffizienz und Energiesparen“ interessierte Unternehmen, Forschungsinstitutionen, Vertreter föderaler Staatsorgane und gesellschaftlicher Vereinigungen zusammen. Die Teilnehmer erörterten die prioritären Technologien im Bereich Energieeffizienz, die am besten den zukünftig zu erwartenden Anforderungen der russischen Wirtschaft entsprechen und ein ausreichendes Exportpotenzial aufweisen. Auf Basis dieser Ansätze und Lösungen soll das Herangehen des Clusters „Energieeffizienz und Energiesparen“ zur Unterstützung von Innovationen festgelegt und die weitere Richtung der Entwicklung bestimmt werden. Die Perspektive dafür beträgt zehn bis 15 Jahre.

» **Laut** STIFTUNGSVIZEPRÄSIDENT NAUMOW IST DIE INNOVATIONSSTADT SKOLKOWO FÜR 25000 EINWOHNER INKLUSIVE STUDENTEN KONZIPIERT UND WIRD EINE STROMERZEUGUNGSKAPAZITÄT VON 100 MEGAWATT BENÖTIGEN

Führende Position in der
Personalsuche in Russland

Almaty
+7 727 261 90 95/96
info@antalkazakhstan.com
www.antalkazakhstan.com

Moskau
+7 495 935 86 06
info@antalrussia.com
www.antalrussia.com

Antal Russia
Executive Recruitment
www.antalrussia.com

Seit 1994 in Russland präsent

Antal Russia Berater spezialisieren sich auf Wirtschaftssektoren und die dazugehörigen Disziplinen

Globale Reichweite

Wir sind global vertreten und können Sie in 22 Städten, 13 Ländern und auf 4 Kontinenten beraten

FiveTen Group
Global Talent

РЕКЛАМА

Сколково

Энергоэффективный город будущего

ОТКЛИКОМ НА ПРИЗЫВЫ ПРЕЗИДЕНТА МЕДВЕДЕВА К ПОВЫШЕНИЮ ЭНЕРГОЭФФЕКТИВНОСТИ В РОССИИ СТАЛО ВОЗНИКНОВЕНИЕ ИДЕИ ИННОВАЦИОННОГО ЦЕНТРА СКОЛКОВО КАК СИМВОЛА МОДЕРНИЗАЦИИ СТРАНЫ. УЧАСТВОВАТЬ В ПРОЕКТЕ ГОТОВЫ ВСЕ БОЛЬШЕ ВЕДУЩИХ ЭНЕРГЕТИЧЕСКИХ КОМПАНИЙ И УНИВЕРСИТЕТОВ.

Эдда Вольф, ***gtai***

Если все будет развиваться в соответствии со словами российского президента Дмитрия Медведева, то московская «силиконовая долина» станет городом самых передовых стандартов. «Идея состоит в том, что само Сколково станет энергоэффективным городом, в котором будут разрабатываться энергоэффективные технологии для остальной России», подчеркнул во время презентации проекта Сколково в Мюнхене в декабре 2010 г. руководитель по разработкам компании Siemens Райнгольд Е. Ахатц.

При проектировании инограда Сколково будут учитываться самые современные аспекты. Это и энергоэффективные здания, и альтернативный транспорт, и современные концепции выработки и использования энергии, инженерных коммуникаций и утилизации. Кроме того, одним из пяти исследовательских направлений Сколково является направление «энергоэффективность и энергосбережение», над которым в инограде будет работать большая группа ученых и инженеров-разработчиков. Цель состоит в том, чтобы с помощью новых технологий стало возможным экономить энергию и освободить Россию от «архаичного сырьевого хозяйства».

«Первое здание, которое будет построено, – Центр городского развития Сколково», – говорит Станислав Наумов, вице-президент фонда «Сколково» по взаимодействию с органами государственной власти и общественностью. Система теплоснабжения в здании будет базироваться на геотермальных источниках на глубине более 120 м, благодаря чему снижаются выбросы CO_2. В то же время здание будет оснащено фасадом из солнечных батарей для получения электроэнергии, поскольку «назрело время, чтобы Сколково стало не просто городом, который потребляет энергию, но и сам ее вырабатывает», – говорит Наумов. Образцом для этого является «Green Lighthouse» (greenlighthouse.ku.dk), первое государственное здание с нулевым выбросом CO_2 в Дании. Этот проект группа E4 и «Объединенная Строительная корпорация» планируют реализовать совместно с датскими компаниями.

Центральную роль перспективной выработки энергии отводят в своих градостроительных концепциях и голландское архитектурное бюро OMA и французская компания AREP, которые в декабре прошлого года по решению градостроительного совета фонда были объявлены финалистами тендера на подготовку градостроительной концепции «Сколково». В концепции OMA главную роль играет эффективное обращение с энергией в инограде, AREP концентрирует свое внимание на максимальном

Цель проекта

В ТОМ, ЧТОБЫ С ПОМОЩЬЮ НОВЫХ ТЕХНОЛОГИЙ ЭКОНОМИТЬ ЭНЕРГИЮ И ОСВОБОДИТЬ РОССИЮ ОТ «АРХАИЧНОГО СЫРЬЕВОГО ХОЗЯЙСТВА»

использовании возобновляемой энергии, включая солнечную, ветровую, геотермальную и биоэнергетику. В середине января 2011 г. в рамках онлайн-голосования началось обсуждение обеих концепций.

Однако обе концепции не обходятся без магистрального газоснабжения. Для оптимального использования природного газа, отходов и биоэнергии для выработки электроэнергии и тепла OMA и AREP спроектировали станцию по теплофикации. По словам вице-президента Фонда Станислава Наумова, иноград Сколково спроектирован в расчете на 25 000 жителей, включая студентов, и по выработке электроэнергии ему потребуются мощности в размере 100 мегаватт.

Однако использование энергоэффективных технологий в строительстве иноград – это лишь один аспект. Здесь будут разрабатываться технологии по энергосбережению для всей России. Для этого и был создан кластер энергоэффективных технологий, директором которого является Екатерина Дьяченко. В декабре 2010 г. состоялась первая встреча заинтересованных в деятельности кластера компаний, исследовательских институтов, представителей органов власти и общественных объединений. Участники встречи рассмотрели приоритетные технологии в области энергоэффективности, которые лучше всего соответствуют ожидаемым в будущем требованиям российской экономики и обладают достаточным экспортным потенциалом. На основе этих наметок и решений должен быть определен подход кластера энергоэффективности при поддержке инноваций и намечено дальнейшее направление развития. На это отводится 10–15 лет.

garantiert
unbestechlich
seit 1870

Ul. Malaja Pirogovskaja 5, Büro 531
119435 Moskau, Russland
Tel. +7 (495) 937 65 44
Fax. +7 (499) 766 48 76

MDZ online
mdz-moskau.eu

РЕКЛАМА

Экологическое строительство для Москвы

ГЕРМАНСКАЯ КОМПАНИЯ ПО УПРАВЛЕНИЮ НЕДВИЖИМОСТЬЮ И КОНСАЛТИНГУ DREES & SOMMER В ПРЕДДВЕРИИ ОЛИМПИЙСКИХ ИГР В СОЧИ ПРОВОДИТ КОНСУЛЬТИРОВАНИЕ В ОБЛАСТИ ЭНЕРГОЭФФЕКТИВНОСТИ. РУКОВОДИТЕЛЬ ОФИСА В РОССИИ ШТЕФФЕН ЗЕНДЛЕР ОДНОВРЕМЕННО ЗАНИМАЕТ ПОСТ ЧЛЕНА ПРАВЛЕНИЯ РОССИЙСКОГО СОВЕТА ПО ЭКОЛОГИЧЕСКОМУ СТРОИТЕЛЬСТВУ (GREENBUILDING-COUNCIL). В СВОЕМ ИНТЕРВЬЮ ОН РАССКАЗЫВАЕТ О ВОЗМОЖНОСТЯХ РАЗВИТИЯ ЭКОЛОГИЧЕСКОГО СТРОИТЕЛЬСТВА В РОССИИ.

Интервью вела Диана Лаарц

– Г-н Зендлер, что отличает Green Building в России от Green Building в Германии?

– В Германии ориентация на перспективу уже давно играет важную роль и имеет определенную традицию. В России дело обстоит иначе. В особенности из-за строительного бума и высокого спроса на недвижимость происходила сильная экономия на строительных затратах. Если посмотреть с экологической и энергетической точек зрения, то прежде использовались стройматериалы, часть которых уже запрещена к использованию в международной строительной сфере. Соответственно в отношении Green Building у нас все еще ограниченный опыт, материалы и регулирование.

– Возможно, дело не продвигается потому, что Green Building считается роскошью?

– Экологическое строительство (Green Building) редко представляет собой экологически высоко оптимизированные здания. Скорее, это объекты, хорошо работающие во всех отношениях. Думаю, о многом говорит и то, что по сравнению с обычным проектом мы можем продемонстрировать потенциал по сбережению 25% производственных затрат, снижение потребления энергии и воды до 80% или повышение долговечности недвижимости на 5–10%. Мы уверены, что экологическое строительство получает все большее распространение.

– В прошлом году в России были сертифицированы два здания. Можете ли Вы привести примеры продвижения других проектов?

– Во всех системах сертификации: американской системе LEED, британской BREEAM или германской DGNB – в настоящее время проходит множество работ по проектированию, предварительной проверке или сертификации.

– Какую роль при разработке экологического строительства играют иностранные застройщики и архитекторы?

– Импульсы к развитию отсутствовали без таких международных компаний как Siemens, IKEA, Hines, Arup, Ernst & Young и Drees & Sommer. При этом международные партнеры сотрудничают с местными заказчиками и коллегами.

– Считаете ли Вы, что актуальные строительные объекты могут сыграть знаковую роль для всей отрасли?

– Разумеется, такие проекты являются важными вехами. Они оказывают впечатляющее влияние на всю отрасль строительства и сферу недвижимости. Они подтверждают необходимость развития в этом направлении. Более того, они также показывают, что экологическую архитектуру можно использовать в том числе и в российских условиях.

– Какие конкретно условия Вы имеете в виду?

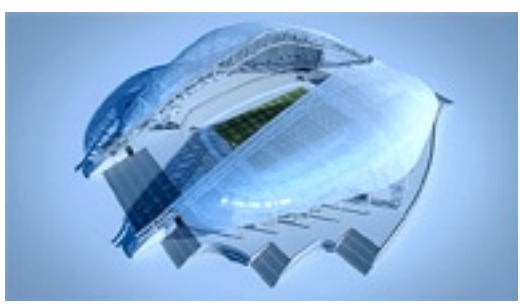
– Серьезное препятствие представляют собой местные нормы и стандарты. По-прежнему часто бывает, что пользующееся международной известностью и высокоэффективное техническое решение не соответствует местным стандартам и поэтому не может быть применимо. Кроме того, Green Building предполагает комплексный подход. Это означает, что очень важно понимать, в каком здании, например, располагаются офисные площади или хорошо ли освоена и снабжается площадка. Это условия, на которые сложно влиять.

– Чтобы это изменить, необходима политическая поддержка. Вы ее ощущаете?

– Да, при наших переговорах мы замечаем, что эта тема находит отклик в политических кругах, и ее начинают изучать. Это уже нашло свое отражение в таких крупных стратегических проектах, как создание инфраструктуры для Олимпийских игр в Сочи. Президентский закон 2009 г. об энергосбережении и работа над собственными российскими стандартами показывают, что сейчас в России происходит осознание потенциала и необходимости экологического строительства.

– Когда начнется прорыв экологического строительства в России?

– По опыту Германии мы знаем, что потребуется около двух лет, прежде чем эта тема проникнет на рынок и сформируется соответствующий спрос. В России она присутствует на рынке уже почти год.



Grüne Häuser für Moskau

DAS DEUTSCHE IMMOBILIENMANAGEMENT – UND BERATUNGSUNTERNEHMEN DREES & SOMMER BERÄT IN VORBEREITUNG DER OLYMPISCHEN SPIELE IN SOTSCHI IM BEREICH ENERGIEEFFIZIENZ. DER GESCHÄFTSFÜHRER DES RUSSISCHEN BÜROS, STEFFEN SENDLER, IST ZUGLEICH VORSTANDSMITGLIED DES GREENBUILDING-COUNCILES RUSSLAND. IM INTERVIEW SPRICHT ER ÜBER DIE CHANCEN DES GRÜNEN BAUENS IN RUSSLAND.

Das Interview führte Diana Laarz

– Herr Sendler, was unterscheidet Green Building in Russland von Green Building in Deutschland?

– Nachhaltigkeit spielt in Deutschland schon lange eine wichtige Rolle und hat eine gewisse Tradition. In Russland ist das anders. Besonders wegen des Baubooms und der hohen Nachfrage nach Immobilien wurden nach besten Kräften Baukosten gespart. Ökologisch und energetisch betrachtet kamen Baustoffe zum Einsatz, die zum Teil im internationalen Umfeld bereits geächtet wurden. Entsprechend stehen uns für Green Building immer noch begrenzte Erfahrungen, Materialien und Regelwerke zur Verfügung.

– Vielleicht geht es nicht voran, weil Green Building als Luxus gilt?

– Es geht bei Green Building selten um ökologisch hochoptimierte Gebäude, sondern um Objekte, die in jeder Hinsicht gut funktionieren. Ich denke, dass es viel aussagt, dass wir gegenüber einem herkömmlichen Projekt Einsparpotentiale im Bereich Betriebskosten von etwa 25 Prozent, Reduzierung des Energie- und Wasserverbrauchs bis zu 80 Prozent oder eine zunehmende Werthaltigkeit von Immobilien um fünf bis zehn Prozent nachweisen können. Wir sind uns sicher, dass Green Building auf dem Vormarsch ist.

– Im vergangenen Jahr wurden zwei Gebäude in Russland zertifiziert. Können Sie den Vormarsch mit weiteren Projekten belegen?

– Unter allen Zertifizierungssystemen, sowohl dem amerikanischen LEED-System, dem britischen BREEAM oder dem deutschen DGNB, laufen derzeit eine Vielzahl von neuen Planungen, Vorprüfungen oder Zertifizierungen.

– Welche Rolle spielen ausländische Bauherren und Architekten bei der Entwicklung des Green Building?

– Ohne internationale Unternehmen wie Siemens, IKEA, Hines, Arup, Ernst & Young und Drees & Sommer fehlten die Impulse. Dabei arbeiten alle internationalen Partner mit lokalen Kunden und Kollegen zusammen.

– Glauben Sie, dass die aktuellen Bauvorhaben eine Signalwirkung für die gesamte Branche haben können?

– Natürlich sind solche Projekte wichtige Meilensteine mit Ausstrahlung auf die gesamte Bau- und Immobilienindustrie. Sie bestätigen die Notwendigkeit einer Entwicklung in dieser Richtung, zudem zeigen sie, dass es möglich ist, grün zu bauen, auch unter russischen Rahmenbedingungen.

– Welche Rahmenbedingungen meinen Sie konkret?

– Ein ernst zu nehmendes Hindernis sind lokale Normen und Standards. Es kommt nach wie vor oft vor, dass eine international etablierte und hocheffektive technische Lösung gegen lokale Standards verstößt und dann nicht eingesetzt werden kann. Außerdem setzt Green Building eine übergreifende Betrachtung voraus. Das heißt, es ist nicht unwesentlich, in was für einem Gebäude sich zum Beispiel Büroflächen befinden oder ob der Standort gut erschlossen und versorgt ist. Das sind Dinge, die einfach schwer zu beeinflussen sind.

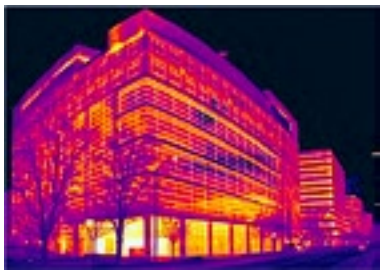
– Um so etwas zu ändern, braucht es auch Unterstützung aus der Politik. Spüren Sie die?

– Ja, wir stellen in unseren Gesprächen fest, dass das Thema in der Politik aufgenommen wird und eine Auseinandersetzung damit beginnt. Bei großen strategischen Projekten wie den Olympischen Spielen in Sotschi hat sich das bereits niedergeschlagen. Das Energiespargesetz des Präsidenten aus dem Jahr 2009 und die Arbeit an eigenen russischen Standards zeigen, dass Potential und Notwendigkeit wahrgenommen werden.

– Wann wird Green Building in Russland den Durchbruch schaffen?

– Wir wissen aus Deutschland, dass das Thema gut zwei Jahre braucht, bis es den Markt durchdrungen hat und eine entsprechende Nachfrage da ist. In Russland ist das Thema seit gut einem Jahr präsent.

Neuerungen
im russischen Energierecht



ENDE 2009 WURDE EIN FÖDERALES GESETZ ZUR ENERGIEEFFIZIENZ VERABSCHIEDET. SEIN ZIEL IST DIE SCHAFFUNG RECHTLICHER, ÖKONOMISCHER UND ORGANISATORISCHER GRUNDLAGEN ZUR STIMULIERUNG DER ENERGIEEINSPARUNG UND DER ERHÖHUNG DER ENERGIEEFFIZIENZ. DER GELTUNGSBEREICH DES GESETZES ERSTRECKT SICH AUF JEGLICHE TÄTIGKEIT IM ZUSAMMENHANG MIT DER VERWENDUNG VON ENERGIERESSOURCEN DURCH JURISTISCHE UND NATÜRLICHE PERSONEN.

Sergej Werschinin, ***Jurist, Leiter der Abteilung Immobilien – und Baurecht***

Energieeffizienz von Haushaltsgeräten

Neu in der russischen Gesetzgebung sind die folgenden imperativen Normen des Gesetzes Nr. 261-FZ „Über die Energieeinsparung und die Erhöhung der Energieeffizienz sowie die Einbringung von Änderungen in einzelne Gesetzgebungsakte der Russischen Föderation“ vom 23.11.2009 (im Folgenden „Gesetz“): Nun müssen in Russland hergestellte und nach Russland eingeführte Waren (darunter Haushaltselektrogeräte, Computer usw.) Informationen über die Energieeffizienzklasse in der Gebrauchsanweisung enthalten, die diesen Waren beiliegt, außerdem in der Warenmarkierung und auf den Warenetiketten. Die genannte Forderung erstreckt sich auf:

– Haushaltselektrogeräte ab 1. Januar 2011;

– Computer, sonstige elektronische Computergeräte und Bürotechnik ab 1. Januar 2012;

– Sonstige Waren ab dem durch die russische Regierung bestimmten Zeitpunkt.

Energieeinsparung bei der Beleuchtung

Die nächste Novelle der russischen Gesetzgebung waren die Gesetzesnormen, denen zufolge ab 1. Januar 2011 Glühlampen mit einer Stärke von 100 Watt und mehr nicht mehr zum Umlauf in der Russischen Föderation zugelassen sind. Ab 1. Januar 2011 ist die Platzierung von Aufträgen zur Lieferung von Glühlampen für staatliche und kommunale Zwecke nicht mehr zulässig. Ab 1. Januar 2013 kann in der Russischen Föderation der Umlauf von Glühlampen mit einer Stärke ab 75 Watt untersagt werden, ab 1. Januar 2014 der von Glühlampen mit einer Stärke ab 25 Watt.

Das Gesetz legt fest, dass die Regeln für den Umgang mit Produktions- und Verbrauchsabfällen in Bezug auf Leuchtmittel und nicht zusammenbaubare Elektrolampen, deren Sammlung, Nutzung, Entsorgung, Transport oder Anwendung zu Gesundheitsschäden für Menschen, Tiere und Pflanzen und die Umwelt führen kann, durch die russische Regierung in Form eines staatlichen Programms bestätigt werden, welches ab 1. Januar 2011 umzusetzen ist.

Energieeffizienz von Gebäuden

Besondere Aufmerksamkeit verdienen die Gesetzesnormen, welche auf die Sicherstellung der Energieeffizienz von Gebäuden, Bauten und Anlagen (im Folgenden „Gebäude“) ausgerichtet sind. Die Anforderungen der Energieeffizienz beinhalten: Anforderungen an einzelne Elemente, Gebäudekonstruktionen und an deren Eigenschaften, an die in Gebäuden verwendeten Anlagen und Technologien sowie Anforderungen an die in die Projektdokumentation aufzunehmenden und beim Bau von Gebäuden anzuwendenden Technologien und Materialien, die einen unnötigen Verbrauch von Energieressourcen vermeiden, sowohl während des Baus, der Renovierung oder Rekonstruktion von Gebäuden als auch während deren Nutzung.

Laut dem neuen Gesetz sind Bauherren verpflichtet, die Einhaltung der Anforderungen der Energieeffizienz und der Ausstattung mit Messanlagen für den Energieverbrauch (im Folgenden „Messanlagen“) durch Auswahl optimaler architektonischer, funktional-technischer, konstruktiver und ingenieurtechnischer Lösungen sicherzustellen. Die Prüfung der Einhaltung der genannten Anforderungen durch die in Betrieb zu nehmenden Gebäude erfolgt durch die staatlichen

Bauaufsichtsbehörden im Zuge der Durchführung der staatlichen Bauaufsicht.
Die Eigentümer von Gebäuden und Räumlichkeiten in Mehrfamilienhäusern sind verpflichtet, die Einhaltung der festgelegten Anforderungen hinsichtlich Energieeffizienz und Messanlagen über die gesamte Nutzungsdauer durch die Sicherstellung der ordnungsgemäßen Nutzung zu gewährleisten.
Im Falle der Nichteinhaltung der genannten Forderungen in Bezug auf die Energieeffizienz und/oder die Messanlagen, die durch die Nichterfüllung der Anforderungen durch den Bauherren entstanden sind, ist der Gebäudeeigentümer berechtigt, nach eigenem Ermessen vom Bauherren die Beseitigung der festgestellten Mängel oder die Entschädigung der von ihm zur Beseitigung der Mängel getragenen Kosten zu fordern.

Erfassung des Energieverbrauchs

Eine ganze Reihe von Normen des verabschiedeten Gesetzes ist der Erfassung des Energieverbrauchs und der Anwendung von Messanlagen gewidmet. Ab jetzt sind hergestellte, übertragene und verbrauchte Energieressourcen zwingend durch Messanlagen zu erfassen. Die genannten Anforderungen erstrecken sich auf Objekte, die an die zentrale Energieversorgung, die zentrale Wärmeversorgung, die zentrale Wasserversorgung, die zentrale Gasversorgung und an andere zentralisierte Versorgungssysteme für Energieressourcen angeschlossen sind.
Eigentümer von Gebäuden und anderen zum Tag des Inkrafttretens des Gesetzes in Betrieb genommenen Objekten sind verpflichtet, bis 1. Januar 2011 die Ausstattung dieser Objekte mit Messanlagen für den Wasser-, Gas-, Wärme- und Elektrizitätsverbrauch und deren Inbetriebnahme sicherzustellen. Die Abrechnung der Energieressourcen muss, gemäß Gesetz, auf Grundlage der Daten der Messanlagen erfolgen.

Haftung

Das Gesetz sieht eine Haftung für Verstöße gegen die Gesetzgebung über die Energieeinsparung und Erhöhung der Energieeffizienz vor. Personen, die gegen die Gesetzgebung über die Energieeinsparung und Erhöhung der Energieeffizienz verstoßen haben, haften disziplinarrechtlich, zivilrechtlich und verwaltungsrechtlich in Übereinstimmung mit der Gesetzgebung der Russischen Föderation. Im verabschiedeten Gesetz sind Sanktionen unter Angabe von Bußgeldern und anderen Strafen für Verstöße gegen die genannte Gesetzgebung formuliert.

Rödl & Partner
Wirtschaftsprüfer · Steuerberater · Rechtsanwälte · Unternehmensberater

Wir sind eines der führenden international tätigen Beratungs- und Prüfungsunternehmen deutschen Ursprungs. Mit mehr als 80 eigenen Niederlassungen in West- und Osteuropa, Nord- und Südamerika, Asien, dem Nahen Osten und Afrika beraten wir deutsche Unternehmen umfassend bei ihren Auslandsengagements.

Über 3.000 Mitarbeiter erarbeiten für unsere Mandanten maßgeschneiderte Lösungen in interdisziplinärer Zusammenarbeit.

Wir beraten Sie fach- und grenzüberschreitend in den Bereichen:

> Wirtschaftsprüfung
> Steuerberatung
> Rechtsberatung
> Business Process Outsourcing

Ihre Ansprechpartner in Russland:

André Scholz
Tel.: +7 (985) 773 35 74
andre.scholz@roedl.pro

Dr. Andreas Knaul, LL.M.
Tel.: +7 (985) 773 35 76
andreas.knaul@roedl.pro

Rödl & Partner Moskau
Business Center LeFort
Elektrosawodskaja 27 - 2
Moskau 107023
Tel.: +7 (495) 933 51 20

Rödl & Partner St. Petersburg
Linija 14, Gebäude 7
Wassiljewskij Ostrow
St. Petersburg 199034
Tel.: +7 (812) 320 66 93

www.roedl.com/ru
84 Standorte > 37 Länder > ein Unternehmen

Перемены в энергетической политике

В 2009 ГОДУ БЫЛ ПРИНЯТ ЗАКОН ОБ ЭНЕРГОСБЕРЕЖЕНИИ. ЕГО ЦЕЛЬ – СОЗДАНИЕ ПРАВОВЫХ, ЭКОНОМИЧЕСКИХ И ОРГАНИЗАЦИОННЫХ ОСНОВ СТИМУЛИРОВАНИЯ ЭНЕРГОСБЕРЕЖЕНИЯ И ПОВЫШЕНИЯ ЭНЕРГОЭФФЕКТИВНОСТИ.
СФЕРА ДЕЙСТВИЯ ЗАКОНА РАСПРОСТРАНЯЕТСЯ НА ЛЮБУЮ ДЕЯТЕЛЬНОСТЬ, СВЯЗАННУЮ С ИСПОЛЬЗОВАНИЕМ ЭНЕРГОРЕСУРСОВ КАК ЮРИДИЧЕСКИМИ, ТАК И ФИЗИЧЕСКИМИ ЛИЦАМИ.

Сергей Вершинин, ***юрист, руководитель отдела недвижимости и строительного права***

Энергоэффективность бытовых электроприборов

Новшеством в российском законодательстве явились следующие императивные нормы Федерального закона «Об энергосбережении и о повышении энергетической эффективности и о внесении изменений в отдельные законодательные акты Российской Федерации» от 23.11.2009 № 261-ФЗ: теперь и производимые на территории России, и импортируемые в Российскую Федерацию товары (в том числе бытовые энергопотребляющие устройства, компьютеры и пр.) должны содержать информацию о классе их энергетической эффективности в технической документации, прилагаемой к этим товарам, в их маркировке на их этикетках. Указанное требование распространяется на товары из числа:

– бытовых энергопотребляющих устройств с 1 января 2011 года;

– компьютеров, других компьютерных электронных устройств и организационной техники с 1 января 2012 года;

– иных товаров – с даты, которая будет определена правительством Российской Федерации.

Энергосбережение в освещении

Следующим новшеством в российском законодательстве явились нормы Закона, согласно которым с 1 января 2011 года к обороту на территории России не допускаются электрические лампы накаливания мощностью сто ватт и более. С 1 января 2011 года не допускается размещение заказов на поставки электрических ламп накаливания для государственных или муниципальных нужд. С 1 января 2013 года может быть введен запрет на оборот на территории России электрических ламп накаливания мощностью семьдесят пять ватт и более, а с 1 января 2014 года – электрических ламп накаливания мощностью двадцать пять ватт и более.

Законом установлено, что Правила обращения с отходами производства и потребления в части осветительных устройств, электрических ламп, ненадлежащие сбор, накопление, использование, обезвреживание, транспортировка или размещение которых может повлечь за собой причинение вреда жизни, здоровью граждан, вреда животным, растениям, окружающей среде, будут утверждены правительством Российской Федерации в виде государственной программы, которая подлежит реализации уже с 1 января 2011 года.

Энергоэффективность зданий

Особого внимания заслуживают нормы Закона, направленные на обеспечение энергетической эффективности зданий, строений, сооружений. Требования энергетической эффективности зданий включают в себя: требования к отдельным элементам, конструкциям зданий и к

Производимые, ПЕРЕДАВАЕМЫЕ, ПОТРЕБЛЯЕМЫЕ ЭНЕРГЕТИЧЕСКИЕ РЕСУРСЫ ТЕПЕРЬ ПОДЛЕЖАТ ОБЯЗАТЕЛЬНОМУ УЧЕТУ С ПРИМЕНЕНИЕМ ПРИБОРОВ УЧЕТА

их свойствам, к используемым в зданиях устройствам и технологиям, а также требования к включаемым в проектную документацию и применяемым при строительстве зданий технологиям и материалам, позволяющие исключить нерациональный расход энергетических ресурсов как в процессе строительства, реконструкции, капитального ремонта зданий, так и в процессе их эксплуатации.

Согласно принятому Закону, Застройщики обязаны обеспечить соответствие зданий требованиям энергетической эффективности и требованиям оснащенности их приборами учета используемых энергетических ресурсов (далее – приборами учета) путем выбора оптимальных архитектурных, функционально-технологических, конструктивных и инженерно-технических решений. Проверка соответствия вводимых в эксплуатацию зданий требованиям энергетической эффективности и требованиям оснащенности их приборами учета осуществляется органом государственного строительного надзора.

Собственники зданий и собственники помещений в многоквартирных домах обязаны обеспечивать соответствие зданий и многоквартирных домов установленным требованиям энергетической эффективности и требованиям их оснащенности приборами учета в течение всего срока их службы путем организации их надлежащей эксплуатации.

В случае выявления факта несоответствия здания требованиям энергетической эффективности и (или) требованиям их оснащенности приборами учета, возникшего вследствие несоблюдения застройщиком данных требований, собственник здания вправе требовать по своему выбору от застройщика безвозмездного устранения выявленного несоответствия или возмещения произведенных ими расходов на устранение выявленного несоответствия.

Учет потребляемых энергоресурсов

Целый ряд норм принятого Закона посвящен обеспечению учета используемых энергетических ресурсов и применению приборов учета. Теперь производимые, передаваемые, потребляемые энергетические ресурсы подлежат обязательному учету с применением приборов учета. Указанные требования распространяются на объекты, подключенные к электрическим сетям централизованного электроснабжения, системам централизованного теплоснабжения, системам централизованного водоснабжения, системам централизованного газоснабжения, иным системам централизованного снабжения энергетическими ресурсами.

До 1 января 2011 года собственники зданий и иных объектов, которые введены в эксплуатацию на день вступления в силу принятого Закона, обязаны завершить оснащение таких объектов приборами учета используемых воды, природного газа, тепловой энергии, электрической энергии, а также ввод установленных приборов учета в эксплуатацию. Расчеты за энергетические ресурсы, в соответствии с принятым Законом, должны осуществляться на основании данных приборов учета.

Ответственность

Принятым Законом предусмотрена ответственность за нарушение законодательства об энергосбережении и о повышении энергетической эффективности. Лица, виновные в нарушении законодательства об энергосбережении и о повышении энергетической эффективности, несут дисциплинарную, гражданскую, административную ответственность в соответствии с законодательством Российской Федерации. В принятом Законе содержатся формулировки штрафных санкций с указанием размеров денежных штрафов и иной ответственности за нарушение законодательства об энергосбережении.

Beteiligung an der South Stream Pipeline

ENDE MÄRZ UNTERZEICHNETEN ALEXEJ MILLER, VORSTANDSVORSITZENDER VON GASPROM, UND JÜRGEN HAMBRECHT, VORSTANDSVORSITZENDER VON BASF, EINE ABSICHTSERKLÄRUNG, NACH DER SICH DIE BASF-TOCHTER WINTERSHALL MIT 15 PROZENT AN DER GESELLSCHAFT SOUTH STREAM BETEILIGEN SOLL, WOBEI GASPROM SEINE BETEILIGUNG VON 50 PROZENT BEIBEHALTEN WIRD.

Von Ilja Regier

Die Gesellschaft South Stream AG wird den Offshore-Projektabschnitt der South Stream durch das Schwarze Meer entwickeln, bauen und betreiben. Die Absichtserklärung sieht auch den Abschluss neuer langfristiger Gaslieferverträge für die gemeinsame Erdgashandelstochter WIEE (Wintershall Erdgashandelshaus Zug) für das Vertriebsgeschäft in Südosteuropa vor. Die Absichtserklärung wurde im Beisein des russischen Ministerpräsidenten Wladimir Putin unterschrieben.

Mit dem Projekt South Stream soll mit dem ersten Strang ab frühestens 2015 eine neue Transportmöglichkeit für russisches Erdgas geschaffen werden, die der Belieferung von Kunden in Südost- und Südeuropa dient. Das Gesamtprojekt besteht aus drei Komponenten: Ausbau der Kapazitäten in Russland zum Schwarzen Meer, Bau von vier parallel verlaufenden, jeweils rund 940 Kilometer langen Erdgasleitungen durch das Schwarze Meer mit einer geplanten Gesamtkapazität von 63 Milliarden Kubikmeter pro Jahr sowie Weiterbau nach Süd- und Mitteleuropa. Gründungsgesellschafter der South Stream AG sind Gasprom und die italienische ENI. Es ist geplant, dass sich die französische EdF ebenfalls an dem Projekt beteiligt.

» **Das Gesamtprojekt** BESTEHT AUS DREI KOMPONENTEN: AUSBAU DER KAPAZITÄTEN IN RUSSLAND ZUM SCHWARZEN MEER, BAU VON VIER PARALLEL VERLAUFENDEN, JEWEILS RUND 940 KILOMETER LANGEN ERDGASLEITUNGEN DURCH DAS SCHWARZE MEER MIT EINER GEPLANTEN GESAMTKAPAZITÄT VON 63 MILLIARDEN KUBIKMETER PRO JAHR SOWIE WEITERBAU NACH SÜD – UND MITTELEUROPA

Die Zusammenarbeit der Wintershall als größten deutschen Erdöl- und Erdgasförderer mit dem weltgrößten Erdgasproduzenten Gasprom reicht heute von der Exploration und Produktion von Erdgas in Westsibirien über den Bau der Nord Stream-Pipeline bis zum Verkauf des Erdgases in Deutschland und Europa über die gemeinsamen Erdgashandelsgesellschaften WIEH, WIEE und WINGAS. Die WIEE, gegründet 1993, versorgt Kunden in Rumänien und Bulgarien mit Erdgas und entwickelt auch die Infrastruktur in den südosteuropäischen Märkten weiter. Bislang hat WIEE mehr als 48 Milliarden Kubikmeter Erdgas nach Rumänien und über acht Milliarden Kubikmeter nach Bulgarien geliefert.

„Wintershall ist unser langjähriger Partner, mit dem wir mehr als eine schwierige Aufgabe lösen konnten: Wir haben mit der gemeinsamen Entwicklung der Achimow-Formation der Urengoj-Lagerstätte sowie mit dem Bau der Ostseepipeline Nord Stream begonnen. Dass sich die führenden Energiekonzerne Europas für eine Partnerschaft im Rahmen der South Stream interessieren, zeigt uns, wie wichtig die Realisierung des Projektes gerade jetzt für Europa ist“, so Alexej Miller.

„Gemeinsam mit Gasprom und weiteren europäischen Partnern zeigen wir bereits mit der Ostseepipeline Nord Stream, wie wir die Versorgungssicherheit für Gas in Europa erhöhen können. Nun stärken wir gemeinsam die Versorgungssicherheit der süd östlichen EU-Mitgliedsstaaten, in denen Gasprom und Wintershall bereits seit Jahren gemeinsam im Erdgashandel aktiv sind. Mit zunehmendem Wirtschaftswachstum steigt dort auch der Erdgasbedarf. Über die South Stream können wir diese Kunden künftig direkt und zuverlässig beliefern“, erklärte im Gegenzug Jürgen Hambrecht.

Участие в «Южном потоке»

В КОНЦЕ МАРТА ПРЕДСЕДАТЕЛЬ ПРАВЛЕНИЯ «ГАЗПРОМА» АЛЕКСЕЙ МИЛЛЕР И ПРЕДСЕДАТЕЛЬ ПРАВЛЕНИЯ КОНЦЕРНА BASF ЮРГЕН ХАМБРЕХТ ПОДПИСАЛИ МЕМОРАНДУМ О ВЗАИМОПОНИМАНИИ, СОГЛАСНО КОТОРОМУ УЧАСТИЕ ДОЧЕРНЕГО ПРЕДПРИЯТИЯ BASF, ФИРМЫ WINTERSHALL, В ПРОЕКТЕ SOUTH STREAM AG СОСТАВИТ 15 ПРОЦЕНТОВ. ПРИ ЭТОМ «ГАЗПРОМ» СОХРАНИТ ЗА СОБОЙ 50 ПРОЦЕНТОВ АКЦИЙ.

Илья Регир

Фирма South Stream AG будет работать над разработкой, строительством и обслуживанием оффшорного участка «Южного потока», проходящего через Черное море. Меморандум о взаимопонимании также предполагает заключение новых долгосрочных соглашений о поставках газа для совместного дочернего предприятия WIEE (Wintershall Erdgashandelshaus Zug) с целью сбыта в Юго-Восточной Европе. Документ был подписан в присутствии российского премьер-министра Владимира Путина.

Проект «Южный поток» должен служить созданию новых возможностей для транспортировки российского природного газа в страны Южной и Юго-Восточной Европы самое раннее в 2015 г. Проект состоит из трех компонентов: расширение доступа России к Черному морю, прокладка четырех параллельных газопроводов длиной около 940 км каждый по дну Черного моря, причем их общая мощность должна составить 63 миллиарда кубометров газа в год, а также дальнейшее строительство в направлении Южной и Центральной Европы. Основателями South Stream AG являются «Газпром» и итальянский концерн ENI. Планируется также участие в проекте французского предприятия EdF.

Сотрудничество Wintershall, крупнейшего германского нефте- и газодобывающего предприятия, с «Газпромом», который является мировым лидером в добыче природного газа, на сегодняшний день включает разведку и добычу природного газа в Западной Сибири, строительство трубопровода «Северный поток», а также продажу газа в Германии и Европе через совместные общества по сбыту газа WIEH, WIEE и WINGAS. Концерн WIEE, основанный в 1993 г., снабжает природным газом потребителей в Румынии и Болгарии и развивает инфраструктуру рынков Юго-Восточной Европы. На сегодняшний день WIEE уже поставил свыше 48 миллиардов кубометров газа в Румынию и свыше восьми миллиардов кубометров – в Болгарию.

«Wintershall — наш давний партнер, с которым мы смогли решить не одну трудную задачу: начать совместную разработку ачимовских залежей Уренгойского месторождения, осуществить строительство газопровода «Северный поток». То, что ведущие энергетические концерны Европы проявили свою заинтересованность в партнерстве в рамках «Южного потока», служит для нас доказательством важности и своевременности реализации проекта для Европы», — сказал Алексей Миллер.

Проект СОСТОИТ ИЗ ТРЕХ КОМПОНЕНТОВ: РАСШИРЕНИЕ ДОСТУПА РОССИИ К ЧЕРНОМУ МОРЮ, ПРОКЛАДКА ЧЕТЫРЕХ ПАРАЛЛЕЛЬНЫХ ГАЗОПРОВОДОВ ДЛИНОЙ ОКОЛО 940 КМ КАЖДЫЙ ПО ДНУ ЧЕРНОГО МОРЯ, ПРИЧЕМ ИХ ОБЩАЯ МОЩНОСТЬ ДОЛЖНА СОСТАВИТЬ 63 МИЛЛИАРДА КУБОМЕТРОВ ГАЗА В ГОД, А ТАКЖЕ ДАЛЬНЕЙШЕЕ СТРОИТЕЛЬСТВО В НАПРАВЛЕНИИ ЮЖНОЙ И ЦЕНТРАЛЬНОЙ ЕВРОПЫ

«На примере газопровода «Северный поток» совместно с «Газпромом» и другими нашими партнерами мы продемонстрировали возможности повышения надежности снабжения европейских стран газом. Теперь мы совместными усилиями укрепляем надежность поставок в юго-восточные страны Евросоюза, где «Газпром» и Wintershall вот уже несколько лет занимаются сбытом природного газа. С ростом экономики там возрастает и потребность в газе. Благодаря «Южному потоку» в будущем мы сможем обеспечить прямые и надежные поставки газа этим потребителям», – заявил в свою очередь Юрген Хамбрехт.

Repräsentanz, Niederlassung oder Tochtergesellschaft

6000 DEUTSCHE UNTERNEHMEN SIND BEREITS AUF DEM RUSSISCHEN MARKT VERTRETEN. VIELE WEITERE BETREIBEN REINES EXPORT-GESCHÄFT. ZENTRALE FRAGE IST, IN WELCHER FORM MAN IN RUSSLAND REGISTRIERT SEIN SOLLTE. DIES MUSS GUT ÜBERLEGT SEIN, DENN EINE EINMAL VORGENOMMENE REGISTRIERUNG KANN NICHT SO EINFACH WIEDER RÜCKGÄNGIG GEMACHT WERDEN, SIE IST FAST WIE IN STEIN GEMEISSELT.

Ulf Schneider, ***Geschäftsführer Russia Consulting Group***

Repräsentanzen hatten in den 90er Jahren etwas Elitäres, schließlich ging es um die Vertretung eines ausländischen Unternehmens. Heute gilt: Wer eine russische Tochtergesellschaft hat, zeigt, dass er den Markt ernst nimmt. Die Entscheidung über die Errichtung einer Repräsentanz, Niederlassung oder Tochtergesellschaft sollte jedoch durch Sachfragen entschieden werden.

Reines Export-Geschäft

Viele deutsche Firmen verfügen über keinerlei Registrierung in Russland und betreiben das Russlandgeschäft rein als Export. Der Charme des wegfallenden bürokratischen Aufwandes in Russland darf aber nicht über die Risiken hinwegtäuschen. Wenn es sich um Ex-Works-Geschäfte handelt, bei denen der Kunde die Ware in Deutschland abholt, ist darauf zu achten, alle für umsatzsteuerliche Zwecke erforderlichen Dokumente durch den Kunden zu erhalten, damit man den Export nachweisen kann und damit der Export-Umsatzsteuersatz von 0% nicht in Frage gestellt wird.

Repräsentanz

Grundsätzlich stellt eine Repräsentanz eine Einrichtung zur Kontaktanbahnung für das deutsche Unternehmen dar. Eine Repräsentanz ist keine eigene Gesellschaft, sondern rechtlich ein Teil des deutschen. Sowohl handels- als auch steuerrechtlich werden alle Ausgaben der Repräsentanz in der deutschen Gesellschaft gezeigt. Dies macht Sinn, da ja auch die Einnahmen aus den Russland-Geschäften in der deutschen Gesellschaft erwirtschaftet werden.

Wichtig ist, dass die Mitarbeiter der Repräsentanz keine Befugnisse haben, für das Stammhaus in Deutschland zu

verhandeln, geschweige denn Verträge zu unterzeichnen. Leider ist auch eine russische Repräsentanz voll buchhaltungspflichtig und muss jedes Quartal bei diversen Behörden rund 15 Berichte abgeben. Eine russische Besonderheit ist eine Repräsentanz mit kommerzieller Tätigkeit. Diese entspricht de facto weitestgehend einer Niederlassung.

Niederlassung

Eine Niederlassung, im Russischen Filiale genannt, ist die Registrierungsform, die dem deutschen steuerlichen Begriff der Betriebsstätte entspricht. Rechtlich ist die Niederlassung keine eigene Gesellschaft, sondern Teil des deutschen Unternehmens. Im Gegensatz zur Repräsentanz betreibt die Niederlassung jedoch geschäftliche Aktivitäten und rechnet somit gegenüber Kunden in Russland ab, es werden also Ausgangsrechnungen erstellt. Der Niederlassungsleiter ist berechtigt, Verträge mit Kunden abzuschließen. Handelsrechtlich gehen die Zahlen der Niederlassung in den Abschluss der deutschen Gesellschaft mit ein, steuerlich wird das Ergebnis der Niederlassung jedoch in Russland beim Finanzamt angezeigt und die Niederlassung zahlt auf ihr Ergebnis den russischen Gewinnsteuersatz von 20%.

Der Nettogewinn nach Abzug der Gewinnsteuer kann ohne weitere steuerliche Konsequenzen nach Deutschland transferiert werden. Diese Repatriierung des Gewinns der Niederlassung an die Zentrale unterliegt auch nicht der russischen Währungskontrolle. Ebenso einfach gestaltet sich die Finanzierung der Niederlassung, in der Regel relevant für die Anfangsverluste. Hier ist ein einfacher Zahlungsverkehr vom Bankkonto der Gesellschaft in Deutschland auf das Bankkonto der Niederlassung in Russland möglich.

Nicht so einfach ist auf der anderen Seite der Zahlungsverkehr zwischen der Niederlassung und den russischen Geschäftspartnern, denn dieser unterliegt der Währungskontrolle. So kann es also passieren, dass selbst eine Rubelzahlung innerhalb ein und derselben Bank zur Vorlage umfangreicher Dokumente für die Währungskontrolle führt.

Zu beachten ist, dass für jegliche Geschäfte der Niederlassung mit Kunden in Russland das Stammhaus in Deutschland haftet, da es sich um ein und dieselbe Gesellschaft handelt.

Eine Niederlassung scheidet in der Regel aus, wenn es um Handelstätigkeit geht, da sich Import von Waren über eine Niederlassung regelmäßig schwierig bis unmöglich gestaltet.

Tochtergesellschaft

Eine Tochtergesellschaft stellt eine eigenständige juristische Einheit dar, die deutsche Gesellschaft haftet in der Regel also nicht für die Geschäfte, die die russische Tochtergesellschaft abschließt. Dies stellt für das deutsche Unternehmen einen Vorteil dar, bei großen Projekten bestehen russische Kunden jedoch häufig darauf, dass entweder die deutsche Gesellschaft mit haftet oder der Vertrag direkt mit der deutschen Gesellschaft abgeschlossen wird, die dann wiederum eine Niederlassung in Russland gründen muss.

Der Zahlungsverkehr zwischen der Tochtergesellschaft und den russischen Geschäftspartnern gestaltet sich einfach, er muss jedoch unbedingt in Rubel ausgeführt werden. Der Währungskontrolle unterliegt in diesem Falle jedoch jegliche Transaktion zwischen der deutschen Gesellschaft und der russischen Tochtergesellschaft. Im Rahmen der Anschubfinanzierung muss man sich nicht nur gut überlegen, ob und in welcher Form Eigenkapital oder ein Gesellschafterdarlehen gewährt wird, man muss dazu auch umfangreiche Dokumente bei der Bank vorlegen. Bei der hoffentlich eintretenden späteren Gewinnrepatriierung muss dann ebenfalls beachtet werden, dass eine Dividendenzahlung auch eine Quellensteuer in Russland nach sich zieht. Damit wird die Besteuerung einer Tochtergesellschaft regelmäßig teurer als die einer Niederlassung.

Ein eigenes Kapitel sind die umfangreichen Rechte, die ein Generaldirektor einer Tochtergesellschaft in Russland innehat. Diese können im Außenverhältnis nur schwer eingeschränkt werden. In der Vollmacht eines Leiters einer Niederlassung kann dies auch nach außen individueller geregelt werden.

Sofern IN RUSSLAND GESCHÄFTLICHE TÄTIGKEIT VORLIEGT, WIRD IN DER PRAXIS ZUM TEIL VERSÄUMT, DIE VOR- UND NACHTEILE EINER NIEDERLASSUNG VERSUS TOCHTERGESELLSCHAFT ABZUWÄGEN

Typische Fehler

Sofern in Russland geschäftliche Tätigkeit vorliegt, wird in der Praxis zum Teil versäumt, die Vor- und Nachteile einer Niederlassung versus Tochtergesellschaft abzuwägen.

Nicht selten wird auch nicht richtig hinterfragt, ob die Aktivitäten in Russland wirklich nur eine Bewerbung des Stammhauses und damit eine Repräsentanz darstellen oder nicht doch eine steuerliche Betriebsstätte vorliegt und somit eine Niederlassung mit voller Steuerpflicht registriert werden muss.

Представительство, филиал или дочерняя компания?

НА РОССИЙСКОМ РЫНКЕ ОФИЦИАЛЬНО ЗАРЕГИСТРИРОВАНО УЖЕ 6000 НЕМЕЦКИХ КОМПАНИЙ. КРОМЕ ТОГО, ЕСТЬ МНОГО ПРЕДПРИЯТИЙ, ЗАНИМАЮЩИХСЯ ТОЛЬКО ЭКСПОРТОМ. ПРИ ЭТОМ ФОРМЫ РЕГИСТРАЦИИ МОГУТ БЫТЬ РАЗНЫМИ. ВАЖНО ЗАРАНЕЕ ОПРЕДЕЛИТЬСЯ С ТЕМ, КАКАЯ ИМЕННО ФОРМА НУЖНА, ТАК КАК ПЕРЕРЕГИСТРАЦИЯ В РОССИИ – ОЧЕНЬ СЛОЖНЫЙ ПРОЦЕСС.

Ульф Шнайдер, ***генеральный директор Russia Consulting Group***

В 90-х годах представительства имели определенный престиж, так как ассоциировались с иностранными фирмами. Сегодня в России весьма положительно воспринимаются и дочерние компании, так как эта форма свидетельствует о серьезности намерений предпринимателя. Однако при выборе между представительством, филиалом или дочерней компанией нужно исходить из особенностей вида деятельности каждой фирмы.

Только экспортные сделки

Многие немецкие фирмы вообще не регистрируются в России и занимаются исключительно экспортными сделками. Этот вид деятельности имеет как преимущества, так и недостатки. Фирмы не сталкиваются с российской бюрократией, зато им приходится учитывать определенные риски. При поставках на условиях «франко-завод», то есть когда клиент забирает товар в Германии, нужно получить от него все документы по НДС, необходимые для подтверждения экспорта и нулевой ставки экспортного НДС.

Представительство

Фактически представительство немецкой компании существует для налаживания контактов в России. Представительство не является независимым предприятием, но юридически представляет собой часть немецкой головной компании. Все расходы представительства отражаются как в бухгалтерском, так и в налоговом учете немецкой компании. Доходы от сделок в России также поступают на немецкий счет компании.

Нужно обратить внимание на то, что сотрудники представительства не имеют права заключать сделки от имени головного офиса и подписывать договоры.

К сожалению, российское представительство обязано вести бухгалтерский учет в полном объеме и ежеквартально сдавать в государственные учреждения около 15 различных отчетов.

Особой российской организационно-правовой формой является представительство с коммерческой деятельностью. Оно фактически не отличается от филиала.

Филиал

Организационная форма филиала в налоговом отношении наиболее близка немецкому понятию «постоянное представительство».

С юридической точки зрения филиал не является независимым предприятием, но представляет собой часть немецкой компании-учредителя. В отличие от представительства филиал ведет коммерческую деятельность и производит расчеты с клиентами в России, то есть выставляет счета. Руководитель филиала уполномочен заключать договоры с клиентами. Данные бухгалтерского

учета филиала отражаются в отчетах немецкого головного офиса, а в налоговом учете результаты деятельности филиала указываются в отчетах российской налоговой инспекции. Филиал платит российский налог на прибыль в размере 20%.

Чистая прибыль после вычета налога может без каких-либо иных налоговых последствий переводиться в Германию. Такое перечисление из филиала в головной офис не подлежит российскому валютному контролю. Финансирование филиала происходит также достаточно просто, например, на этапе первоначальных убытков. Возможен простой перевод денежных средств со счета компании в Германии на счет филиала в России.

Однако платежный оборот между филиалом и его российскими партнерами несколько сложнее, так как операции должны проходить валютный контроль. Это значит, что даже при совершении платежа в рублях внутри одного и того же банка необходимо предоставлять в отдел валютного контроля большое количество документов.

Следует обратить внимание на то, что немецкая компания-учредитель несет ответственность за все сделки филиала с клиентами в России, так как фактически она и филиал являются единым предприятием.

Создание филиала нецелесообразно в том случае, когда речь идет о торговой деятельности, поскольку осуществлять импорт товаров через филиал очень сложно, а иногда и практически невозможно.

Дочерняя компания

Дочерняя компания является независимым юридическим лицом, то есть немецкой компании, как правило, не приходится нести ответственность за заключенные «дочкой» сделки. Это составляет определенное преимущество для немецкого учредителя. Однако при осуществлении крупных проектов российские клиенты часто настаивают на том, чтобы немецкая фирма взяла на себя часть ответственности или договор заключался напрямую с Германией. В последнем случае немецкому учредителю приходится регистрировать в России филиал.

Платежный оборот между дочерней компанией и ее российскими партнерами достаточно прост, однако он должен обязательно осуществляться в рублях. При этом все расчеты между немецкой компанией-учредителем и дочерней компанией подлежат валютному контролю. Это значит, что при первоначальном финансировании необходимо не только правильно выбрать форму (собственный капитал или заем учредителя), но и представить в банк большое количество документов. В дальнейшем, при репатриации возможной прибыли нужно учитывать, что, например, выплата дивидендов облагается в России налогом на источники дохода. По этой причине налоги дочерней компании, как правило, оказываются выше, чем у филиала.

Также следует иметь в виду, что генеральный директор российской дочерней компании получает обширные права, которые сложно ограничить в отношениях с третьими лицами. Напротив, в доверенности, выдаваемой главе филиала, можно установить в этой сфере особые условия.

Создание ФИЛИАЛА НЕЦЕЛЕСООБРАЗНО В ТОМ СЛУЧАЕ, КОГДА РЕЧЬ ИДЕТ О ТОРГОВОЙ ДЕЯТЕЛЬНОСТИ, ПОСКОЛЬКУ ОСУЩЕСТВЛЯТЬ ИМПОРТ ТОВАРОВ ЧЕРЕЗ ФИЛИАЛ ОЧЕНЬ СЛОЖНО, А ИНОГДА И ПРАКТИЧЕСКИ НЕВОЗМОЖНО

Распространенные ошибки

Если компания планирует вести в России коммерческую деятельность, она часто не сравнивает преимущества и недостатки филиала и дочерней компании.

Нередко головная компания также не обдумывает заранее, будет ли для ее деятельности в России достаточно представительства или все же необходимо зарегистрировать филиал с обязательствами налогового учета.

Bäumlein wechsle dich

DIE PERSONALBRANCHE SPÜRT SEIT SOMMER 2010 EINEN NACHFRAGEANSTIEG IN FAST ALLEN BRANCHEN. AUSGENOMMEN SIND HIER IM MOMENT WAHRSCHEINLICH NUR DIE BAUBRANCHE UND DAS INVESTMENTBANKING. DIESE ENTWICKLUNG HAT NICHT NUR WIEDER HÖHERE GEHÄLTER ZUR FOLGE, SONDERN AUCH DAS THEMA DES „COUNTER OFFER", DES GEGENANGEBOTS GEGENÜBER WECHSELWILLIGEN.

Von Michael Germershausen, *Geschäftsführer AntalRussia*

Das Frühjahr 2011 zeigt weitere Entspannung auf dem Arbeitsmarkt. Nur noch 38 Prozent der in Russland befragten Unternehmen im Gegensatz zu 45 Prozent im November 2010 planen nach einer Studie der Personalberatung AntalRussia, Personal zu kürzen. Mehr als 70 Prozent gaben an, dass sie wieder einstellen werden.

Noch vor einigen Jahren war es in vielen, vor allem deutschen, Unternehmen undenkbar, einem untreuen Mitarbeiter ein Gegenangebot zu machen oder den Abtrünnigen erneut einzustellen, wenn der Ausflug zu einem großen russischen Konkurrenten nicht mit der erhofften Gehaltserhöhung endete. Mittlerweile haben viele Firmen ihre Vorgehensweise dem russischen Markt angepasst. Bei zwei Wochen Kündigungsfrist seitens des Angestellten und keiner Garantie, schnell passenden Ersatz zum gleichen Preis zu finden, reagieren viele Arbeitgeber jetzt sehr viel kreativer als noch vor fünf Jahren.

Ein erster Ansatz, der in Russland oft, jedoch meist nur kurzfristig, Abhilfe schafft, ist Flexibilität beim Jobtitel. Hier wird bei der Denkweise amerikanischer Firmen Anleihe genommen. Man kann Fünf-Personen-Firmen finden, die einen Präsidenten und zwei Vize-Präsidenten beschäftigen. Gründe dafür liegen unter anderem im hierarchischen Denken und im „mittelalterlichen" System des Arbeitsbuches, das akribisch alle Positionen und Stellenbeschreibungen dokumentiert.

Rasch wird bei der Verhandlung nach dem Jobtitel zum Thema fixes Gehalt und Bonusvereinbarung übergegangen. In Russland ist die Höhe der Mitarbeitgehälter in der Regel ein offenes Geheimnis. Immer steht die Frage im Raum, warum der Kollege, der denselben Job macht, viel mehr verdient. Hier werden die normalen Maßstäbe wie zum Beispiel eine längere Betriebszugehörigkeit als Grund selten akzeptiert.

Auch wenn viele Führungskräfte den Fehler machen, eine Kündigung eines Mitarbeiters persönlich zu nehmen, sollten zwei Grundsätze beachtet werden:

Jeder Mitarbeiter, der im Streit geht, wird nicht unbedingt positiv über die Firma berichten. In Zeiten der schnellen Informationsverbreitung über das Internet ist das eine nicht zu unterschätzende Komponente. Zweitens werden das Risiko und die Kosten einer Nachbesetzung nicht immer durch eine bessere Einstellung aufgewogen. Man sollte daher immer versuchen, im Guten auseinander zu gehen, auch wenn die Ehre vielleicht gelitten hat.

Weiterhin wissen Headhunter zu berichten, dass in der Regel sechs Monate nach dem Akzeptieren eines so genannten Counter Offer und der Entscheidung, den Arbeitgeber nicht zu verlassen, das Thema eines Wechsels bei mehr als 50 Prozent der Arbeitnehmer wieder aktuell wird und dann trotzdem gewechselt wird. Auch die Geschwindigkeiten, in der Kandidaten heute die Entscheidung treffen, ihrem derzeitigen Arbeitgeber den Rücken zu kehren, werden immer höher.

Was sind in der Regel Anzeichen für eine erhöhte Wechselbereitschaft?

Ganz ob steht hier ein neuer Vorgesetzter. Leider ist das Risiko, nicht mit einem neuen Vorgesetzten auszukommen, immer relativ hoch. An zweiter Stelle stehen in der Regel Karriereambitionen des Mitarbeiters, die er im jetzigen Job nicht befriedigen kann. Auch sind oft familiäre Angelegenheiten Ausschlag für einen Wechsel – von Scheidung bis zu einem neuen Kredit.

Wer in Moskau vom Osten in den Westen zieht, aber das Büro weiterhin am alten Ort hat, kann relativ schnell auf die Idee eines Wechsels kommen. Auch ist natürlich die „Bonussaison", die sich normalerweise durch das erste Quartal zieht, eine Periode der erhöhten Wechselbereitschaft, vor allen Dingen, nachdem die Prämie überwiesen wurde.

Ein guter Plan ist daher immer, zeitnah über seine Mitarbeiter informiert zu sein, im beruflichen wie auch persönlichen Sinn. Auch globale Tendenzen spielen mittlerweile eine große Rolle in Russland. Man sollte daher als Führungskraft immer im Voraus über wichtige Veränderungen wie zum Beispiel einer Reorganisation oder Firmenübernahme informiert sein, um die richtigen Argumente im Mitarbeitergespräch zu finden.

Da diese Aufgaben nicht immer alle persönlich zu erledigen sind, ist zu empfehlen, einen guten Draht zu einem HR-Manager aufzubauen und diesen als rechte Hand bei wichtigen Firmenentscheidungen mit einzubeziehen. Oft wird die Funktion des HR-Managers in Russland auf das Level eines Administrators degradiert, der sich als Reaktion darauf im schlimmsten Fall zum Vertreter der Mitarbeiter entwickelt.

Вернуть сотрудника ИЛИ дать ему уйти?

НАЧИНАЯ С ЛЕТА 2010 ГОДА РЫНОК ТРУДА ОЩУЩАЕТ ЗНАЧИТЕЛЬНЫЙ РОСТ СПРОСА ПОЧТИ ВО ВСЕХ ОТРАСЛЯХ. ИСКЛЮЧЕНИЯМИ ЗДЕСЬ НА ДАННЫЙ МОМЕНТ ЯВЛЯЮТСЯ, ПОЖАЛУЙ, ЛИШЬ СТРОИТЕЛЬНАЯ ОТРАСЛЬ И СФЕРА ИНВЕСТБАНКИНГА. РЕЗУЛЬТАТОМ ЭТОГО СТАНОВИТСЯ НЕ ТОЛЬКО ПОВЫШЕНИЕ ЗАРПЛАТНОГО УРОВНЯ, НО И ВНОВЬ ПОЯВИВШАЯСЯ КОНКУРЕНЦИЯ ЗА СОТРУДНИКОВ. КОНТРПРЕДЛОЖЕНИЯ СОТРУДНИКАМ, СОБИРАЮЩИМСЯ ПОКИНУТЬ КОМПАНИЮ, РАСКАЛЯЮТ СИТУАЦИЮ НА РЫНКЕ.

Михаэль Гермерсхаузен, ***генеральный директор Antal Russia***

В первом квартале 2011 года рынок труда, сохранив тенденцию к стабилизации, продолжил свой рост. Если в ноябре 2010 года 45 процентов российских компаний, опрошенных в ходе исследования рекрутингового агентства Antal Russia, расставались с персоналом, то сегодня их количество уменьшилось до 38%. При этом более 70% участников опроса заявили, что продолжают набирать сотрудников.

Еще несколько лет назад для многих, прежде всего немецких предприятий, было немыслимо делать встречное предложение «неверным» сотрудникам или повторно принимать их на работу. Сегодня же многие компании адаптировали свою кадровую политику к условиям российского рынка. Учитывая тот факт, что гарантий быстро найти подходящую замену уходящему сотруднику за те же деньги нет, многие работодатели сегодня проявляют больше настойчивости и изобретательности, чем еще пять лет назад.

Стратегия, часто используемая в России и способная, хотя и на короткое время, спасти положение, – это гибкость в названии должности сотрудника. На российском рынке встречаются компании из пяти человек, имеющие одного президента и двух вице-президентов. Для российских специалистов название позиции является достаточно сильным мотивационным фактором. Причиной тому, помимо всего прочего, иерархическое мышление и «средневековая» система трудовых книжек, в которых тщательным образом документируются все должности. Основным пунктом переговоров с сотрудником, который решил покинуть компанию, является размер фиксированной заработной платы и бонусов. Как правило, размер зарплаты сотрудников в России является тайной, известной всем. Вопрос, почему коллеги, выполняющие ту же работу, получают больше, тут актуален всегда. Такие критерии, как, например, более долгий стаж работы в компании, здесь редко считают уважительной причиной.

По мнению многих хедхантеров, уже через полгода после принятия решения не уходить от нынешнего работодателя, более половины сотрудников снова задумываются об уходе и через какое-то время все же меняют работу.

Несмотря на то, что многие руководители воспринимают увольнения сотрудников слишком персонифицированно и агрессивно, следует учесть два момента. Работник, хлопнувший на прощанье дверью, вряд ли скажет о компании что-то хорошее. В наше время быстрого распространения информации посредством интернета не следует недооценивать этот фактор. Во-вторых, найти замену квалифицированному сотруднику сложно и часто это влечет за собой дополнительные затраты и риски.

Каковы же у сотрудника основные предпосылки к смене места работы?

Одной из основных причин является новый непосредственный начальник. К сожалению, риск не поладить с новым шефом всегда довольно высок. На втором месте, как правило, карьерные амбиции работника, которые не могут быть удовлетворены на данной позиции. Часто причиной ухода служат личные обстоятельства – от развода до нового кредита. Тот, кто переезжает с востока Москвы на запад, но при этом продолжает работать на старом месте, может задуматься о смене работы. Исторически периодом повышенной готовности к уходу является «сезон бонусов», обычно приходящийся на первый квартал, причем чаще всего после того, как премия была выплачена.

Скорость, с которой нынешние работники принимают решение сменить работодателя, существенно возросла. Руководителю стоит держать руку на пульсе и заранее располагать информацией о важных изменениях на рынке, таких как реорганизация или покупка компаний. Немаловажно поддерживать контакты с бывшими сотрудниками, перешедшими в другие компании. Руководителю также полезно быть в курсе профессиональных и личных обстоятельств и целей сотрудников. Поскольку не всегда возможно лично отследить все факторы, большую роль играет постоянный обмен информацией с менеджером по персоналу и привлечение его к принятию важных для компании решений.

Die wichtigsten Aspekte auf einen Blick

Buchhaltung in Russland

WER FÜR EINE TOCHTERGESELLSCHAFT ODER REPRÄSENTANZ IN RUSSLAND VERANTWORTLICH IST, KOMMT UM DIE RUSSISCHE BUCHHALTUNG NICHT HERUM. DENN ALLE IN RUSSLAND REGISTRIERTEN UNTERNEHMEN SIND GESETZLICH DAZU VERPFLICHTET, EINE BUCHHALTUNG ZU FÜHREN, AUCH WENN DAS UNTERNEHMEN NOCH KEINE UMSÄTZE MACHT ODER GAR KEINE KOMMERZIELLE TÄTIGKEIT AUSFÜHRT.

Philipp Rowe, *Rufil Consulting*

Wenn man als Geschäftsführer oder Repräsentanzleiter mit der Praxis der russischen Rechnungslegung in Kontakt kommt, merkt man schnell, dass es dabei extrem bürokratisch, formalistisch und arbeitsaufwendig zugeht. Mit dem Abbilden wirklicher Tatbestände oder den Informationsanforderungen des buchführenden Unternehmens hat das extensive Erstellen, Sammeln, Unterschreiben, Stempeln und Archivieren von Dokumentenbergen dabei weniger zu tun. In der Regel geht es zuerst um das Einhalten von Vorschriften und Formalitäten.

Die wichtigsten Dokumente im Tagesgeschäft einer russischen Tochtergesellschaft

Anders als in Deutschland ist die Rechnung allein für buchhalterische und steuerliche Zwecke nicht ausreichend. Zu jeder Rechnung gehören immer noch zwei weitere Dokumente – die Rechnung-Faktura, auf Russisch „Stschjot-Faktura", und das Übergabeprotokoll für erbrachte Leistungen oder Warenlieferungen. Die Rechnung selber, auf Russisch „Stschjot", gilt lediglich als Einladung zur Zahlung.

Die Rechnung-Faktura ist ein Beleg, der die im Rechnungsbetrag enthaltene Umsatzsteuer gesondert ausweist. Liegt dieser Beleg nicht vor, kann die für eine Ware oder Dienstleistung gezahlte Umsatzsteuer nicht als Vorsteuer geltend gemacht werden.

Damit eine bereits bezahlte Rechnung als Aufwand verbucht werden kann, bedarf es neben Rechnung und Rechnung-Faktura noch des Übergabeprotokolls, in dem sich die Vertragsparteien noch einmal schriftlich zusichern, dass eine Leistung ordnungsgemäß erbracht oder eine Ware ordnungsgemäß übergeben wurde und keine Beanstandungen vorliegen. Auf Russisch heißt dieses Protokoll für Dienstleistungen „Akt peredatschi-prijoma" und für Warenlieferungen „Towarnaja nakladnaja".

Russische Rechnungsdokumente werden oft im Voraus per E-Mail oder Fax zugesendet. Um wirksam zu sein, müssen alle russischen Buchhaltungsdokumente jedoch immer im Original mit Unterschrift und blauem rundem Firmenstempel vorliegen. Ein ausgedruckter E-Mail-Anhang, ein Fax oder eine Kopie sind als Nachweis nicht ausreichend.

Für alle Ausgaben der russischen Tochtergesellschaft müssen immer Rechnung, Rechnung-Faktura und Übergabeprotokoll vorliegen. Nur so können diese Ausgaben als Aufwand anerkannt und die gezahlte Umsatzsteuer als Vorsteuer geltend gemacht werden.

Bei Ausgaben in bar oder per Kreditkarte muss beachtet werden, dass auf dem Kassenausdruck die Steuernummer des Zahlungsempfängers angegeben und die Leistungen vollständig aufgelistet und genau benannt sind. Bei Wareneinkäufen ist zusätzlich noch ein „Towarnyj tschek" anzufordern. Dabei handelt es sich um ein Dokument, das alle eingekauften Artikel ein weiteres Mal detailliert auflistet. Eine

Für alle AUSGABEN DER RUSSISCHEN TOCHTERGESELLSCHAFT MÜSSEN IMMER RECHNUNG, RECHNUNG-FAKTURA UND ÜBERGABEPROTOKOLL VORLIEGEN. NUR SO KÖNNEN DIESE AUSGABEN ALS AUFWAND ANERKANNT UND DIE GEZAHLTE UMSATZSTEUER ALS VORSTEUER GELTEND GEMACHT WERDEN

Rechnung-Faktura wird beim Barkauf nicht ausgestellt. Barzahlungen berechtigten also nicht zum Abzug der Vorsteuer.

Wer Bargeld in der Firmenkasse halten möchte, muss eine offizielle Kasse mit Kassenbuch führen. Dafür müssen im Vorhinein bei der Hausbank das so genannte Kassenlimit und ein Formularblock (Scheckbuch) zur Bargeldabhebung beantragt werden. Im Rahmen der Kassenhaltung sind bei jeder Ein- und Auszahlung weitere formalisierte Kasseneinnahme-, Kassenausgabe- und Vorschussbelege zu erstellen. In einer Art Spesenabrechnung, auf Russisch „Awanssowyj otschjot", werden dann nochmals alle Ausgaben erfasst.

Vorsicht bei Einnahmen in bar oder per Kreditkarte. Um diese erzielen zu können, muss bei den Steuerbehörden zuerst ein offizieller Kassenapparat registriert werden. Jedoch dürfen auch nach der Registrierung die Kasseneinzahlungen nicht mit den Kassenauszahlungen verrechnet, sondern müssen gesondert bei der Bank eingezahlt werden. Die Annahme von Bargeld ohne registrierten Kassenapparat ist strafbar.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Körperschaftssteuererklärung sind quartalsweise bei den Steuerbehörden einzureichen. Hinzu kommen weitere Meldungen an die Sozialversicherungs- und Statistikbehörden. So dass insgesamt jedes Quartal mehr als 15 Berichte zu erstellen sind.

Internationale Zahlungen unterliegen der Devisenkontrolle. Bei einer Zahlung an die Tochtergesellschaft von mehr als 5000 US-Dollar muss bei der russischen Hausbank ein so genannter Handelspass, auf Russisch „Passport sdelki" beantragt werden. Dafür sind alle dieser Zahlung zugrunde liegenden Dokumente, also Verträge, Rechnungen und Ähnliches einzureichen.

Verträge können zwar in Fremdwährungen wie Euro oder US-Dollar abgeschlossen werden, die Zahlungen, ob bar oder bargeldlos, müssen jedoch immer in russischen Rubel erfolgen. Hierdurch entstehen häufig Währungskursdifferenzen zwischen den Daten der Verbuchung und der Zahlung der Leistung, woraus sich eine Verdopplung der Buchungssätze und Probleme bei der Berechnung der Umsatzsteuer ergeben.

Zu empfehlen ist, die Buchhaltung in gute und professionelle Hände zu geben. Konkret bedeutet dies die Einstellung eines erfahrenen und qualifizierten Hauptbuchhalters oder die Auslagerung der Buchhaltung an einen professionellen Buchhaltungsanbieter.

RC RUFIL CONSULTING
Accounting & Management in Russia

DAMIT SIE ZEIT HABEN, SICH AUF DAS WESENTLICHE ZU KONZENTRIEREN

РЕКЛАМА

RUFIL OOO
115054 Moskau, Russland
Oserkovskaya Nabereshnaya, 50/1

Tel: +7 (495) 233 01 25
+7 (495) 221 26 65
Fax: +7 (495) 221 26 67
Ansprechpartner: Philipp Rowe
rowe@rufil-consulting.com

Für Ihre Repräsentanz oder Tochtergesellschaft in Moskau erledigen wir umfassend und kompetent die komplette BUCHHALTUNG IN RUSSLAND inklusive Steuererklärungen, Management Reporting und Arbeitserlaubnis. Eindeutige Kommunikation und fachliche Beratung AUF DEUTSCH, Transparenz und Zuverlässigkeit –

So sparen Sie bei Ihrer Buchführung in Russland Zeit, Geld und Nerven.

Wenden Sie sich an RUFIL CONSULTING.

WWW.RUFIL-CONSULTING.COM

Бухгалтерский учет в России

Обзор важнейших аспектов

ТОТ, КТО ОТВЕЧАЕТ ЗА ДОЧЕРНЕЕ ПРЕДПРИЯТИЕ ИЛИ ПРЕДСТАВИТЕЛЬСТВО ФИРМЫ В РОССИИ, НЕ ОБОЙДЕТСЯ БЕЗ ЗНАНИЯ РОССИЙСКОЙ БУХГАЛТЕРИИ. КАЖДОЕ ПРЕДПРИЯТИЕ, ЗАРЕГИСТРИРОВАННОЕ В РОССИИ, ПО ЗАКОНУ ОБЯЗАНО ВЕСТИ БУХГАЛТЕРСКИЙ УЧЕТ, ДАЖЕ ЕСЛИ ЭТО ПРЕДПРИЯТИЕ ЕЩЕ НЕ ПРИНОСИТ ДОХОДА И ЕСЛИ ОНО НЕ ЗАНИМАЕТСЯ КОММЕРЧЕСКОЙ ДЕЯТЕЛЬНОСТЬЮ.

Филипп Рове, ***Rufil Consulting***

Генеральный директор или руководитель представительства, столкнувшийся с российской практикой отчетности, быстро замечает, что вся система является чрезвычайно бюрократичной, формалистичной и трудоемкой. При этом все те горы документов, которые необходимо составить, собрать, подписать, проштамповать и заархивировать, имеют мало отношения к отчету о реальном положении вещей или к требованиям ведущего отчетность предприятия о предоставлении информации. Как правило, в первую очередь речь идет о соблюдении предписаний и формальностей.

Важнейшие документы в ежедневной практике российского дочернего предприятия

В отличие от Германии, для ведения учета и налоговой отчетности здесь недостаточно одних только счетов. К любому счету прилагаются еще два документа – счет-фактура и протокол о приемке предоставленных услуг или поставленного товара. Сам же счет считается лишь некой просьбой об оплате.

Счет-фактура – это счет, в котором отдельно указывается содержащийся в общей сумме НДС. Без этого сче-

Несмотря на то, что договоры могут заключаться на суммы в иностранной валюте, все платежи, будь то наличный или безналичный расчет, должны осуществляться в российских рублях

та невозможно декларировать уплаченный за какой-либо товар или услугу НДС.

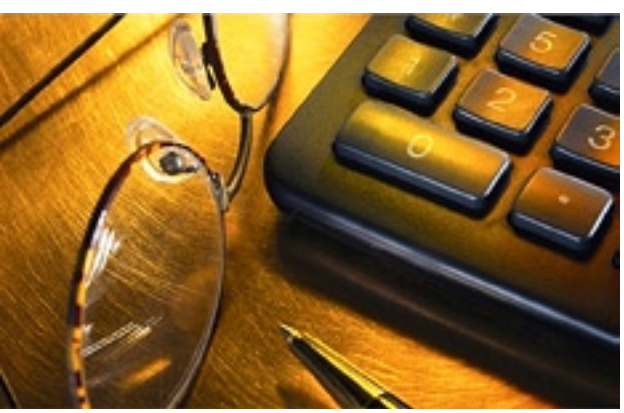
Для того, чтобы уже оплаченный счет можно было занести в статью расходов, помимо счета и счета-фактуры требуется еще и протокол приемки, в котором стороны еще раз письменно заверяют, что услуга или товар были предоставлены надлежащим образом и что претензий нет. Когда речь идет о предоставлении услуг, этот протокол называется «акт передачи-приема», если же поставляется товар, говорят о «товарной накладной».

Счета в России зачастую пересылаются заранее по электронной почте или факсу. Однако лишь оригиналы документов, заверенные подписью и круглой синей печатью, являются действительными с точки зрения бухучета. Распечатанное приложение к электронному письму, факсы и копии не являются достаточным доказательством.

Для всех расходов российского дочернего предприятия необходимы счет, счет-фактура и протокол о приемке товара или услуги. Лишь в этом случае расходы могут быть документированы как затраты, а уплаченный НДС внесен в налоговую декларацию.

При оплате наличными или кредитной картой необходимо проследить, чтобы на кассовом чеке был указан налоговый номер получателя платежа и полностью перечислены и точно названы все услуги. При закупке товаров следует помимо этого требовать еще и товарный чек – документ, в котором еще раз детально перечислены все закупленные товары. При оплате покупки наличными счет-фактура не выставляется. Таким образом, при оплате наличными невозможно списать уплаченный НДС.

Если в кассе фирмы находятся наличные деньги, необходимо вести официальную кассу с приходно-расходной книгой. Для этого нужно заранее получить в обслуживающем банке так называемый кассовый лимит и блок формуляров (чековую книжку) для снятия наличных средств. При ведении кассы необходимо при каждом вносе и изъятии средств составлять отдельные квитанции о приходе, расходе или уплате аванса. Затем все расходы еще раз регистрируются в так называемом авансовом отчете.



При получении поступлений наличными или по кредитной карте нужно быть внимательными. Для того чтобы иметь право получать платежи таким образом, необходимо сначала зарегистрировать в налоговых органах официальный кассовый аппарат. Но даже после этого не разрешается засчитывать поступление средств в кассу вместе с расходом средств из кассы – входящие суммы должны быть внесены на счет в банке отдельно. Прием наличных средств без зарегистрированного кассового аппарата преследуется законом.

Баланс, расчет прибыли и убытков и налоговую декларацию фирмы необходимо предъявлять налоговой инспекции ежеквартально. Помимо этого данные также передаются в ведомства социального страхования и статистики. Таким образом, каждый квартал составляется более 15 отчетов.

Международные платежи подлежат валютному контролю. При выплате дочернему предприятию более чем 5000 долларов США необходимо оформлять в российском банке, обслуживающим предприятие, так называемый паспорт сделки. Для этого потребуются все документы, подтверждающие платеж, – договора, счета и т.п.

Несмотря на то, что договоры могут заключаться на суммы в иностранной валюте, например, евро или доллар США, все платежи, будь то наличный или безналичный расчет, должны осуществляться в российских рублях. В результате часто возникает разница валютных курсов между данными учета и оплаты услуги, что влечет за собой двойную бухгалтерскую проводку и проблемы при расчете НДС.

Мы рекомендуем поручить ведение бухгалтерского учета профессионалам. Это может означать либо прием в штат опытного и квалифицированного главного бухгалтера, либо поручение ведения бухучета профессиональной бухгалтерской фирме.

Positive Änderungen in der Migrationsgesetzgebung

DIE KOMPLIZIERTE UND STARK BÜROKRATISIERTE MELDEORDNUNG AM AUFENTHALTSORT IN RUSSLAND BETRIFFT FAST JEDE FACHKRAFT AUS DEM AUSLAND, DIE ZUM ARBEITEN NACH RUSSLAND KOMMT. AUFGRUND VON ANTRÄGEN INTERNATIONALER GESCHÄFTSVEREINIGUNGEN IN RUSSLAND, UNTER ANDEREM DER DEUTSCH-RUSSISCHEN AUSLANDSHANDELSKAMMER, WURDEN BEREITS IM MÄRZ 2011 WESENTLICHE ERLEICHTERUNGEN DER MIGRATIONSORDNUNG IN DIE GESETZGEBUNG ÜBERNOMMEN.

Elena Balashova, *LL.M., Geschäftsführende Partnerin Balashova Employment Consultants*
Ivan Berdinskikh, *Ph.D., Jurist Balashova Employment Consultants*

Die bislang geltende Ordnung sah für ausländische Bürger eine Meldepflicht innerhalb der ersten drei Tage nach der Einreise in die Russische Föderation vor. Dieser Pflicht unterlag die so genannte Empfängerseite, die in der Gesetzgebung nicht genauer definiert war. Dies erlaubte den Meldebehörden, die Pflicht und die daraus resultierende Haftung in Höhe von bis zu 500.000 Rubel für das An- und Abmelden des ausländischen Mitarbeiters der Arbeitgeberfirma aufzuerlegen. In der Praxis sah es dann meist so aus, dass die Arbeitgeber die ausländischen Mitarbeiter an der juristischen oder faktischen Adresse der Firma anmeldeten, da die Vermieter der Wohnungen, in denen die Mitarbeiter tatsächlich untergebracht waren, es kategorisch ablehnten, jedes Mal die notwendigen Bescheinigungen zu unterschreiben und sie rechtzeitig bei den Meldebehörden einzureichen oder sie auch nur per Post abzuschicken.

Die so entstandene Situation stellte zweifellos ein zusätzliches bürokratisches Hindernis für das Anziehen von Investitionen nach Russland und die Entwicklung internationaler Kontakte dar und entsprach auch nicht dem Interesse der ausländischen Mitarbeiter selbst oder ihrer Arbeitgeber, worauf die verschiedenen Vereinigungen, zu denen die Vertreter der internationalen Geschäftswelt gehören, die zuständigen staatlichen Organe der Russischen Föderation mehrmals hinwiesen. Dieses Thema war auch Tagesordnungspunkt bei den letzten beiden Gipfeltreffen zwischen Russland und der Europäischen Union. Dabei war die Frage der Erleichterung der Meldeordnung auf dem Territorium der Russischen Föderation von Seiten der Europäischen Union berechtigterweise mit einem Beginn der möglichen Verhandlungen zu einer schrittweisen Abschaffung des Visaverfahrens zwischen Russland und der EU verbunden.

Einer der ersten praktischen Schritte der russischen Seite in Richtung teilweiser Erleichterung des Verfahrens zur Erfassung der ausländischen Bürger in Russland waren die Änderungen des Föderationsgesetzes „Zur Erfassung der Migration von ausländischen Bürgern in der Russischen Föderation“, die am 15. Februar 2011 in Kraft getreten sind. Diese Änderungen sahen im Einzelnen die folgenden, zweifellos positiven Neuerungen vor:

– Abschaffung der Pflicht zum Verschicken der Ausreisebescheinigung aus der Russischen Föderation für alle Kategorien ausländischer Bürger;

– Verlängerung der möglichen Aufenthaltsdauer in der Russischen Föderation ohne Anmeldung am Aufenthaltsort für hochqualifizierte Fachkräfte (die die entsprechende Ar-

Die Änderungen

SEHEN IM EINZELNEN FOLGENDES VOR:
– DIE MÖGLICHKEIT EINER ANMELDUNG DER AUSLÄNDISCHEN MITARBEITER BEI DER MELDEBEHÖRDE AM ORT DES ARBEITGEBERS;
– DIE VERLÄNGERUNG DER FÜR DIE ANMELDUNG VORGESEHENEN FRIST VON DREI AUF SIEBEN TAGE FÜR ALLE KATEGORIEN AUSLÄNDISCHER BÜRGER

beitserlaubnis und das Visum erhalten haben) bis zu einer Frist von 90 Tagen.

Gleichzeitig wurde mit demselben Gesetzesentwurf jedoch ein Verbot hinsichtlich der Anmeldung von ausländischen Mitarbeitern am Ort ihrer tatsächlichen Arbeit festgelegt, ohne dass dabei Alternativen angeboten wurden. Diese Neuerung wurde von den Vertretern der internationalen Geschäftswelt in der Russischen Föderation äußerst negativ aufgenommen.

Als Ergebnis der vielzähligen Anträge an die Leitung des Föderalen Migrationsdienstes und an die Profilabteilung des Ministeriums für wirtschaftliche Entwicklung der Russischen Föderation, einige davon auf Initiative oder in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe für Migrationsfragen der Deutsch-Russischen Außenhandelskammer und im Ergebnis der nachfolgenden intensiven Konsultationen mit den Vertretern der genannten Strukturen, wurden neue Änderungen in das Föderationsgesetz „Zur Erfassung der Migration von ausländischen Bürgern in der Russischen Föderation“ ausgearbeitet, wodurch das Erfassungsverfahren von ausländischen Bürgern in der Russischen Föderation tatsächlich erleichtert wurde. Die Änderungen sehen im Einzelnen Folgendes vor:

– die Möglichkeit einer Anmeldung der ausländischen Mitarbeiter bei der Meldebehörde am Ort des Arbeitgebers;

– die Verlängerung der für die Anmeldung vorgesehenen Frist von drei auf sieben Tage für alle Kategorien ausländischer Bürger.

Während die erste der angegebenen Neuerungen lediglich einen vorher bestehenden offensichtlichen Fehler des Migrationsverfahrens beseitigt, ist die Verlängerung der Anmeldefrist auf sieben Tage ein entscheidender Schritt nach vorn, was insbesondere durch die vielen ausländischen Mitarbeiter begrüßt werden wird, die von Montag bis Freitag in der Russischen Föderation arbeiten und über das Wochenende nach Hause zurückkehren.

Die oben aufgeführten Neuerungen wurden am 20. März vom Präsidenten der Russischen Föderation unterschrieben und nach ihrer offiziellen Veröffentlichung am 25. März demnächst in Kraft getreten. Wir möchten hier das schnelle Handeln bei der Verabschiedung des Gesetzesentwurfs und die positive Reaktion der staatlichen Behörden auf die Kritik seitens der Vertreter der internationalen Geschäftswelt in der Russischen Föderation hervorheben. Wir hoffen, dass diese Erfahrung ein positives Beispiel für die Ausbildung der Tendenz in der weiteren Liberalisierung des Migrationsverfahrens und der Arbeitsbedingungen der ausländischen Bürger in der Russischen Föderation ist, und arbeiten weiter an der Erleichterung der Migrationsregeln in Russland.

www.balashova-employment.com

Arbeits-
und Migrationsrecht

Wir sind unabhängige Rechtsberater mit Spezialisierung im Bereich des russischen und internationalen Arbeits-, Migrations- und Sozialversicherungsrechts.

Nach langjähriger und teilweise leitender Tätigkeit bei nationalen und internationalen Rechtsanwaltskanzleien sowie Unternehmen haben wir die erste Kanzlei für russisches und internationales Arbeitsrecht gegründet.

Unsere Mandanten sind internationale Unternehmen, insbesondere aus den Bereichen Handel, Automobil, Bau und Dienstleistung, die wir in allen rechtlichen Fragen bei der Entsendung der Mitarbeiter nach Russland sowie bei der Beschäftigung von lokalen Arbeitskräften unterstützen.

Unsere Mitarbeiter sind erfahrene Spezialisten, die in den Sprachen Russisch, eutsch und Englisch beraten.

107031, Moskau, Petrowka 27, Eingang 2
elb@balashova-employment.com
Tel. +7 (495) 956 63 27
Mobil +7 (903) 546 38 98

BALASHOVA EMPLOYMENT CONSULTANTS

Zu Unseren Beratungsleistungen Gehören Insbesondere

// Ausarbeitung von Arbeitsverträgen sowie der internen arbeitsrechtlichen Dokumentation von Unternehmen // Entwicklung von Beschäftigungsmodellen für internationale Unternehmen // Entwicklung von Entsendungsmodellen von ausländischem Personal nach Russland // Unterstützung in migrationsrechtlichen Fragen: Einholung von Arbeitserlaubnissen und Arbeitsvisa, Vertretung bei den Migrationsbehörden // Rechtliche Begleitung der Restrukturierung von Personal // Personalmanagement und Personalstrukturierung // Unterstützung bei Arbeitsrechtsstreitigkeiten // Vertretung in arbeitsrechtlichen und migrationsrechtlichen Gerichtsverfahren // Organisation von Seminaren, Workshops und Fortbildungsveranstaltungen für Arbeits- und Migrationsrecht // Beratung auf dem Gebiet des kollektiven Arbeits- und Gewerkschaftsrechts

РЕКЛАМА

Миграционное законодательство: перемены к лучшему

БЛАГОДАРЯ МНОГОЧИСЛЕННЫМ ОБРАЩЕНИЯМ МЕЖДУНАРОДНЫХ БИЗНЕС-АССОЦИАЦИЙ, В ТОМ ЧИСЛЕ РОССИЙСКО-ГЕРМАНСКОЙ ВНЕШНЕТОРГОВОЙ ПАЛАТЫ, В МАРТЕ 2011 ГОДА БЫЛ УТВЕРЖДЕН ВТОРОЙ ЗА ПОСЛЕДНИЕ МЕСЯЦЫ ПАКЕТ ПОПРАВОК В ЗАКОНОДАТЕЛЬСТВО, ПРЕДУСМАТРИВАЮЩИЙ СУЩЕСТВЕННОЕ ОБЛЕГЧЕНИЕ МИГРАЦИОННОГО РЕЖИМА ДЛЯ ИНОСТРАННЫХ ГРАЖДАН В РФ.

Елена Балашова, ***LL.M., управляющий партнер Balashova Employment Consultants***

Иван Бердинских, ***Ph.D., юрист Balashova Employment Consultants***

Напомним, что действующий до недавнего времени порядок предусматривал обязанность постановки иностранного гражданина на миграционный учет в течение трех дней с момента въезда в РФ. Данная обязанность возлагалась на так называемую принимающую сторону, понятие которой не было четко определено в законодательстве. Это позволяло миграционным органам возлагать обязанность и, как следствие, ответственность в размере до 500 тысяч рублей за постановку и снятие иностранного сотрудника на/ с миграционного учета на компанию-работодателя. Согласно сложившейся практике большинство работодателей ставили иностранных работников на миграционный учет по юридическому или фактическому адресу компании, так как арендаторы квартир, в которых фактически проживали иносотрудники, категорически отказывались каждый раз подписывать необходимые уведомления и своевременно представлять их в местные органы миграционной службы или хотя бы отправлять их по почте.

Сложившаяся ситуация безусловно была одним из дополнительных бюрократических препятствий для привлечения инвестиций в Россию и развития международ-

Продление срока постановки на миграционный учет с 3 до 7 дней является безусловным шагом вперед, что будет, несомненно, оценено иносотрудниками

ных контактов, а также не отвечала интересам ни самих иностранных работников, ни их работодателей, на что неоднократно обращали внимание компетентных российских госорганов различные ассоциации, объединяющие представителей иностранного бизнеса в РФ. Данная тема поднималась также в ходе двух последних саммитов Россия–ЕС. При этом облегчение порядка миграционного учета на территории РФ справедливо связалось со стороны ЕС с началом возможных переговоров по постепенному отказу от визового режима между Россией и странами ЕС.

Первым практическим шагом России по частичному облегчению режима миграционного учета иностранных граждан в РФ стали поправки в Федеральный закон «О миграционном учете иностранных граждан в РФ», вступившие в силу 15 февраля 2011 года. Данные поправки предусматривали, в частности, следующие, безусловно, позитивные нововведения:

– отмену обязанности по отправке уведомлений о выезде из РФ для всех категорий иностранных граждан;

– продление срока возможного пребывания в РФ без регистрации по месту пребывания для высококвалифицированных специалистов (получивших соответствующие разрешение на работу и визу) на срок до 90 дней.

В то же время, указанный законопроект, однако, устанавливал запрет на миграционный учет иносотрудников по месту их фактической работы, не предлагая, при этом, каких-либо альтернатив. Данное нововведение было крайне негативно воспринято иностранным бизнес-сообществом в РФ.

В результате многочисленных обращений к руководству Федеральной миграционной службы и к профильному департаменту Министерства экономического развития РФ, ряд из которых был подготовлен по инициативе или совместно с рабочей группой по миграционным вопросам Российско-германской внешнеторговой палаты, а также последующих интенсивных консультаций с представителями данных структур были разработаны новые поправки в Федеральный закон «О миграционном учете иностранных граждан в РФ», способствующие реальному облегчению режима миграционного учета в РФ, а именно устанавливающие:

– возможность беспрепятственной постановки иностранного работника на миграционный учет по месту нахождения работодателя;

– продление срока, предусмотренного для постановки на миграционный учет с 3 до 7 дней для всех категорий иностранных граждан.

Если первое из указанных нововведений устраняет ранее имевший место очевидный недостаток миграционного режима, то продление срока постановки на миграционный учет до 7 дней является безусловным шагом вперед, что будет, несомненно, оценено, в особенности со стороны тех многочисленных иносотрудников, которые практикуют работу в РФ в течение рабочей недели с понедельника по пятницу и возвращение домой на выходные дни.

Указанные выше нововведения были подписаны президентом РФ 20 марта 2011 г. и вступили в силу с момента их официального опубликования 25 марта 2011 г. Следует отметить оперативность в принятии законопроекта и положительную реакцию госорганов России на критику миграционных процедур со стороны иностранного бизнес-сообщества в РФ. Надеемся, что данный опыт будет способствовать формированию тенденции по дальнейшей либерализации миграционного режима и условий работы иностранных граждан в РФ, и будем и далее активно работать в этом направлении.

EIN BRIEF AN EINEN DEUTSCHEN GESCHÄFTSMANN,
DER SCHON EINIGE ERFAHRUNGEN IN RUSSLAND GESAMMELT HAT.

Von Lew Wladimirow

Spiel ohne Regeln

Lieber Freund!

Nach einigen durchaus glücklichen Jahren in Russland hast Du auf einmal festgestellt, dass Dir Charakter und Logik der russischen Menschen im Grunde unverständlicher denn je sind. Du sagst, dass Wesen des „Russkij Bisnes“ ist für Dich nach wie vor ein Rätsel. Dann wollen wir diesen Fall doch einmal gemeinsam aufdröseln:

Klar ist, dass das Studium des russischen Geschäftscharakters stressend, belustigend und faszinierend ist.

Stressend allein schon deswegen, weil wir im Überschwang der Freude und des Stolzes auf unsere Errungenschaften – persönliche, professionelle und kulturelle – diese freigiebig weiterzugeben bereit sind. Aber statt Dankbarkeit und Entzücken ernten wird oft Stress. Warum nur?

Offenbar liegen verschiedenen Völkern verschiedene Vorstellungen für die Kriterien von „gut“ und „schicklich“ zugrunde. Da reist zum Beispiel eine sympathische Natascha oder Olga ins Ausland und möchte ihre Gastgeber kulinarisch verwöhnen. Zunächst putzt sie die Küche blitzblank mit Chlor und brät dann riesige, vor Fett triefende Klopse. Statt Begeisterung schwappt ihr eine Welle schockiertes Befremden entgegen. Die Einheimischen leben nach den Öko-Gesetzen der westlichen Welt und können so die Absonderheiten der Besucherin nicht schätzen.

Im Business ist das genauso. Das fing schon mit den düsteren Verkaufszahlen der westlichen Firmen an, die versuchten, in den grenzenlosen Weiten Russlands massenhaft entfettete und zuckerarme Jogurts anzubieten oder Schuhwerk, das für die klimatischen und anthropologischen Besonderheiten der Bewohner der italienischen Halbinsel gefertigt wurde. Ein nicht weniger trauriges Schicksal erwartete diejenigen, die versuchten, ihre Logistik und Produktionsprozesse nach rein westlichem Muster zu organisieren.

Erheiternd, weil an sich sonnenklare logische Verknüpfungen und bewährte Geschäftsmodelle in Russland komplett versagen und den Unternehmer in den Ruin treiben können. Und Firmen, die vom Gesichtspunkt westlicher Analysen in den unausweichlichen Misserfolg taumeln sollten, können hier nicht nur überleben, sondern gute Profite machen.

Und faszinierend, weil denjenigen, der geduldig das Labyrinth der russischen Mentalität bis zum Ende durchschreitet und den „russischen Charakter“ erahnt, positive Emotionen und erstaunliche Entdeckungen erwarten – und das Gefühl, als Sieger aus dem Gefecht hervorgegangen zu sein.

Die Psychologen behaupten, dass der Spiegel der Mentalität die Sprache und speziell bestimmte Schlagwörter sind. Bei den Engländern ist das „dignity“, bei den Deutschen „Ordnung“ und bei den Russen – „Das wird schon irgendwie“, „Ist ja im Grunde egal“. „Freiheit“ und „Sprung ins Unerforschte“ wären auch noch zu nennen. Im Geschäftsleben ist hinzuzufügen die Methode „Vielleicht hier draufdrücken?“. Am Ende kommt jene Handlungslogik im Privat- und Geschäftsleben heraus, die einem Spiel ohne Regeln ähnelt. Die schroffen und von oben oktroyierten Regeln sind uns zu langweilig und im Ergebnis auch selten überzeugend. Deshalb werden auch in Situationen, in denen sich die Schwierigkeiten bis in den Himmel türmen, aus rein sportlichem Ehrgeiz, aus Liebe zur Schönheit, solche Aufgaben gelöst, die im Grunde unlösbar waren.

Die schroffen
UND VON OBEN OKTROYIERTEN REGELN
SIND UNS ZU LANGWEILIG UND IM ERGEBNIS
AUCH SELTEN ÜBERZEUGEND

ПИСЬМО НЕМЕЦКОМУ БИЗНЕСМЕНУ,
НАБРАВШЕМУСЯ ОПЫТА В РОССИИ.

Лев Владимиров

Игры без правил

Дорогой друг!

Ты, прожив несколько вполне счастливых лет в России, недавно вдруг обнаружил, что характер и логика русских людей и сегодня ставят тебя в тупик. Ты говоришь, что «лицо» российского бизнеса для тебя по-прежнему интригующая загадка. Ну что ж, давай попытаемся вместе решить этот «кейс».

Начнем с того, что: изучение характера русского человека и русского бизнеса – дело стрессовое, забавное и увлекательное.

Стрессовое потому, что так часто все мы, гордые достижениями – личными и профессиональными, культурой страны и бизнеса, которые мы представляем, пытаемся щедро преподнести их в дар другим. Ожидая позитивных результатов и благодарности. А в реальности получаем стресс. Почему?

Да все потому, что в основе критериев «хорошее» и «подходящее» у разных народов лежат совершенно разные представления. Возьмем для наглядности такой пример. Приезжает за границу симпатичная россиянка Наташа или Ольга и хочет приятно удивить своим искусством ведения хозяйства зарубежных друзей. Квартиру с хлоркой до блеска помыла, котлет гигантских и жирных нажарила. Сидит и ждет восторженной похвалы. А гости почему-то испытали шок. Живущие по законам западноевропейской эко-культуры, они не поняли этих «кулинарных странностей» россиянки.

Вот и в бизнесе тоже – сплошь и рядом. Именно поэтому были грустные показатели у многих западных фирм, которые пытались предлагать по бескрайним просторам России «большими тиражами» обезжиренные и не очень сладкие йогурты, обувь, сшитую в соответствии с температурными режимами и антропологическими особенностями жителей жаркой Италии. Не менее печальная участь часто ждала и тех, кто попытался организовать логистику и производственные процессы точно по западному образцу.

Забавное – потому, что понятные «даже коту» логические раскладки и, казалось бы, надежно отлаженные модели бизнеса в России почему-то могут дать серьезный сбой и привести к банкротству. А фирмы, обреченные на гарантированный провал, с точки зрения западных аналитиков, не только выживали, но и получали хорошую прибыль.

И увлекательное – потому что для тех, кто сумеет терпеливо пройти по лабиринту российского менталитета до конца и разгадать замысловатый русский характер, жизнь наполнится яркими эмоциями, удивительными открытиями и подарит ощущение победителя.

Психологи утверждают, что зеркалом менталитета нации является язык и «ключевые слова». У англичан – шутят лингвисты, этим словом является «достоинство», у немцев – «порядок», а у русских – «авось да небось» и «пофигизм». И еще – слова «свобода» и «скачок в неизведанное». К ним, справедливости ради, стоит добавить и «метод тыка». Все они в совокупности рождают ту логику действий в бытовой жизни и в бизнесе, которая превращается в игру без правил. Скучно нам жить только по жестким и спущенным сверху правилам, да и результат, порой не тот. Именно поэтому в ситуациях, когда появляются трудности и задачи кажутся невыполнимыми, происходит чудо – и невозможное становится возможным: ради спортивного азарта, из любви к красоте и подчас на грани фантастики.

Mit starkem Rubel auf Modernisierungskurs

RUSSLANDS ENTWICKLUNG IST HEUTE MEHR DENN JE AUF DIE MODERNISIERUNG DER INDUSTRIE UND DIE VERVOLLKOMMNUNG DER INFRASTRUKTUR DER FÜHRENDEN WIRTSCHAFTSBRANCHEN ANGEWIESEN. DIE LETZTEN JAHRE MACHTEN DEUTLICH, DASS WEGEN DER UNZUREICHENDEN ENTWICKLUNG DER INFRASTRUKTUR ETLICHE SEKTOREN STAGNIEREN. FÜR DIE KOMMENDEN DREI BIS FÜNF JAHRE SIND NUN EINIGE PROJEKTE ZUR ENTWICKLUNG DES NATIONALEN WIRTSCHAFTSSYSTEMS VORGESEHEN. EINE STÄRKUNG DES RUBELS WIRD HIER EINE POSITIVE ROLLE SPIELEN.

Jaroslaw Lissowolik, *Chefökonom Deutsche Bank Russland*

Die Krise hat vor Augen geführt, wie verwundbar Russland ist, aber zugleich auch, dass es immer einen Ausweg gibt: Sie förderte das Denkvermögen der Marktteilnehmer, stimulierte Strategieänderungen und die Ausarbeitung neuer Lösungen sowie die Kontaktpflege – unter anderem zur Beschaffung von Kapital aus dem Ausland.

Wir sagen einen weiteren signifikanten Anstieg der Rohölpreise im ersten Halbjahr 2011 mit anschließender Verlangsamung des Wachstumstempos voraus. Russland ist aber gut beraten, nicht auf einen starken Ölpreisaufschwung zu setzen. Stabile Ölpreise sollten eher Rückendeckung für den Sprung in die Modernisierung geben. Privatisierungen und der Beitritt zur Welthandelsorganisation können auch zu einer qualitativen Änderung des Systems und der Wirtschaftspolitik führen und letztlich die Modernisierung fördern. Es muss eine effektive Wechselwirkung des privaten und staatlichen Sektors etabliert werden, wodurch Privatkapital, auch aus dem Ausland, den Prozess vorantreiben wird.

Der Kapitalzufluss ist derzeit sehr begrenzt, besonders was direkte ausländische Investitionen betrifft. Aber auch eine kleine Basis kann ein zukünftiges Wachstum auslösen. In zwei bis drei Jahren dürfte sich indes die Situation kaum radikal geändert haben.

Es gibt im globalen Kontext einige Beispiele erfolgreicher Modernisierung von auf Rohstoffen basierenden Wirtschaften. Eines davon ist Chile. Dort war die Rohstoffabhängigkeit sehr stark, aber es gelang, den Finanzsektor zu entwickeln. In Russland muss das Verständnis reifen, dass alle Änderungen einen konsequenten Charakter haben müssen und dass die Umsetzung dieser Änderungen mit viel Geduld verbunden ist.

Das Jahr 2011 wird sich im Rahmen des klassischen Modells entwickeln. Nach unserer Wirtschaftsprognose wird das Bruttoinlandsprodukt um fünf Prozent wachsen. Es gibt Faktoren, die zu einem größeren Wachstumstempo führen könnten, darunter die aktive Entwicklung im Bau – oder Kreditsektor. Die monetären Faktoren und die Zunahme der Geldmasse beeinflussen das Inflationstempo immer stärker, weswegen wir der Meinung sind, dass die Zentralbank im Jahr 2011 den Weg der Rubelstärkung beschreiten wird. Die Priorität wird dem Kampf gegen die Inflation gehören. Der Rubel soll dabei die Rolle eines Ankers spielen, der den Preisanstieg (einschließlich der Importpreise) aufhalten wird. Wir meinen, dass die Inflation im Jahr 2011 ungefähr acht bis neun Prozent bei Rohölpreisen von 100 US-Dollar pro Barrel betragen wird.

Gefragt werden kann, ob ein starker Rubel die Modernisierung hemmen wird. Man darf zumindest nicht auf hohe Erdölpreise und einen schwachen Rubel hoffen. Die Modernisierung muss auch ohne eine Schwächung des Rubels durchgezogen werden können. Es ist unmöglich, durch eine Rubelschwächung Schlüsselmaßnahmen zur Modernisierung der Wirtschaft durchzuführen – nur unter Wettbewerbsbedingungen und ohne künstliche Rubelschwächung kann die Modernisierung langfristige Früchte tragen.

» **Die monetären** FAKTOREN UND DIE ZUNAHME DER GELDMASSE BEEINFLUSSEN DAS INFLATIONSTEMPO IMMER STÄRKER, WESWEGEN WIR DER MEINUNG SIND, DASS DIE ZENTRALBANK IM JAHR 2011 DEN WEG DER RUBELSTÄRKUNG BESCHREITEN WIRD

К модернизации с устойчивым рублем

ПЕРСПЕКТИВНОЕ РАЗВИТИЕ РОССИИ НЫНЕ ВЫДВИГАЕТ ТРЕБОВАНИЕ ПРОВЕДЕНИЯ МОДЕРНИЗАЦИИ ПРОМЫШЛЕННОСТИ, СОВЕРШЕНСТВОВАНИЯ ИНФРАСТРУКТУРЫ РЯДА ВЕДУЩИХ ОТРАСЛЕЙ ЭКОНОМИКИ. ТЕНДЕНЦИЯ ПОСЛЕДНИХ ЛЕТ ПОКАЗЫВАЕТ, ЧТО ИМЕННО ИЗ-ЗА НЕДОСТАТОЧНОГО РАЗВИТИЯ ИНФРАСТРУКТУРЫ НЕКОТОРЫЕ СЕКТОРЫ ЭКОНОМИКИ ПРАКТИЧЕСКИ ПЕРЕЖИВАЮТ ЗАСТОЙ. НА БЛИЖАЙШИЕ 3–5 ЛЕТ ЗАПЛАНИРОВАН РЯД ПРОЕКТОВ В ЦЕЛЯХ РАЗВИТИЯ НАЦИОНАЛЬНОЙ ЭКОНОМИЧЕСКОЙ СИСТЕМЫ. УКРЕПЛЕНИЕ РУБЛЯ СЫГРАЕТ В ЭТОМ ПРОЦЕССЕ ВАЖНУЮ РОЛЬ.

Ярослав Лисоволик, *главный экономист Дойче Банка в России*

Кризис всем показал, насколько мы уязвимы, и одновременно стало очевидно, что безвыходных ситуаций не бывает. Прежде всего мышление игроков рынка стало более гибким, новые экономические условия побудили к изменению стратегий, выработке новых решений и развитию контактов, в том числе по привлечению капитала из-за рубежа.

Мы прогнозируем существенное повышение цены на нефть в первой половине 2011 года с последующим замедлением темпов роста стоимости этого углеводородного сырья. Но Россия не должна уповать на стремительный скачок ценового курса на нефть. Стабильные цены здесь должны быть скорее фоном для того, чтобы России была в состоянии осуществить национальный модернизационный рывок. Такие меры, как приватизация, вступление в ВТО могут привести к качественному изменению хозяйственной системы, экономического курса и экономической политики. Такие перемены будут способствовать модернизации. Таким образом, может быть выработан эффективный механизм взаимодействия частного и государственного секторов. Он позволил бы двигать процесс модернизации вперед за счет частного капитала, в том числе за счет привлечения иностранных инвестиций.

Сейчас приток капитала очень низкий, особенно что касается прямых зарубежных инвестиций. Столь небольшая база может быть стартовой основой для роста на ближайшие несколько лет. Опасно убеждать себя, что через год или два все радикально изменится.

В мировой практике есть примеры проведения успешной модернизации экономик, ориентированных на сырьевые отрасли. Например, Чили. Там сырьевая зависимость была очень большой, но им удалось развить свой финансовый сектор. Нам, россиянам, надо прийти к пониманию того, что изменения должны носить последовательный характер, а их проведение требует терпения на пути к намеченной цели.

2011 год будет развиваться в рамках классической модели. С точки зрения экономического развития мы прогнозируем рост ВВП на пять процентов. Существуют факторы, которые могут привести к более высоким темпам роста, в том числе, если ситуация будет более активно развиваться в строительном секторе, а также сфере кредитования. Монетарные факторы, условия роста денежной массы все больше начинают сказываться на темпах инфляции. Именно поэтому мы считаем, что Центробанк РФ пойдет по пути укрепления рубля в течение 2011 года. Приоритет борьбы с инфляцией станет ключевым. Рубль будет выполнять функцию якоря, сдерживая рост цен, в том числе и на импорт. Мы считаем, что инфляция в 2011 году составит примерно 8–9 процентов при ценах на нефть на уровне 100 долларов за баррель.

Помешает ли крепкий рубль модернизации? Не надо уповать на высокие цены на нефть и на слабый рубль. Напротив, неустойчивая российская валюта станет преградой на пути к модернизации. За счет ослабления рубля мы не проведем ключевые меры по совершенствованию экономики. Это можно сделать только в условиях конкуренции, но без искусственного ослабления рубля. Только тогда модернизация даст долгосрочные плоды.

Raubvogel im Anflug

2010 HAT DIE RUSSISCHE LUFTFAHRTINDUSTRIE GERADE EINMAL SIEBEN VERKEHRSFLUGZEUGE AN DEN MANN GEBRACHT. DIE TRADITIONSREICHE BRANCHE PRODUZIERT SEIT DEN 90ER JAHREN NUR NOCH AUF SPARFLAMME. DOCH NUN SOLL EIN COMEBACK GELINGEN: DER SUPERJET 100 VOM MOSKAUER MILITÄRFLUGZEUG-SPEZIALISTEN SUCHOI IST DIE ERSTE KOMPLETTE NEUENTWICKLUNG SEIT SOWJETZEITEN. SUCHOI WILL BIS 60 STÜCK PRO JAHR VERKAUFEN – AUCH AN AUSLÄNDISCHE KUNDEN. DAS ERSTE SERIENEXEMPLAR DES REGIONALJETS GEHT JETZT AN DIE ARMENISCHE ARMAVIA.

Von Tino Künzel

Eriwan, Flughafen Swartnoz. Hier soll Ende April der Suchoi SuperJet 100 (SSJ 100) der Armavia zu seinem ersten Linienflug abheben und knapp drei Stunden später in Moskau landen. Ende April – das ist die vage Auskunft des Herstellers Suchoi, der sich selbst auf Sicht von mehreren Wochen nicht auf ein Datum festlegen möchte. Zu oft mussten beim SSJ-100-Programm schon Fristen nach hinten korrigiert werden.

Großkunde Aeroflot, von dem 30 der mehr als 150 vorliegenden Bestellungen stammen, wartet seit Ende 2008 auf den Beginn der Auslieferung und drohte im Herbst 2010 sogar mit einer Vertragsstrafe. Nun soll es im Mai so weit sein.

Der SSJ 100 ist ein zweistrahliger Kurz- und Mittelstreckenflieger. Angeboten wird er zunächst in einer Konfiguration mit 86 Plätzen oder – bei Verzicht auf die Business Class – 98 Plätzen. Im Segment der Regionaljets tritt der Russe international gegen Modelle der Embraer-E-Serie und der Bombardier CRJ-Familie an. Aus Passagiersicht hat ihnen der SuperJet vor allem eine großzügiger bemessene Kabine voraus. Der breitere Rumpf erlaubt eine Bestuhlung mit fünf (3 + 2) statt vier Sitzen pro Reihe. Bei gleicher Kapazität ist das Flugzeug um bis zu sechseinhalb Meter kürzer als die Konkurrenz.

Von nennenswerten Betriebsstörungen während der zweieinhalb Jahre dauernden Erprobung ist nichts bekannt. Laut Suchoi gerieten zwar zweimal Möwen in die Triebwerke – doch selbst das blieb ohne sicherheitsrelevante Folgen. Und selbst wenn: Beim Ausfall beider Triebwerke kann der SuperJet nach Herstellerangaben noch lange „segeln“, bei 10 000 Meter Reiseflughöhe beispielsweise 150 Kilometer. Damit hat die Besatzung viel Zeit, einen Flughafen zur Notlandung anzusteuern.

Der SSJ 100 soll in Russland altgedientes Fluggerät wie die Tupolew Tu-134 und die Jakowlew Jak-42 ersetzen. Kritiker werfen der russischen Regierung allerdings vor, zu seinen Gunsten alle anderen Entwicklungen entweder fallen gelassen oder nur halbherzig weiterverfolgt zu haben. Das betrifft etwa die Tu-334, die Il-114 oder die An-148 – Fabrikate, die auch schlecht ausgerüstete russische Provinzflughäfen anfliegen können. Als Konsequenz wird befürchtet, dass weitere Flugrouten eingestellt werden.

Hauptargument gegen den SuperJet ist jedoch, dass an ihm so gut wie nichts russisch sei. Entwickelt wurde er gemeinsam mit der italienischen Alenia. Beratend ist der US-Flugzeugbauer Boeing mit im Boot. Ein Großteil der Komponenten kommt von westlichen Zulieferern. Für Suchoi ein Plus: Der SuperJet vereine so das Beste, was der Markt gegenwärtig zu bieten hat.

Der SSJ 100 ist mit einer Fly-by-Wire-Steuerung von Liebherr-Aerospace aus dem Allgäu ausgerüstet. Die zuerst von Airbus in großem Stil genutzte Technologie setzt Steuerbefehle aus dem Cockpit in elektrische Signale um. Anstelle des Steuerkreuzes hat der Pilot einen so genannten Sidestick zur Verfügung, der mit einer Hand bedient wird.

Von Liebherr-Aerospace aus dem französischen Toulouse stammt das Luftmanagement-System des SuperJets. Es regelt unter anderem die Luftzufuhr in die Kabine und den Vereisungsschutz an den Tragflächen.

Liebherr-Aerospace als einer der führenden Anbieter auf seinem Gebiet ist offenbar von den Wachstumschancen der russischen Luftfahrtindustrie überzeugt. In Nischnij Nowgorod baut das Unternehmen gerade seine weltweit vierte Produktionsstätte. Das SSJ-100-Programm habe „großes Potenzial“, sagt Francis Niss, Präsident von Liebherr-Aerospace in Toulouse: „Wir sind stolz, an Bord zu sein.“

Полет хищника

В 2010 ГОДУ РОССИЙСКАЯ АВИАПРОМЫШЛЕННОСТЬ ВЫПУСТИЛА ВСЕГО СЕМЬ ГРАЖДАНСКИХ САМОЛЕТОВ. С КОНЦА 90-Х ПРОИЗВОДСТВО В ЭТОЙ СТОЛЬ БОГАТОЙ ТРАДИЦИЯМИ ОТРАСЛИ ИМЕЕТ ВЕСЬМА СКРОМНЫЕ МАСШТАБЫ. ОДНАКО СЕГОДНЯ ЕСТЬ НАДЕЖДА НА ВОЗРОЖДЕНИЕ ТРАДИЦИЙ: ДЕТИЩЕ МОСКОВСКОГО АВИАСТРОИТЕЛЬНОГО ХОЛДИНГА «СУХОЙ», МОДЕЛЬ SUPERJET 100, СТАЛО ПЕРВОЙ НОВОЙ РАЗРАБОТКОЙ С СОВЕТСКИХ ВРЕМЕН. КОМПАНИЯ НАМЕРЕНА ПРОДАВАТЬ 60 САМОЛЕТОВ В ГОД, В ТОМ ЧИСЛЕ И ЗАРУБЕЖНЫМ КЛИЕНТАМ. ПЕРВЫЙ СЕРИЙНЫЙ ЭКЗЕМПЛЯР ПРИОБРЕЛА АРМЯНСКАЯ АВИАКОМПАНИЯ «АРМАВИА».

Тино Кюнцель

Ереван, аэропорт Звартноц. Именно отсюда, в конце апреля, Sukhoi Superjet 100 (SSJ 100) должен отправиться в свой первый рейс и примерно через три часа совершить посадку в Москве. Конец апреля – производитель новинки, холдинг «Сухой», пока называет только расплывчатые сроки и не желает связывать себя конкретными датами, даже если речь идет о нескольких неделях. Слишком часто сроки реализации программы SSJ 100 в прошлом приходилось сдвигать.

«Аэрофлот», крупный покупатель, от которого поступило 30 из 150 имеющихся заказов, ждет начала поставок с конца 2008 года, и осенью 2010 года даже пригрозил штрафными санкциями. Теперь поставки назначены на май.

SSJ 100 представляет собой двухдвигательный самолет для близких и средних перелетов. На сегодняшний день доступна конфигурация с 86 местами или же – без бизнес-класса – с 98 местами. На международном рынке региональных самолетов российская модель составит конкуренцию серии E марки Embraer и семейству CRJ концерна Bombardier. С точки зрения комфорта пассажиров SuperJet может противопоставить им более просторную кабину. Благодаря более широкому фюзеляжу здесь можно разместить пять (3+2) мест в ряду вместо четырех. При одинаковой мощности длина SuperJet короче, чем у конкурентов, на 6,5 метров.

Информации о заслуживающих упоминания производственных неполадках за два с половиной года испытаний не поступило. По данным концерна «Сухой» в двигатель дважды попадали чайки, однако даже это не привело к каким-либо последствиям с точки зрения безопасности. А если бы и привело – даже в случае отказа обоих двигателей SuperJet, по словам производителя, способен еще в течение долгого времени парúть. Например, при высоте полета 10 тысяч километров он мог бы пролететь еще 150 километров. Таким образом, у экипажа было бы достаточно времени для того, чтобы взять курс на какой-либо аэропорт для экстренной посадки.

В России SSJ 100 должен заменить таких ветеранов авиации, как Ту-134 и Як-42. Однако критики обвиняют российское правительство в том, что в интересах новинки оно остановило все прочие разработки либо перестало уделять им должное внимание. Это относится, например, к самолетам Ту-334, Ил-114 и Ан-148, которые могут обслуживать даже плохо оборудованные аэропорты в российской глубинке. Возникают опасения, что в результате могут быть отменены некоторые маршруты перелетов.

Однако главным аргументом против самолета SuperJet является тот факт, что в нем нет практически ничего российского. Машина была разработана совместно с итальянской компанией Alenia. В качестве консультанта выступает американский авиастроительный концерн Boeing. Большая часть компонентов поступает от западных производителей. Для концерна «Сухой» это – бесспорное преимущество: тем самым SuperJet объединяет в себе все лучшее, что в настоящее время может предложить авиарынок.

SSJ 100 оснащен системой управления полетом «Fly-by-Wire», выпускаемой немецкой компанией Liebherr-Aerospace. Эта технология, впервые масштабно использованная компанией Airbus, позволяет преобразовывать команды из кабины пилота в электрические сигналы. Вместо штурвала пилот использует так называемый сайдстик, боковой рычаг, управляемый одной рукой.

Французское отделение Liebherr-Aerospace в Тулузе разработало систему управления воздухом для SuperJet. Эта система, в частности, регулирует подачу воздуха в кабину и защиту несущих поверхностей от обледенения.

Концерн Liebherr-Aerospace, один из ведущих производителей в своей сфере, по всей видимости, убежден в скором развитии российской авиапромышленности. В Нижнем Новгороде компания в настоящее время строит очередной, четвертый по счету в мире, производственный комплекс. По словам президента Liebherr-Aerospace – Toulouse Фрэнсиса Нисса, программа SSJ 100 имеет большой потенциал: «Мы гордимся тем, что мы на борту!»

Index

PERSONEN UND FIRMEN / УЧАСТНИКИ

Antal Russia *23*

Balashova Employment Consultants *47*

Balashova, Elena *46, 48*

Berdinskikh, Ivan *46, 48*

Binetzky Brand & Partner *C2*

Deutsche Bank Russland *52, 53*

Germershausen, Michael *40, 41*

Lissowolik, Jaroslaw *52, 53*

Möller, Dietrich *10*

Rödl & Partner *31*

Rowe, Philipp *42, 44*

Rufil Consulting *43*

Russia Consulting Group *36, 38*

Russian Green Building Council *26, 28*

Schneider, Ulf *36, 38*

Seele, Reiner *20, 21*

Sendler, Steffen *26, 28*

Siemens AG *10*

South Stream AG *34, 35*

Werschinin, Sergej *30, 32*

Wintershall Holding GmbH *20, 21*

Moskauer Deutsche Zeitung

IMPRESSUM **Издатель** Ольга Мартенс **Руководитель проекта** Ксения Михайлова **Главный редактор** Илья Регир **Редакция** Диана Лаарц, Тино Кюнцель, Йохен Штаппенбек, Сергей Косяков, Лена Штайнметц, Ольга Силантьева, Елена Соломински, **Дизайн** Ханс Винклер **Верстка** Антон Путилов **Перевод** Марина Текегалиева, Оксана Ребенсдорф **Реклама и маркетинг** Татьяна Горбачева, Ксения Михайлова **Корректура** Александр Паисов, Марина Лищинская **Издательство** ЗАО «МаВи групп» **Адрес** 119435, Москва, ул. Малая Пироговская, д. 5, оф. 54 **Тел.** +7 (495) 937-65-44 **Факс** +7 (499) 766-48-76 **Печать** ОАО «Кострома» **Номер подписан в печать** 04.04.2011 г. **Тираж** 10 000 экз. **Herausgeberin** Olga Martens **Projektleiterin** Ksenija Michajlowa **Chefredakteur** Ilja Regier **Redaktion** Diana Laarz, Tino Künzel, Jochen Stappenbeck, Sergej Kossjakow, Lena Schteinmetz, Olga Silantjewa, Elena Solominski **Design** Hans Winkler **Satz** Anton Putilow **Übersetzung** Marina Takigaliewa, Oksana Rebensdorf **Werbung und Marketing** Tatjana Gorbatschowa, Ksenija Michajlowa **Korrektur** Alexander Paissow, Marina Lischtschinskaja **Verlag** MaWi Group **Redaktionsadresse** 119435, Moskau, Ul. Malaja Pirogowskaja, 5, Office 54 **Tel**. +7 (495) 937 65 44 **Fax** +7 (499) 766 48 76 **Druck** Kostroma AG **Redaktionsschluss** 4. April 2011 **Auflage** 10 000 Exemplare **WWW.MDZ-MOSKAU.EU**

РЕКЛАМА

Московская немецкая газета
Moskauer Deutsche Zeitung

ÖFFNEN SIE EIN FENSTER NACH RUSSLAND

mit den Sonderausgaben "Business in Russland"
der Moskauer Deutschen Zeitung

Nächster Erscheinungstermin **HERBST 2011**

werbung@martens.ru | Тел.: 8 (499) 245 67 57

RUSSIA CONSULTING
Interim Management • Accounting • Tax • HR • Office • IT

BELARUS CONSULTING
Interim Management • Accounting • Tax • HR • Office • IT

UKRAINE CONSULTING
Interim Management • Accounting • Tax • HR • Office • IT

KAZAKHSTAN CONSULTING
Interim Management • Accounting • Tax • HR • Office • IT

Buchhaltung und Steuern

Buchhaltungsoutsourcing • Lohnverrechnung • Management Reports
Steuerberatung • Finanz- und Steuer- Due Diligence • Überleitung zu IFRS

Fachkräfte - Recruiting

Buchhaltung • Finanzen • Steuern • IT

IT - Services

Automatisierung des Rechnungswesens
System Administration • Help Desk

Mehr als . . .

Bürovermietung

Firmensitz • Domizilierung • Geschäftsadresse
Büroräume mit Rezeption und Einrichtung

. . . 200 Experten

Interim Management

Generaldirektor Funktion • Operatives Interim Management

Personal und Migration

Personal-Outstaffing • Arbeitserlaubnisse • Visabeschaffung

РЕКЛАМА

Moskau
Tel.: +7 (495) 956 55 57
www.russia-consulting.eu

St. Petersburg
Tel.: +7 (812) 458 58 00
www.russia-consulting.eu

Minsk
Tel.: +375 (17) 290 25 57
www.belarus-consulting.eu

Kiew
Tel.: +380 (44) 490 55 28
www.ukraine-consulting.eu

Almaty
Tel.: +7 (727) 333 44 48
www.kazakhstan-consulting.eu

Almaty Hamburg Kiew London Minsk Moskau Paris Peking St. Petersburg Tokio Warschau Wien Zürich